

Jahresauswertung 2015 Geburtshilfe

16/1

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 25
Anzahl Datensätze Gesamt: 16.953
Datensatzversion: 16/1 2015
Datenbankstand: 29. Februar 2016
2015 - D16125-L101264-P48619

Inhalt

1. Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien		Seite
Übersicht Qualitätsindikatoren		6
Qualitätsindikator 1:	Antenatale Kortikosteroidtherapie	11
Qualitätsindikator 2:	Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung	14
Qualitätsindikator 3:	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	16
Qualitätsindikator 4:	Kaiserschnittgeburten	18
Qualitätsindikator 5:	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	23
Qualitätsindikator 6:	Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebend geborenen Einlingen	25
Qualitätsindikator 7:	Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	27
Qualitätsindikator 8:	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	37
Qualitätsindikator 9:	Kritisches Outcome bei Reifgeborenen	39
Qualitätsindikator 10:	Damriss Grad III oder IV	48
Qualitätsindikator 11:	Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden	57
Qualitätsindikator 12:	Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung	63
Übersicht Auffälligkeitskriterien		10
Auffälligkeitskriterium 1:	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	65
Auffälligkeitskriterium 2:	Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess	67
Auffälligkeitskriterium 3:	Keine Angabe von höhergradigem Damriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht	69
2. Übersicht		Seite
2.1	Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	71
2.2	Schwangerschaftsrisiken	72
2.3	Geburtsrisiken	73
2.4	Geburtseinleitung	73
2.4.1	Lage des Kindes	74
2.4.2	Anästhesien	74
2.5	Entbindungsmodus	75
2.5.1	Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge	75
2.5.2	Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g	76
2.5.3	Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber	78
2.6	Episiotomie und Mütterliche Komplikationen	80
2.6.1	Episiotomie	80
2.6.2	Mütterliche Komplikationen	80
2.7	Kindliches Outcome	81
2.7.1	5-Minuten-Apgar	81
2.7.2	Schwangerschaftsalter	81
2.7.3	Geburtsgewicht	82
2.7.4	Perinatale Morbidität	83
2.7.5	Perinatale Mortalität	83

3. Prozessqualität

	Seite
3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik	87
3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge	87
3.1.2 Pränatale Gendiagnostik	88
3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen	89
3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen	90
3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund	91
3.1.6 Lungenreifebehandlung	92
3.2 Geburtsmanagement	93
3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)	93
3.2.2 Sonographie	93
3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung	94
3.2.4 Geburtseinleitung	95
3.2.5 Entbindungsmodus	96
3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche	97
3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen	99
3.2.8 Sectio-caesarea-Management	101
3.2.9 Anästhesie	107
3.2.10 Risikokollektivbildung	109
3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)	110

4. Ergebnisqualität

	Seite
4.1 Geburtsmanagement	111
4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar	111
4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)	112
4.2 Kindliches Outcome	115
4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)	115
4.2.2 Mortalität	116
4.3 Mütterliches Outcome	117
4.4 Postnatale Versorgung	118
4.4.1 Verlegungen	118
4.4.2 Verlegungsgründe	119

5. Basisauswertung

	Seite
5.1 Übersicht	120
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	120
5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht	120
5.2 Informationen zur Schwangeren	122
5.2.1 Alter der Schwangeren	122
5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren	122
5.2.3 Sozialstatus	123
5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten	124
5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft	125
5.3.1 Anamnese	125
5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft	129
5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie	131
5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft	132
5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt	134
5.4 Entbindung	137
5.4.1 Aufnahmediagnosen	138
5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG	140
5.4.3 Subpartale Diagnostik	142
5.4.4 Subpartale Therapie	149
5.5 Kind	157
5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind	157
5.5.2 Kind	159
5.5.3 Therapie	162
5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität	162
5.5.5 Kindliche Morbidität	163
5.5.6 Verlegung	164
5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen	165
5.5.8 Kindliche Mortalität	167
5.5.9 Todesursachen	168
5.6 Mutter	170
5.6.1 Komplikationen	170
5.6.2 Verweildauer, Mütter	171
5.6.3 Entlassungsart, Mütter	172

Jahresauswertung 2015 Geburtshilfe

16/1

Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 25
Anzahl Datensätze Gesamt: 16.953
Datensatzversion: 16/1 2015
Datenbankstand: 29. Februar 2016
2015 - D16125-L101264-P48619

Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2015/16n1-GEBH/330 QI 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen			94,85%	>= 95,00%	außerhalb	95,58%	11
2015/16n1-GEBH/50046 QI 2: Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung			99,11%	nicht definiert	-	94,17%	14
2015/16n1-GEBH/50045 QI 3: Perioperative Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung			98,55%	>= 90,00%	innerhalb	98,36%	16
QI 4: Kaiserschnittgeburten 4a: 2015/16n1-GEBH/52243 Kaiserschnittgeburten			26,92%	nicht definiert	-	27,48%	18
4b: 2015/16n1-GEBH/52249 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			0,84	<= 1,24	innerhalb	0,89	20

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2015/16n1-GEBH/1058							
QI 5: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten			1,00 Fälle	Sentinel Event	außerhalb	2,00 Fälle	23
2015/16n1-GEBH/319							
QI 6: Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebend geborenen Einlingen			99,06%	>= 95,00%	innerhalb	99,22%	25
QI 7: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
7a: 2015/16n1-GEBH/321							
Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			0,21%	nicht definiert	-	0,20%	27
7b: 2015/16n1-GEBH/51397							
Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			1,04	nicht definiert	-	0,98	29

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
7c: 2015/16n1-GEBH/51826 Azidose bei früh geborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			0,74%	nicht definiert	-	0,28%	32
7d: 2015/16n1-GEBH/51831 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			0,91	<= 4,81	innerhalb	0,42	34
2015/16n1-GEBH/318 QI 8: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten			97,42%	>= 90,00%	innerhalb	98,07%	37
QI 9: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen							
9a: 2015/16n1-GEBH/1059 Kritisches Outcome bei Reifgeborenen			0,06%	nicht definiert	-	0,05%	39
9b: 2015/16n1-GEBH/51803 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen			1,05	<= 2,26	innerhalb	0,97	41

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr²	Seite
QI 10: Dammriss Grad III oder IV							
10a: 2015/16n1-GEBH/322 bei spontanen Einlingsgeburten			0,77%	nicht definiert	-	0,75%	48
10b: 2015/16n1-GEBH/51181 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			0,61	<= 2,29	innerhalb	0,56	50
10c: 2015/16n1-GEBH/323 bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie			0,73%	nicht definiert	-	0,75%	53
10d: 2015/16n1-GEBH/324 bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie			0,94%	nicht definiert	-	0,74%	55
QI 11: Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden							
11a: 2015/16n1-GEBH/52244 Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden			93,64%	nicht definiert	-	94,94%	57
11b: 2015/16n1-GEBH/52254 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			1,00	nicht definiert	-	1,01	60
2015/16n1-GEBH/331 QI 12: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung			0,00 Fälle	Sentinel Event	innerhalb	0,00 Fälle	63

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Auffälligkeitskriterien

In der Statistischen Basisprüfung werden die Daten der QS-Dokumentation auf statistische Auffälligkeiten geprüft. Krankenhäuser mit auffälliger Dokumentationsqualität werden anschließend im strukturierten Dialog aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen.

Auffälligkeitskriterium	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2015/16n1-GEBH/850318 AK 1: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten			2,00 Fälle	= 0,00 Fälle	außerhalb	1,00 Fälle	65
2015/16n1-GEBH/850319 AK 2: Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess			1,00 Fälle	= 0,00 Fälle	außerhalb	0,00 Fälle	67
2015/16n1-GEBH/850320 AK 3: Keine Angabe von höhergradigem Dammriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht			4,00%	> 0,00%	innerhalb	17,65%	69

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert oder Mindestanzahl an Datensätzen nicht erreicht

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Qualitätsindikator 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Qualitätsziel: Häufig antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Grundgesamtheit: Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten¹ und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/330

Referenzbereich: >= 95,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.953	100,00%
Antenatale Kortikosteroidtherapie bei				
Frühgeburten			300 / 350	85,71%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			233 / 249	93,57%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen			184 / 194	94,85%
Vertrauensbereich				90,77% - 97,18%
Referenzbereich		>= 95,00%		>= 95,00%

¹ Bei Mehrlingsschwangerschaften sind nur die Fälle ausgeschlossen, bei denen alle Kinder tot geboren werden.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.669	100,00%
Antenatale Kortikosteroid- therapie bei				
Frühgeburten			260 / 299	86,96%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			216 / 228	94,74%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen Vertrauensbereich			173 / 181	95,58% 91,52% - 97,74%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

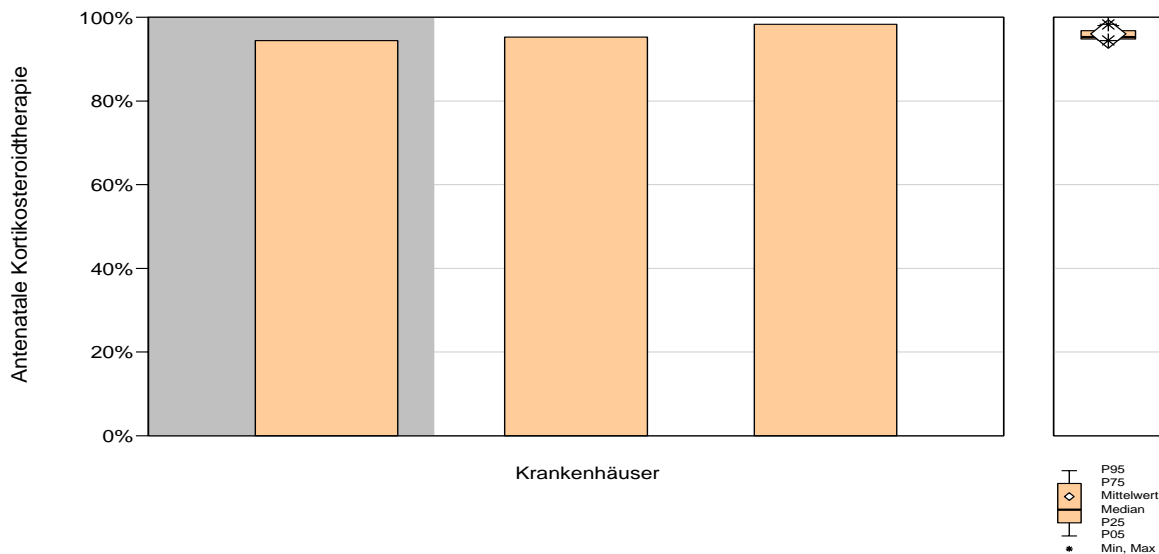
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											3
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	94,44				96,00	95,24				98,31	

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											13
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		66,67	100,00	87,65	100,00	100,00	100,00		100,00	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/330]:
 Anteil von Geburten mit antenataler Kortikosteroidtherapie an Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0
 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei
 Kalendertagen**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

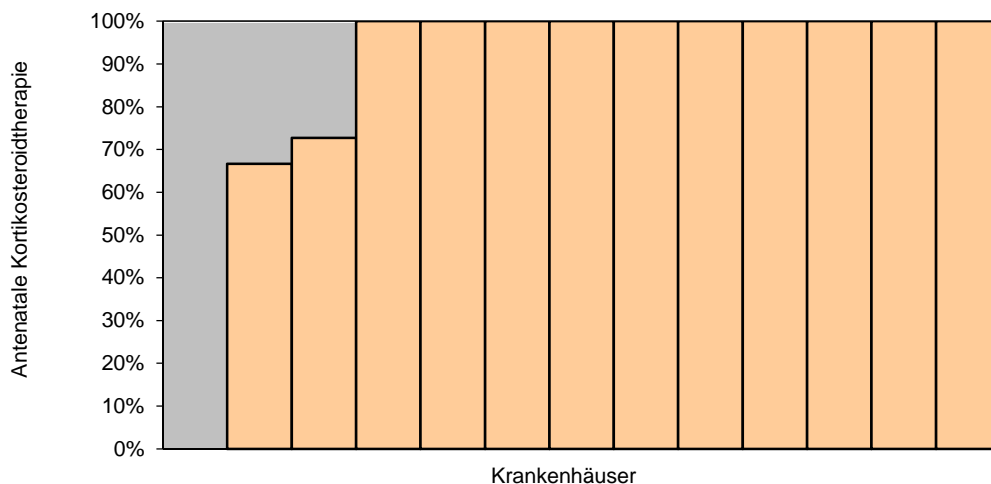
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 94,44% - 98,31%
 Median der Krankenhausergebnisse: 95,24%



3 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 100,00%
 Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



13 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

9 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 2: Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung

Qualitätsziel: Möglichst hohe Rate an Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden bei vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6

Grundgesamtheit: Alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/50046

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			111 / 112	99,11%
Vertrauensbereich				95,12% - 99,84%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			97 / 103	94,17%
Vertrauensbereich				87,87% - 97,30%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											2
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	96,88				98,44	98,44				100,00	

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	100,00		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		100,00	

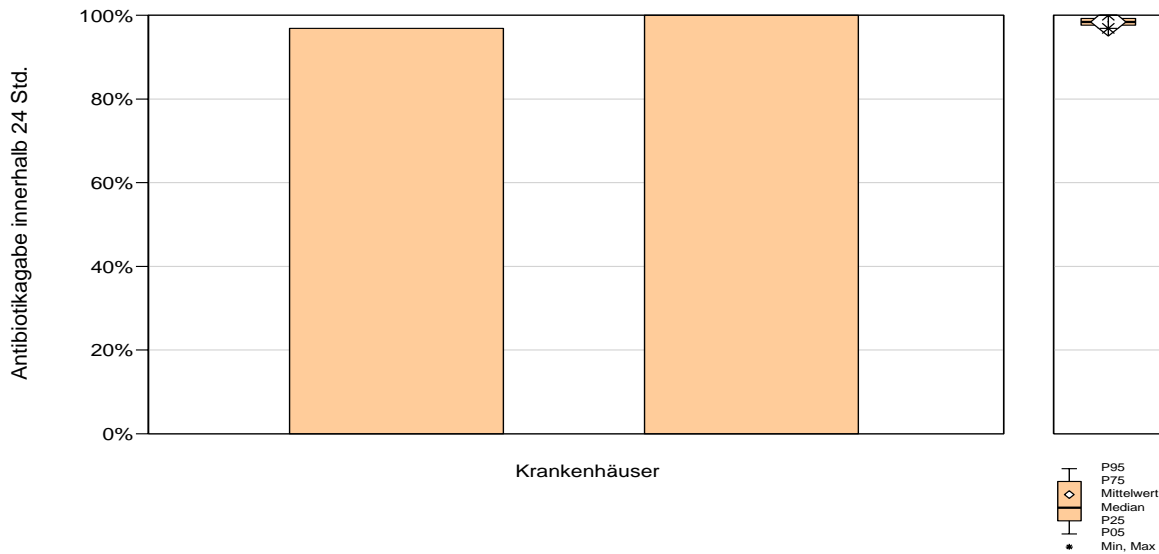
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/50046]:

Anteil von Geburten mit Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung an allen Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 96,88% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 98,44%

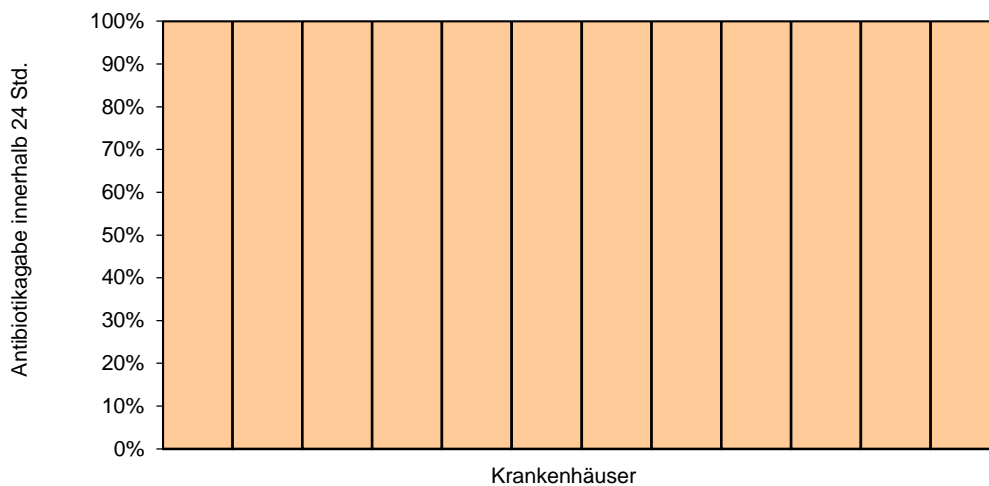


2 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 100,00% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



12 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

11 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 3: Perioperative Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung

Qualitätsziel:	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung
Grundgesamtheit:	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Indikator-ID:	2015/16n1-GEBH/50045
Referenzbereich:	>= 90,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprofylaxe			4.497 / 4.563	98,55%
Vertrauensbereich				98,16% - 98,86%
Referenzbereich		>= 90,00%		>= 90,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprofylaxe			4.507 / 4.582	98,36%
Vertrauensbereich				97,95% - 98,69%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

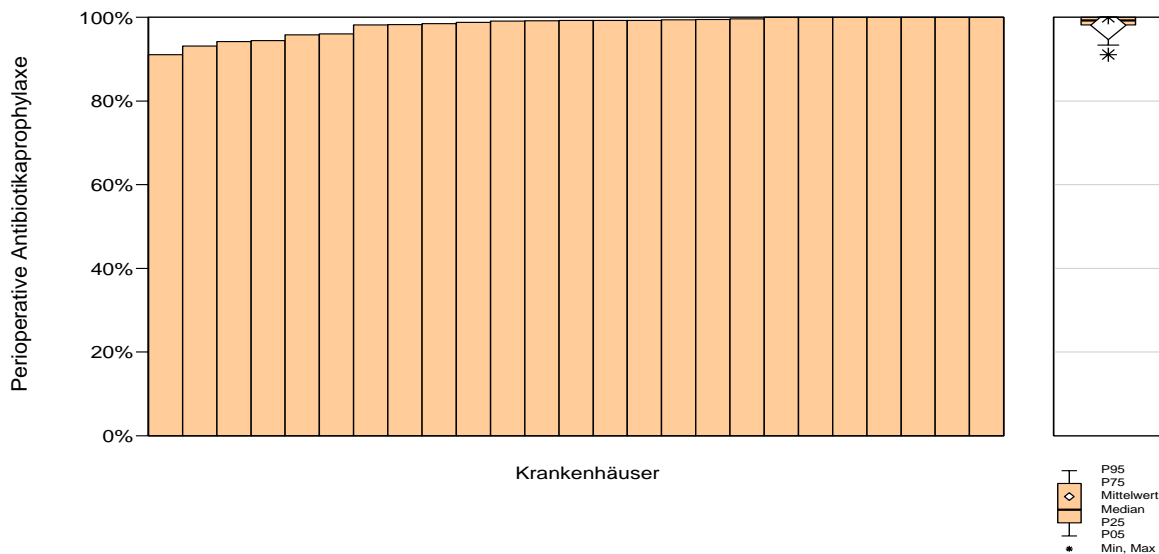
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	91,09	93,10	94,23	98,15	98,12	99,25	100,00	100,00	100,00	100,00	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/50045]:
 Anteil von Geburten mit perioperativer Antibiotikaprophylaxe an allen Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 91,09% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 99,25%

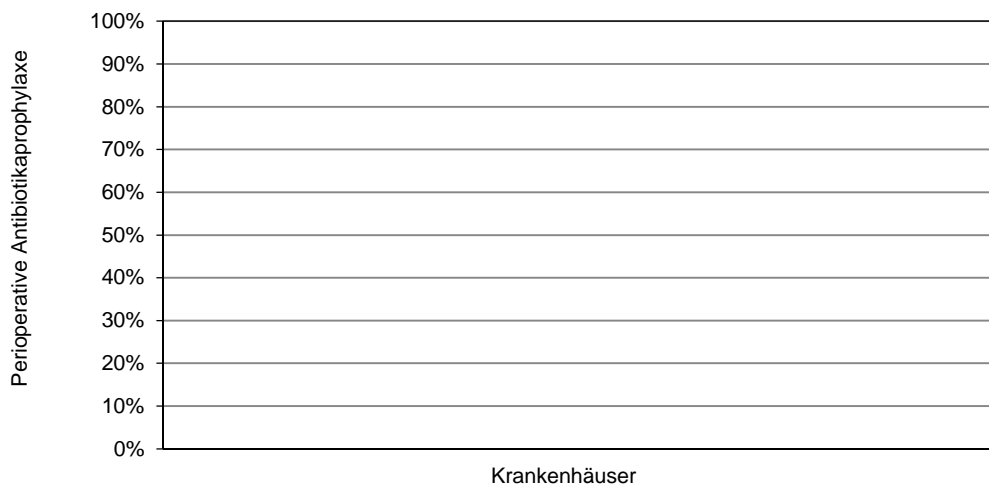


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 4: Kaiserschnittgeburten

Qualitätsziel: Wenig Kaiserschnittgeburten

Kaiserschnittgeburten

Grundgesamtheit: Alle Mütter, die mindestens eine Geburt eines Kindes ab der 24+0 Woche hatten

Indikator-ID: (QI 4a): 2015/16n1-GEBH/52243

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kaiserschnittgeburten			4.561 / 16.942	26,92%
Vertrauensbereich				26,26% - 27,59%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten¹	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kaiserschnittgeburten			4.578 / 16.658	27,48%
Vertrauensbereich				26,81% - 28,17%

¹ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

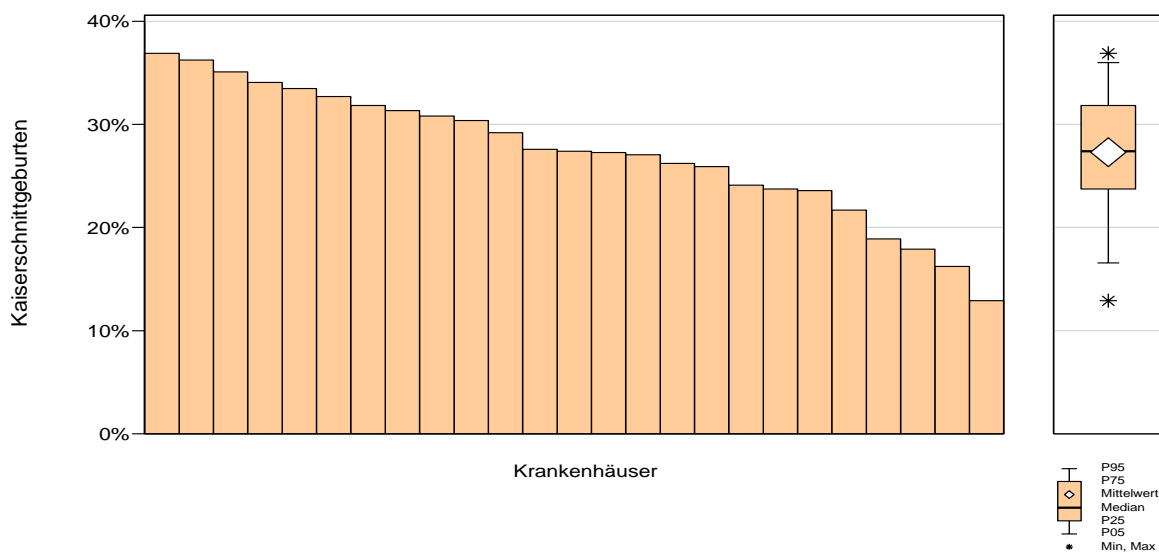
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	12,90	16,22	17,91	23,74	27,29	27,40	31,82	35,07	36,22	36,89	

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4a, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52243]:
 Anteil von Kaiserschnittgeburten an allen Müttern, die mindestens eine Geburt eines Kindes ab der 24+0 Woche hatten**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

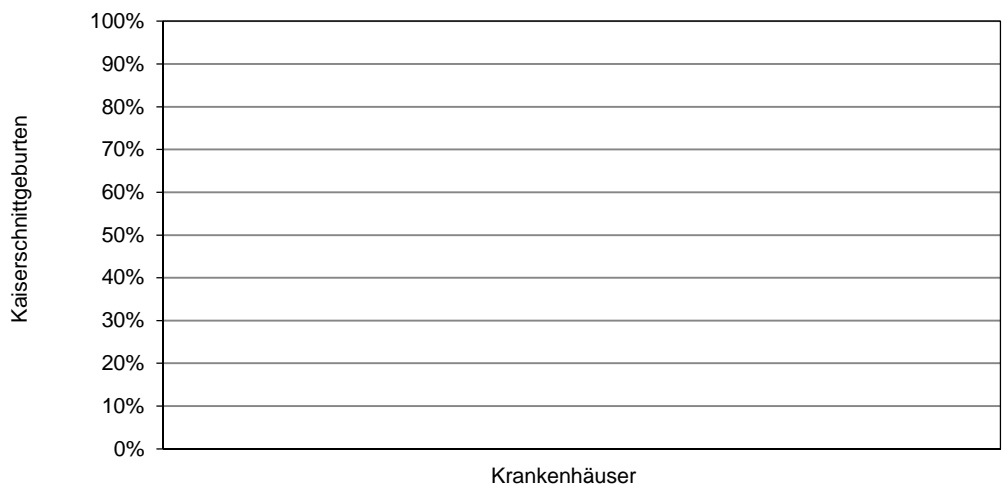
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 12,90% - 36,89%
 Median der Krankenhausergebnisse: 27,40%



25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -
 Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten

Grundgesamtheit: Alle Mütter, die mindestens eine Geburt eines Kindes ab der 24+0 Woche hatten

Indikator-ID: (QI 4b): 2015/16n1-GEBH/52249

Referenzbereich: <= 1,24 (Toleranzbereich) (90%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		4.561 / 16.942 26,92%
vorhergesagt (E) ¹		5.401,04 / 16.942 31,88%
O - E		-4,96%

¹ erwartete Rate an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
O / E ²		0,84
Vertrauensbereich		0,82 - 0,87
Referenzbereich	<= 1,24	<= 1,24

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Kaiserschnittgeburt zu den erwarteten Fällen mit Kaiserschnittgeburt
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		4.578 / 16.658 27,48%
vorhergesagt (E)		5.159,10 / 16.658 30,97%
O - E		-3,49%
O / E		0,89
Vertrauensbereich		0,87 - 0,91

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,45	0,55	0,61	0,76	0,88	0,86	1,04	1,19	1,23	1,23	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

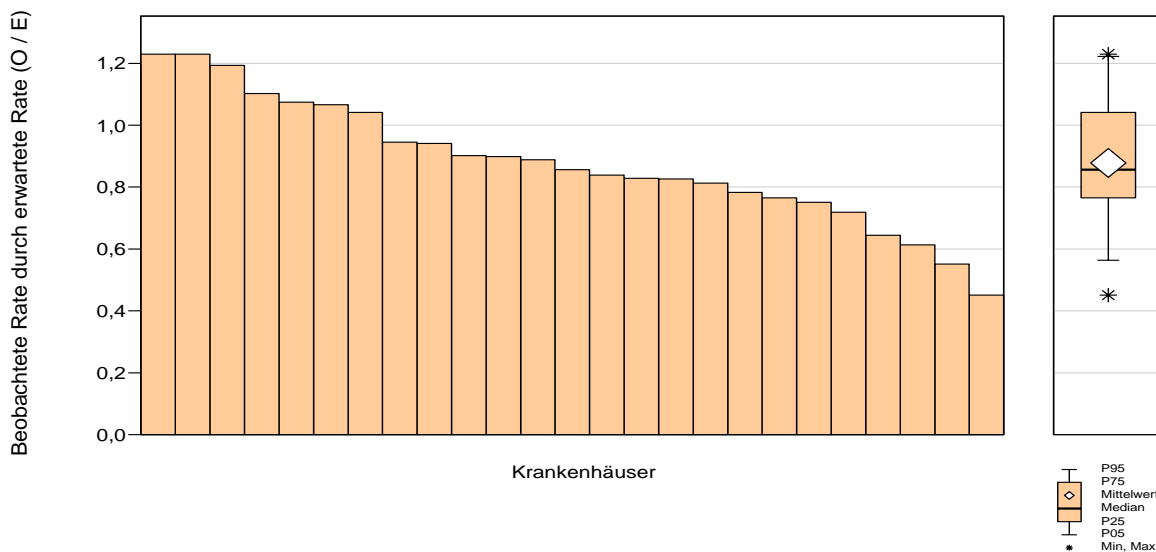
Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 4b, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52249]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten bei Müttern, die mindestens eine Geburt eines Kindes ab der 24+0 Woche hatten

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,45 - 1,23

Median der Ergebnisse: 0,86

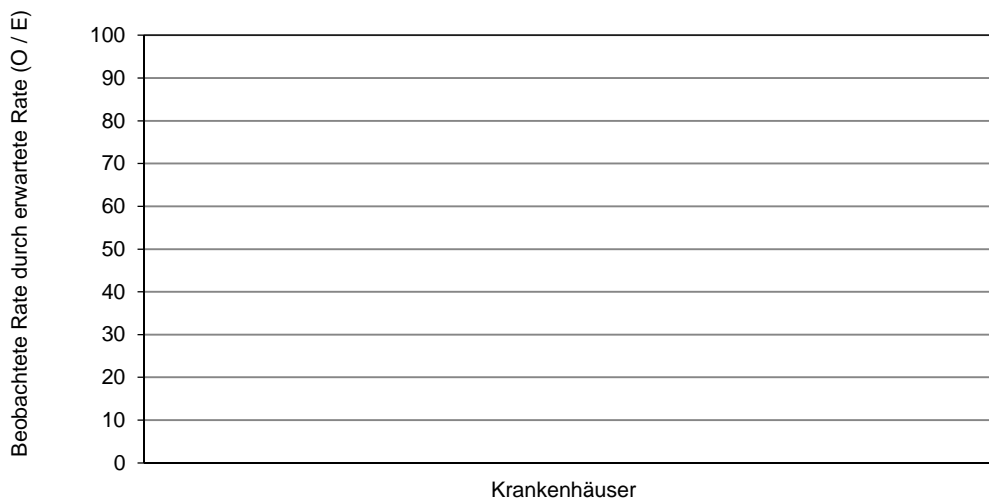


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse:



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 5: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

Qualitätsziel: Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
Grundgesamtheit: Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/1058
Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			248	1,44%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			247 / 248	99,60%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			1 / 248	1,00 Fälle 0,40%
Referenzbereich		Sentinel Event		Sentinel Event

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			239	1,41%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			237 / 239	99,16%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			2 / 239	2,00 Fälle 0,84%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:	3										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00				0,00	0,00				0,00	

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:	21										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/1058]:

Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit über 20 Minuten entbunden wurden, von allen Kindern, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 0,00 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



3 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 1,00 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



21 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 6: Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebend geborenen Einlingen

Qualitätsziel: Stets Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes
Grundgesamtheit: Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)
Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/319
Referenzbereich: >= 95,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.243	100,00%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			16.552 / 17.243	95,99%
Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			16.397 / 16.552	99,06%
Vertrauensbereich				98,91% - 99,20%
Referenzbereich		>= 95,00%		>= 95,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.916	100,00%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			16.311 / 16.916	96,42%
Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			16.183 / 16.311	99,22%
Vertrauensbereich				99,07% - 99,34%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	96,49	97,68	98,24	98,63	99,05	99,16	99,63	100,00	100,00	100,00	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

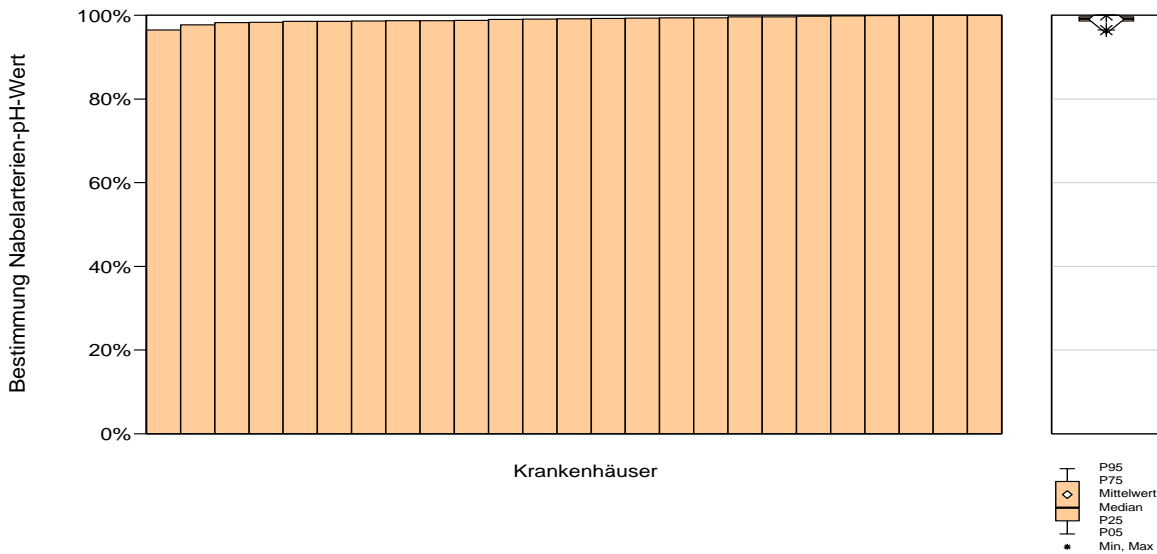
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/319]:

Anteil von lebendgeborenen Einlingen mit Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes an allen lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 42+0 Wochen)

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 96,49% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 99,16%

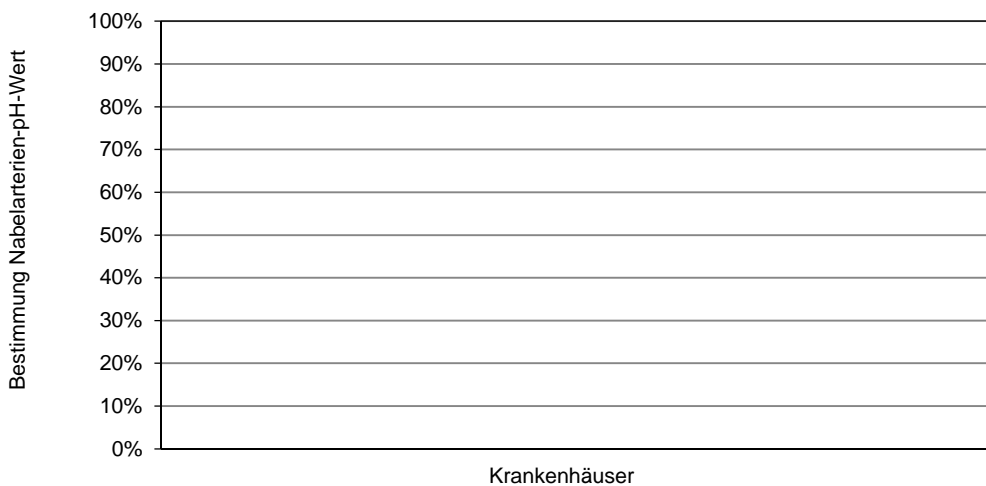


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 7: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel: Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7a): 2015/16n1-GEBH/321

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.243	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			15.315 / 17.243	88,82%
Azidose (pH < 7,00)			32 / 15.315	0,21%
Vertrauensbereich				0,15% - 0,29%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert
Azidose (pH < 7,10)			267 / 15.315	1,74%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.916	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			15.109 / 16.916	89,32%
Azidose (pH < 7,00)			30 / 15.109	0,20%
Vertrauensbereich				0,14% - 0,28%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,18	0,12	0,25	0,71	0,71	0,72	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

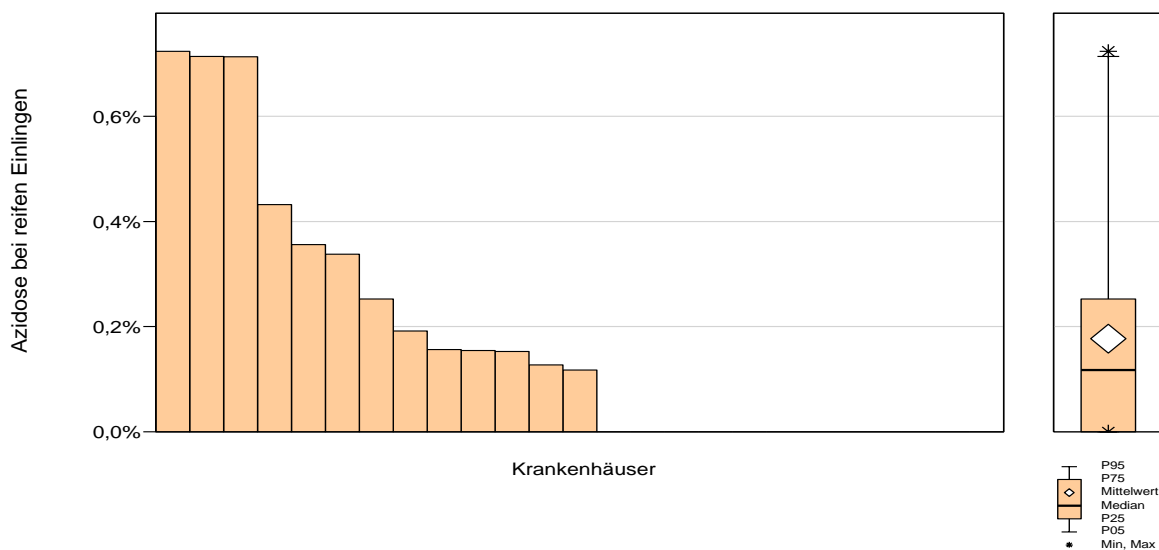
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7a, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/321]:

Anteil von Einlingen mit Azidose (pH < 7,00) an allen reifen lebendgeborenen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 0,72%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,12%

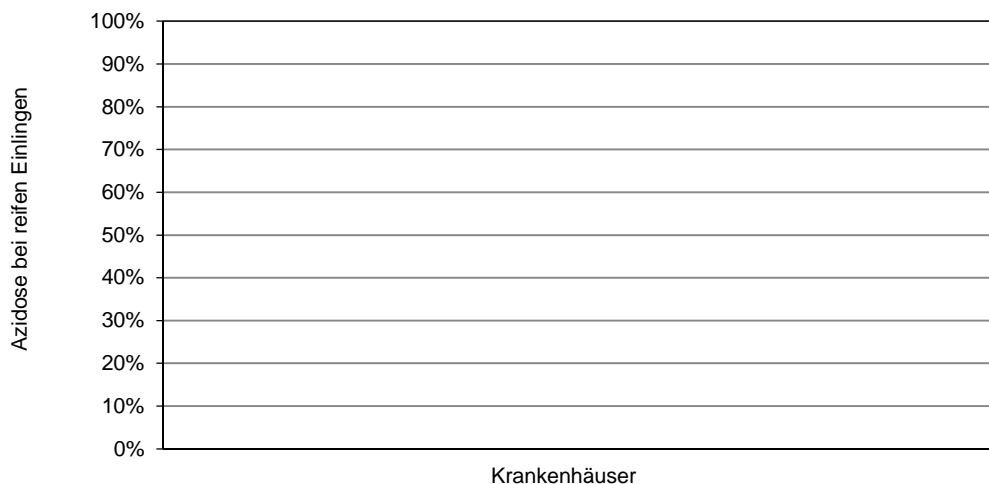


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Grundgesamtheit: Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7b): 2015/16n1-GEBH/51397

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		32 / 15.315 0,21%
vorhergesagt (E) ¹		30,79 / 15.315 0,20%
O - E		0,01%

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
O / E ²		1,04
Vertrauensbereich		0,74 - 1,47
Referenzbereich	nicht definiert	nicht definiert

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		30 / 15.109 0,20%
vorhergesagt (E)		30,70 / 15.109 0,20%
O - E		-0,00%
O / E		0,98
Vertrauensbereich		0,68 - 1,39

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,86	0,61	1,36	3,09	3,32	3,84	

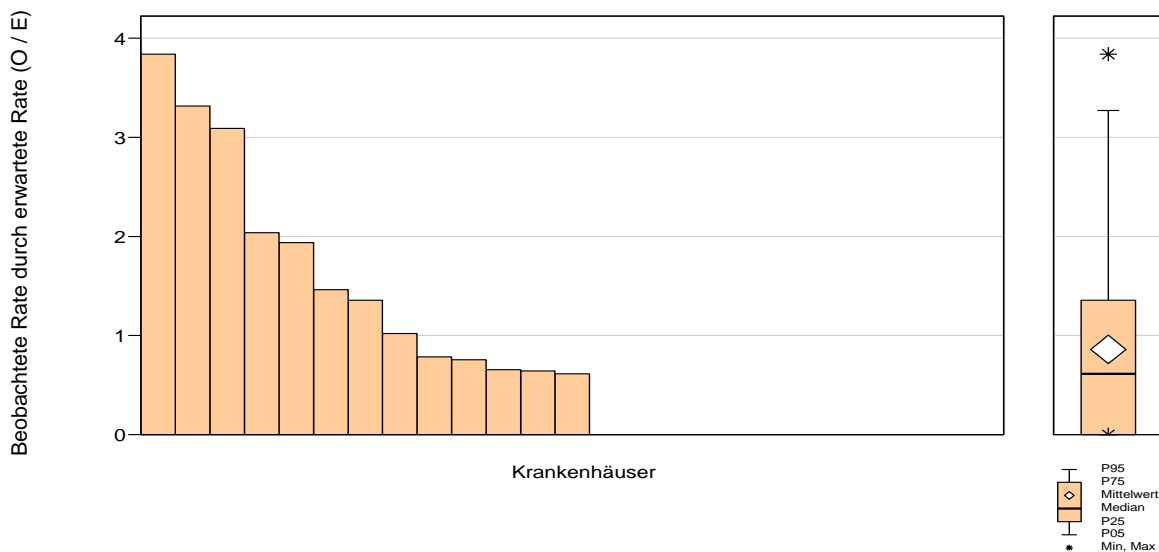
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 7b, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/51397]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit
 Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 3,84

Median der Ergebnisse: 0,61

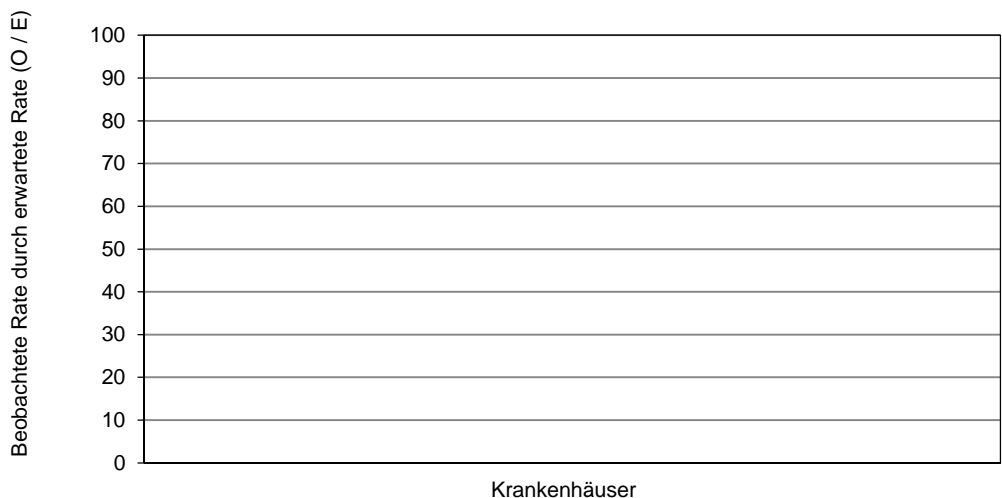


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse:



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Azidose bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7c): 2015/16n1-GEBH/51826

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.243	100,00%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.082 / 17.243	6,28%
Azidose (pH < 7,00)			8 / 1.082	0,74%
Vertrauensbereich				0,38% - 1,45%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert
Azidose (pH < 7,10)			27 / 1.082	2,50%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.916	100,00%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.074 / 16.916	6,35%
Azidose (pH < 7,00)			3 / 1.074	0,28%
Vertrauensbereich				0,10% - 0,82%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 15										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,61	0,00	1,25	1,64		3,64

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 10										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	1,43	0,00	0,00	7,14		14,29

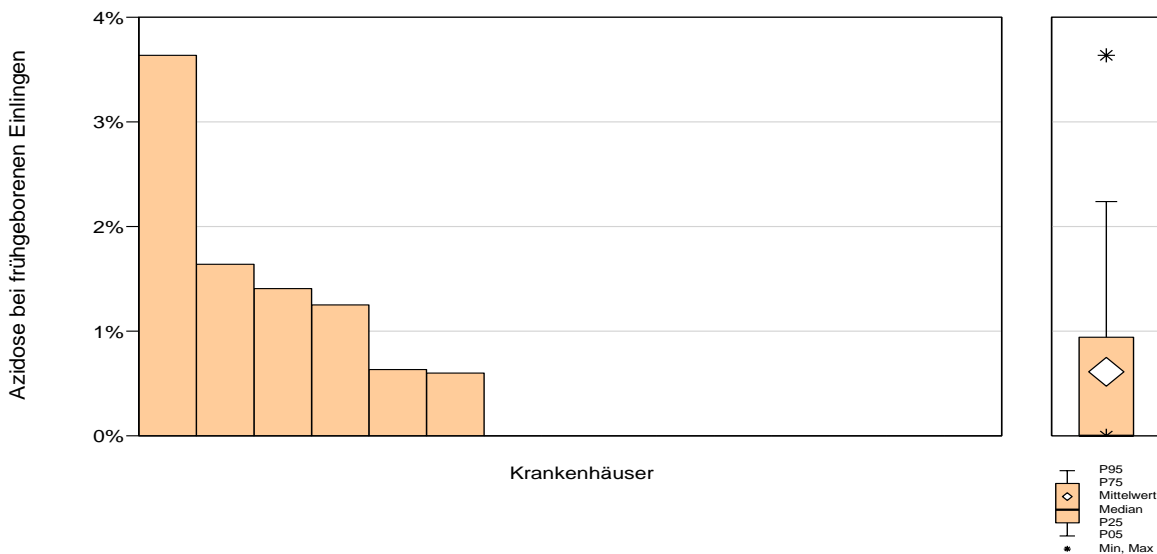
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7c, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/51826]:

Anteil von Kindern mit Azidose (pH < 7,00) an allen früh- und lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 3,64%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00%

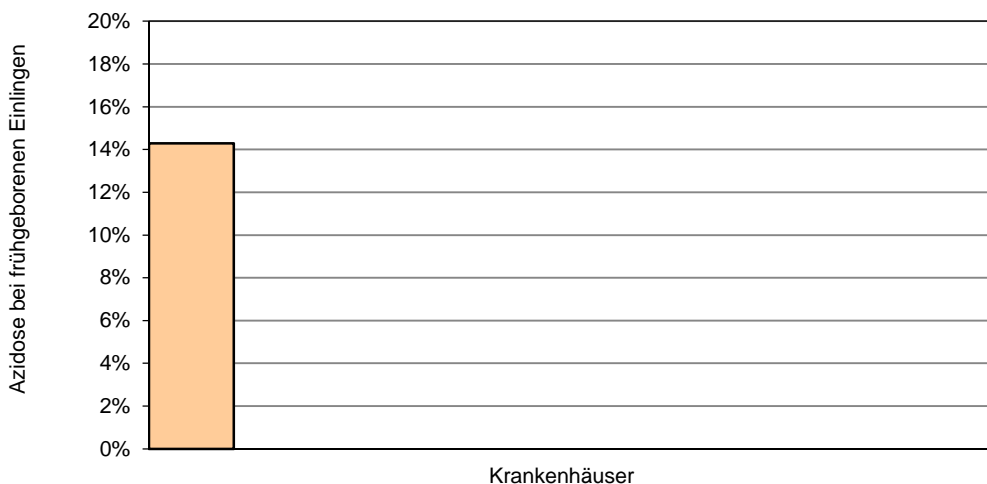


15 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 14,29%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00%



10 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7d): 2015/16n1-GEBH/51831

Referenzbereich: <= 4,81 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		8 / 1.082 0,74%
vorhergesagt (E) ¹		8,81 / 1.082 0,81%
O - E		-0,07%

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
O / E ²		0,91
Vertrauensbereich		0,46 - 1,78
Referenzbereich	<= 4,81	<= 4,81

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		3 / 1.074 0,28%
vorhergesagt (E)		7,21 / 1.074 0,67%
O - E		-0,39%
O / E		0,42
Vertrauensbereich		0,14 - 1,22

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

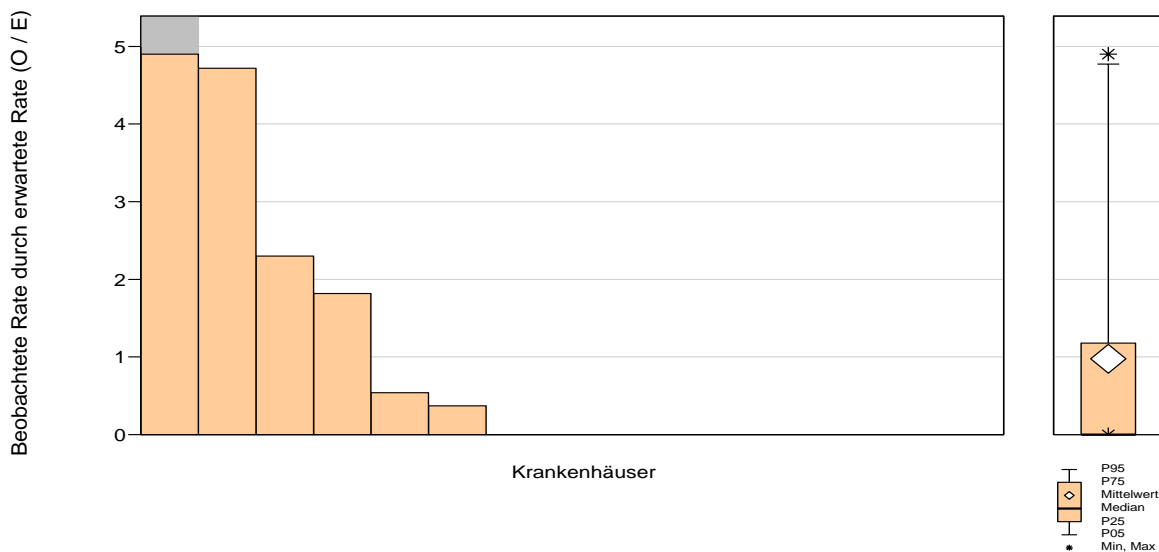
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											15
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,98	0,00	1,82	4,72		4,90	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											10
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	1,26	0,00	0,00	6,28		12,57	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7d, Indikator-ID 2015/16n1-GE BH/51831]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen)
 mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 4,90

Median der Ergebnisse: 0,00

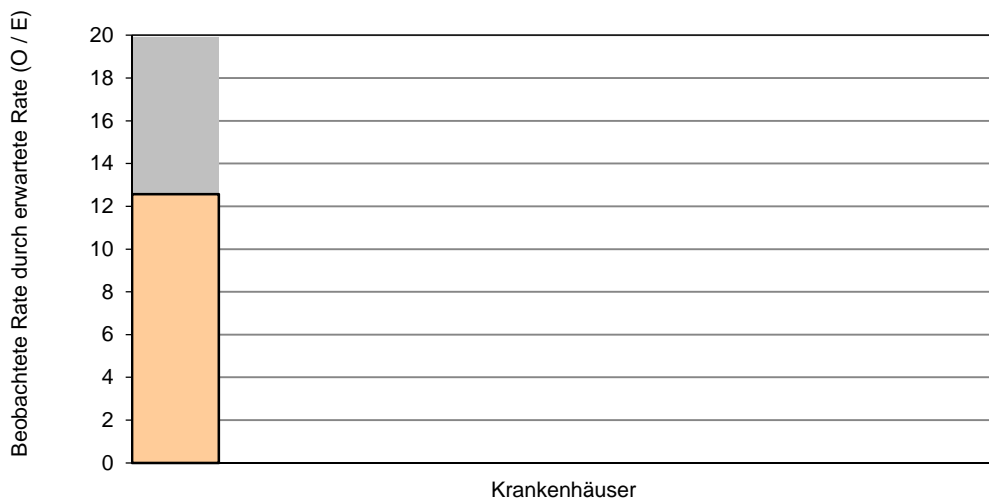


15 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 12,57

Median der Ergebnisse: 0,00



10 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 8: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

Qualitätsziel:	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
Grundgesamtheit:	Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen ¹
Indikator-ID:	2015/16n1-GEBH/318
Referenzbereich:	>= 90,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.243	100,00%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			619 / 17.243	3,59%
Pädiater bei Geburt anwesend			603 / 619	97,42%
Vertrauensbereich				95,84% - 98,40%
Referenzbereich		>= 90,00%		>= 90,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.916	100,00%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			519 / 16.916	3,07%
Pädiater bei Geburt anwesend			509 / 519	98,07%
Vertrauensbereich				96,49% - 98,95%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhauseergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											10
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	94,12		94,28	95,59	97,60	98,00	100,00	100,00		100,00	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											10
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		42,86	92,31	87,28	100,00	100,00	100,00		100,00	

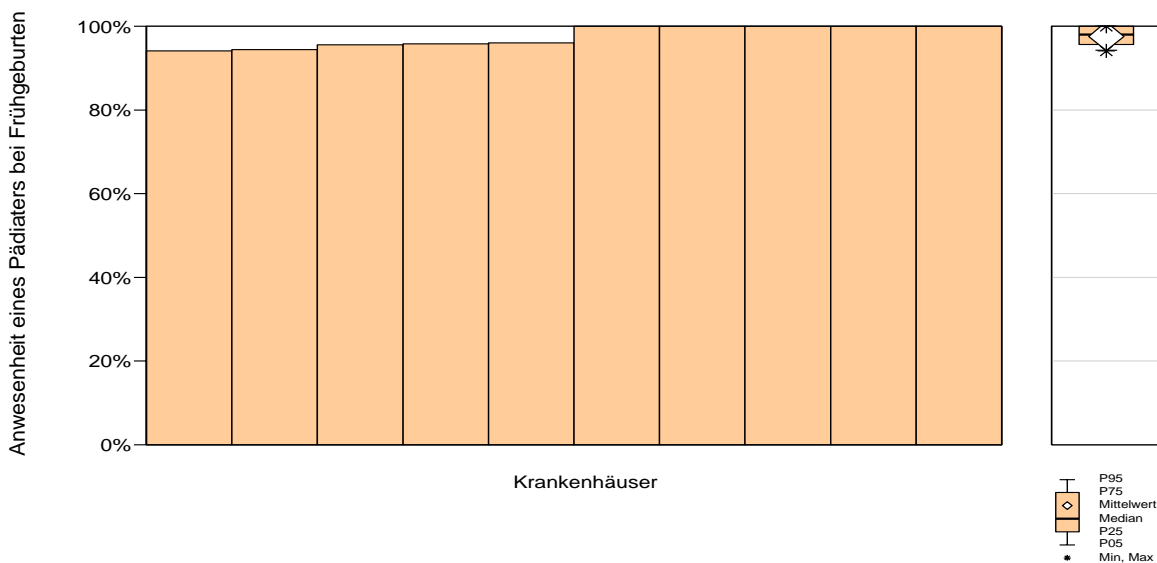
¹ unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/318]:

Anteil von Frühgeborenen, bei denen ein Pädiater bei der Geburt anwesend ist, an allen lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen (unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden)

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

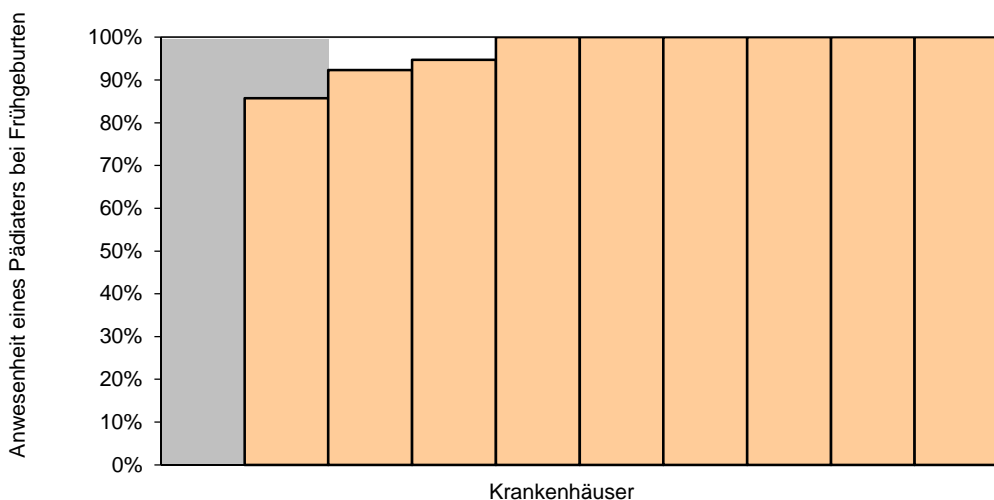
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 94,12% - 100,00%
 Median der Krankenhausergebnisse: 98,00%



10 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 100,00%
 Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



10 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

5 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 9: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel: Selten 5-Minuten-Apgar unter 5 und metabolische Azidose mit pH-Wert unter 7 oder Base Excess < -16 bei Reifgeborenen

Kritisches Outcome bei Reifgeborenen

Grundgesamtheit: Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

Indikator-ID: (QI 9a): 2015/16n1-GEBH/1059

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			15.445	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			10 / 15.445	0,06%
Vertrauensbereich				0,04% - 0,12%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			15.173	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			7 / 15.173	0,05%
Vertrauensbereich				0,02% - 0,10%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,06	0,00	0,12	0,21	0,23	0,35	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

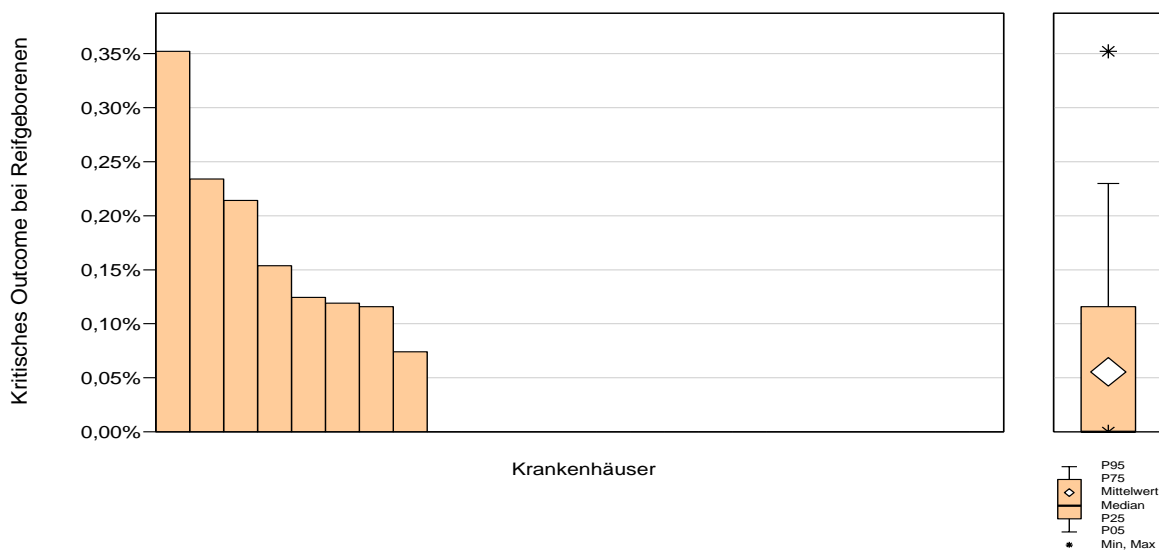
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9a, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/1059]:

Anteil von reifen Lebendgeborenen mit kritischem Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16) an allen reifen Lebendgeborenen mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 0,35%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00%

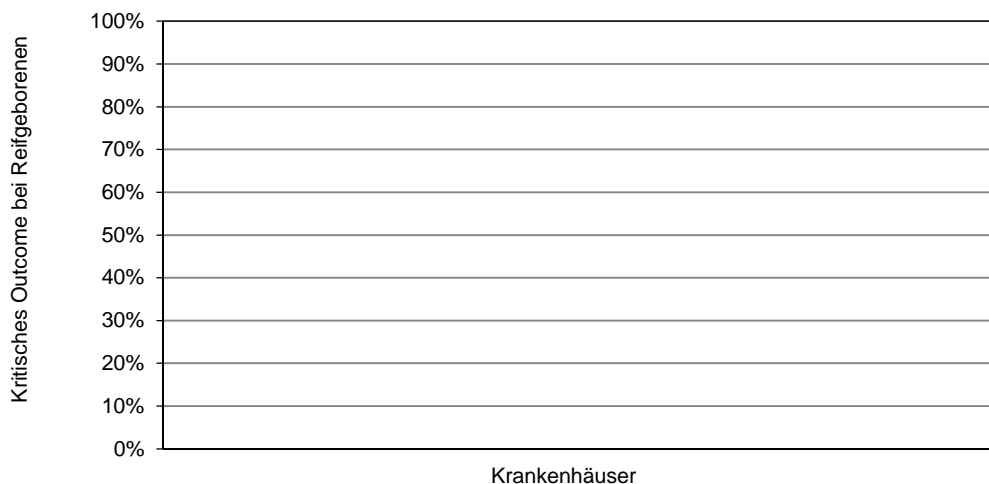


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Grundgesamtheit: Summe der Ebenen 1 bis 4 dividiert durch 4
 Ebene 1: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)
 Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar
 Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess
 Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

Merkmal: Summe der Ebenen 1 bis 4
 Ebene 1: Verstorbene Kinder
 Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5
 Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16
 Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)

Indikator-ID: (QI 9b): 2015/16n1-GEBH/51803

Referenzbereich: <= 2,26 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)	/	121 / 15.589,25 0,78%
vorhergesagt (E) ¹		115,12 / 15.589,25 0,74%
O - E		0,04%

¹ erwartete Rate an kritischem Outcome bei Reifgeborenen nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51803

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
O / E ²		1,05
Referenzbereich	<= 2,26	<= 2,26

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit kritischem Outcome zu den erwarteten Fällen mit kritischem Outcome
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)	/	104 / 14.762,25 0,70%
vorhergesagt (E)		106,92 / 14.762,25 0,72%
O - E		-0,02%
O / E		0,97

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,38	0,99	0,96	1,33	2,08	2,19	3,02	

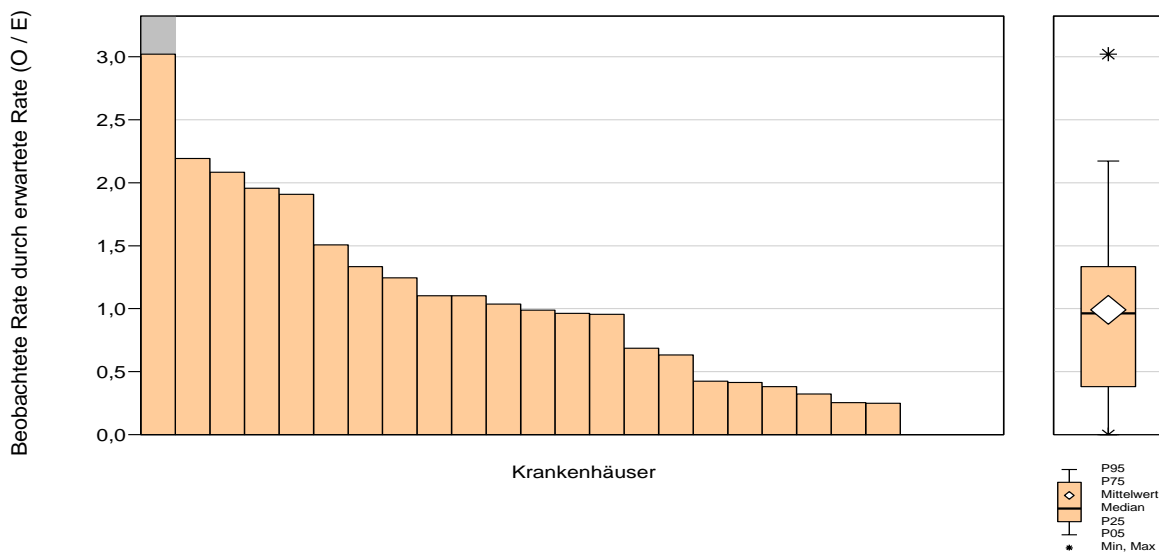
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 9b, Indikator-ID 2015/16n1-GE BH/51803]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an kritischem Outcome bei Reifgeborenen (Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen)**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 3,02

Median der Ergebnisse: 0,96

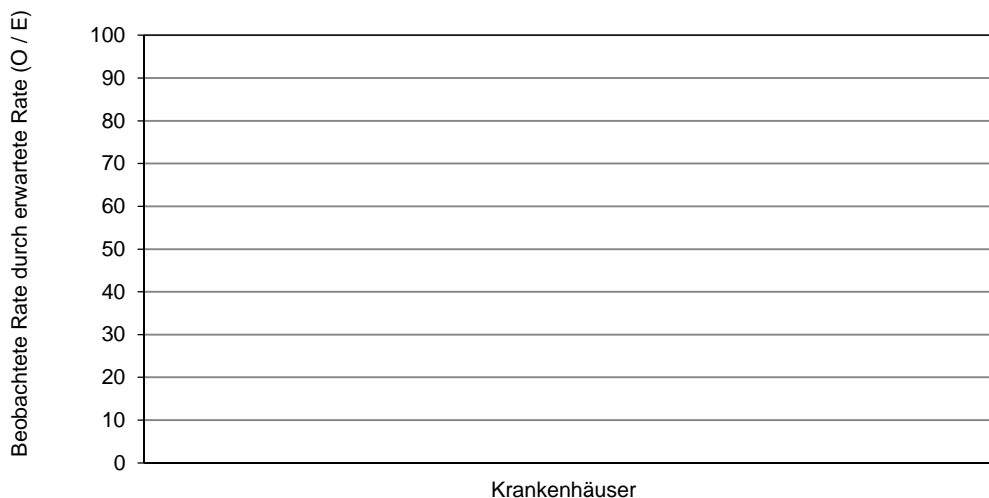


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 1:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an verstorbenen Kindern bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		7 / 15.684 0,04%
vorhergesagt (E) ¹		3,67 / 15.684 0,02%
O - E		0,02%
O / E ²		1,91

¹ erwartete Rate an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle verstorbenen Kinder zu den erwarteten Fällen verstorbenen Kinder

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		1 / 15.435 0,01%
vorhergesagt (E)		3,43 / 15.435 0,02%
O - E		-0,02%
O / E		0,29

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 2:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		45 / 15.567 0,29%
vorhergesagt (E) ¹		30,64 / 15.567 0,20%
O - E		0,09%
O / E ²		1,47

¹ erwartete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		38 / 15.272 0,25%
vorhergesagt (E)		30,37 / 15.272 0,20%
O - E		0,05%
O / E		1,25

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 3:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Base Excess unter -16 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		37 / 15.553 0,24%
vorhergesagt (E) ¹		49,06 / 15.553 0,32%
O - E		-0,08%
O / E ²		0,75

¹ erwartete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Base Excess unter -16 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Base Excess unter -16
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		35 / 13.026 0,27%
vorhergesagt (E)		41,49 / 13.026 0,32%
O - E		-0,05%
O / E		0,84

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 4:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		32 / 15.553 0,21%
vorhergesagt (E) ¹		31,74 / 15.553 0,20%
O - E		0,00%
O / E ²		1,01

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		30 / 15.316 0,20%
vorhergesagt (E)		31,63 / 15.316 0,21%
O - E		-0,01%
O / E		0,95

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

Qualitätsindikatorengruppe 10: Dammriss Grad III oder IV

Qualitätsziel: Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten

Indikator-ID: (QI 10a): 2015/16n1-GEBH/322

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.953	100,00%
Spontane Einlingsgeburten			11.007 / 16.953	64,93%
Dammriss Grad III oder IV			85 / 11.007	0,77%
Vertrauensbereich				0,63% - 0,95%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.669	100,00%
Spontane Einlingsgeburten			10.846 / 16.669	65,07%
Dammriss Grad III oder IV			81 / 10.846	0,75%
Vertrauensbereich				0,60% - 0,93%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							24				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,39	0,76	0,65	1,08	1,41	1,44	3,09	

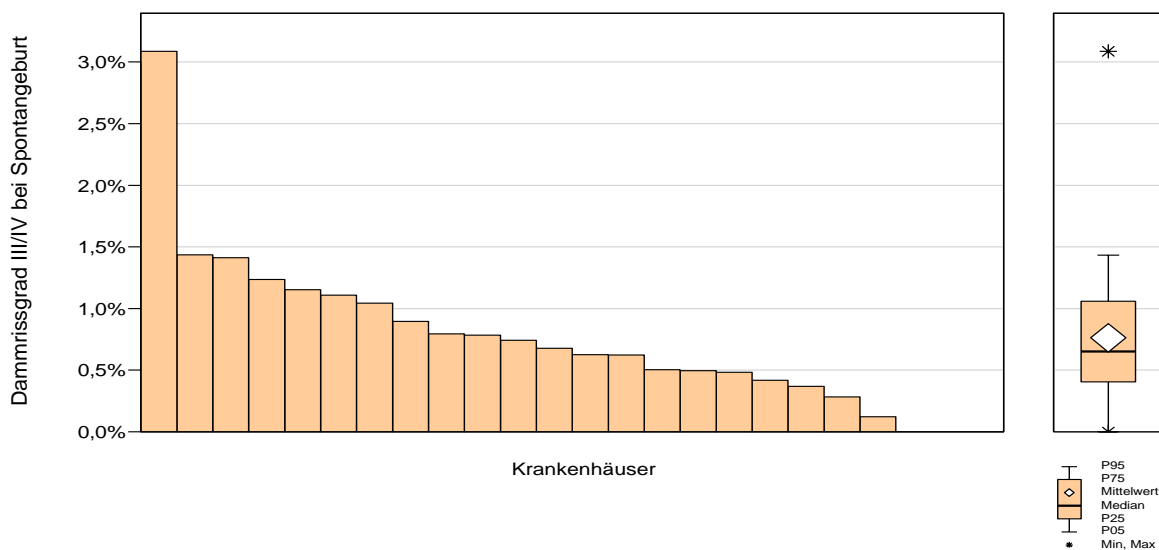
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							1				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00				0,00	0,00				0,00	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10a, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/322]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 3,09%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,65%

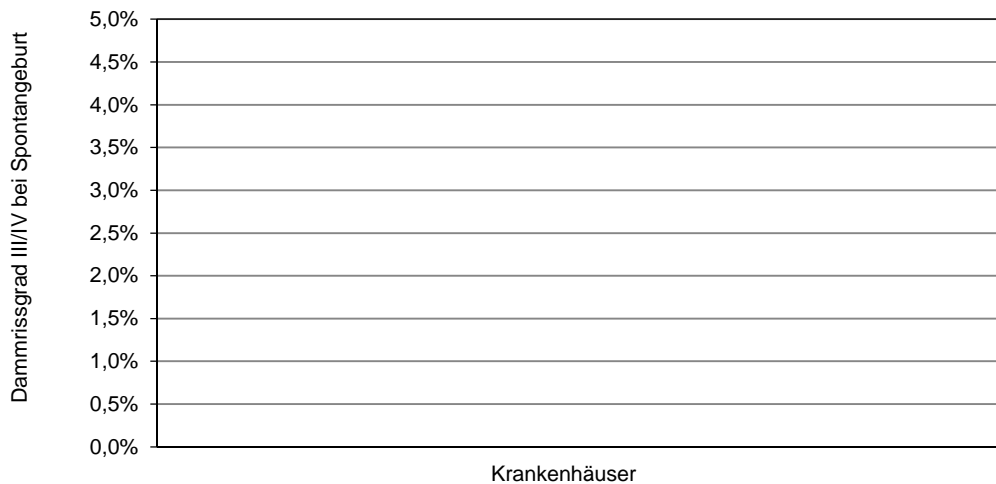


24 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 0,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00%



1 Krankenhaus hat weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten mit vollständiger Dokumentation zum Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181

Indikator-ID: (QI 10b): 2015/16n1-GE BH/51181

Referenzbereich: <= 2,29 (Toleranzbereich)

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		85 / 11.007 0,77%
vorhergesagt (E) ¹		139,63 / 11.007 1,27%
O - E		-0,50%

¹ erwartete Rate an Dammrissen Grad III oder IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
O / E ²		0,61
Vertrauensbereich		0,49 - 0,75
Referenzbereich	<= 2,29	<= 2,29

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Dammrissen Grad III oder IV zu den erwarteten Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		81 / 10.846 0,75%
vorhergesagt (E)		143,40 / 10.846 1,32%
O - E		-0,58%
O / E		0,56
Vertrauensbereich		0,45 - 0,70

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

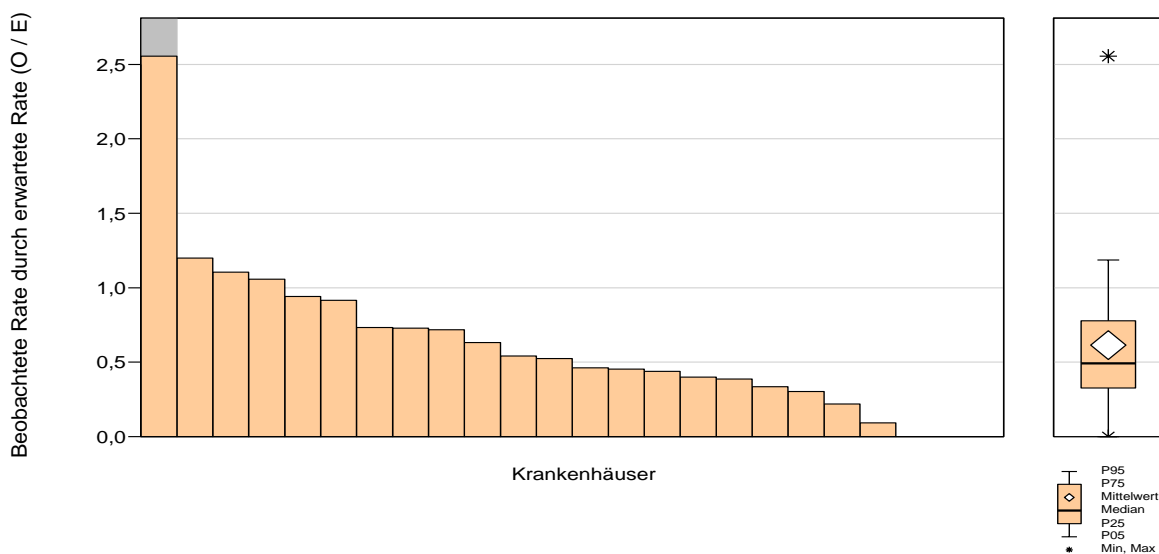
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										
										24
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,32	0,61	0,49	0,82	1,10	1,20	2,56
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										
										1
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10b, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/51181]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,56

Median der Ergebnisse: 0,49



24 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 0,00

Median der Ergebnisse: 0,00



1 Krankenhaus hat weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie

Indikator-ID: (QI 10c): 2015/16n1-GEBH/323

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.953	100,00%
spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie			8.774 / 16.953	51,75%
Dammriss Grad III oder IV			64 / 8.774	0,73%
Vertrauensbereich				0,57% - 0,93%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.669	100,00%
spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie			8.276 / 16.669	49,65%
Dammriss Grad III oder IV			62 / 8.276	0,75%
Vertrauensbereich				0,58% - 0,96%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											24
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,26	0,67	0,59	0,93	1,60	1,85	2,22	

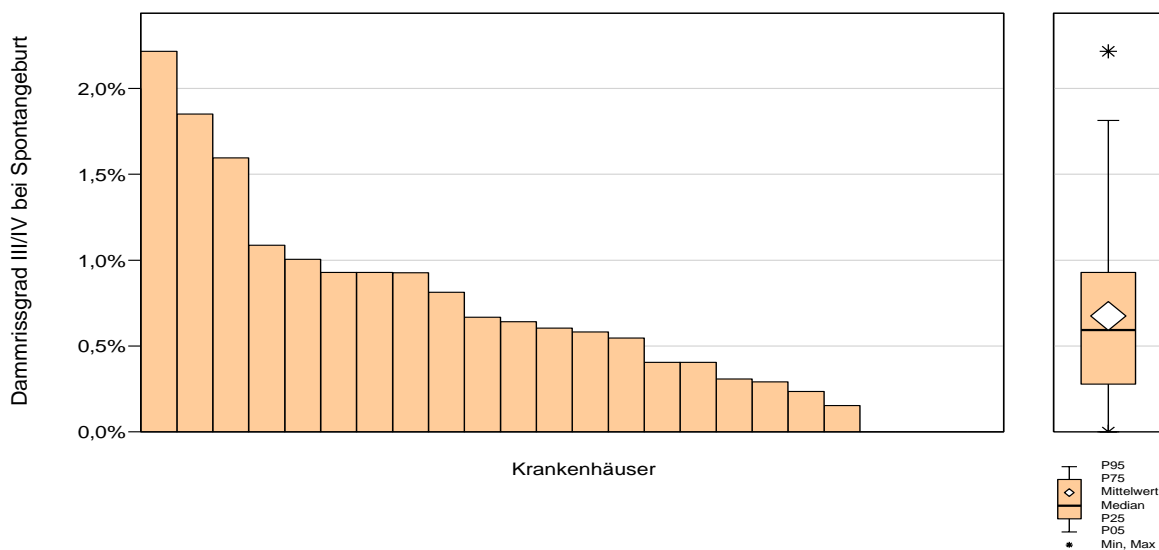
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											1
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00				0,00	0,00				0,00	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10c, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/323]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 2,22%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,59%

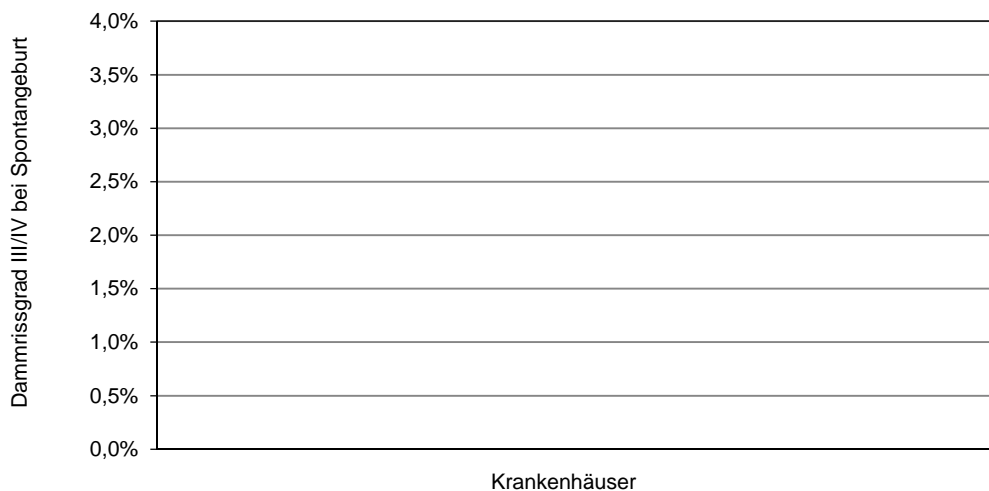


24 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 0,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00%



1 Krankenhaus hat weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie

Indikator-ID: (QI 10d): 2015/16n1-GEBH/324

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.953	100,00%
spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie			2.233 / 16.953	13,17%
Dammriss Grad III oder IV			21 / 2.233	0,94%
Vertrauensbereich				0,62% - 1,43%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.669	100,00%
spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie			2.570 / 16.669	15,42%
Dammriss Grad III oder IV			19 / 2.570	0,74%
Vertrauensbereich				0,47% - 1,15%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											23
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	1,22	0,00	1,96	3,85	4,17	7,50	

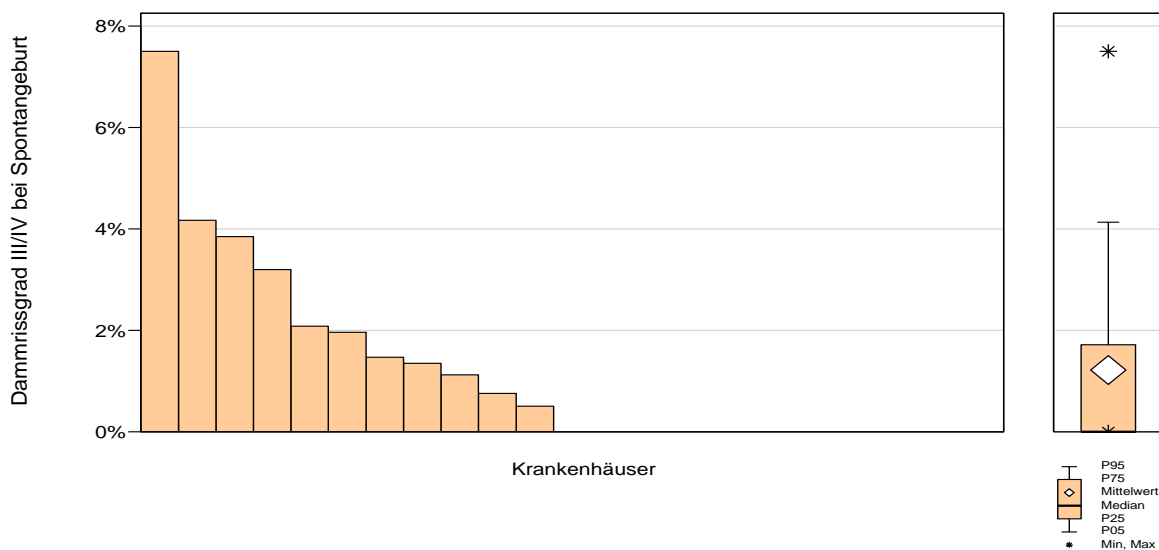
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											1
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00				0,00	0,00				0,00	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10d, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/324]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 7,50%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00%

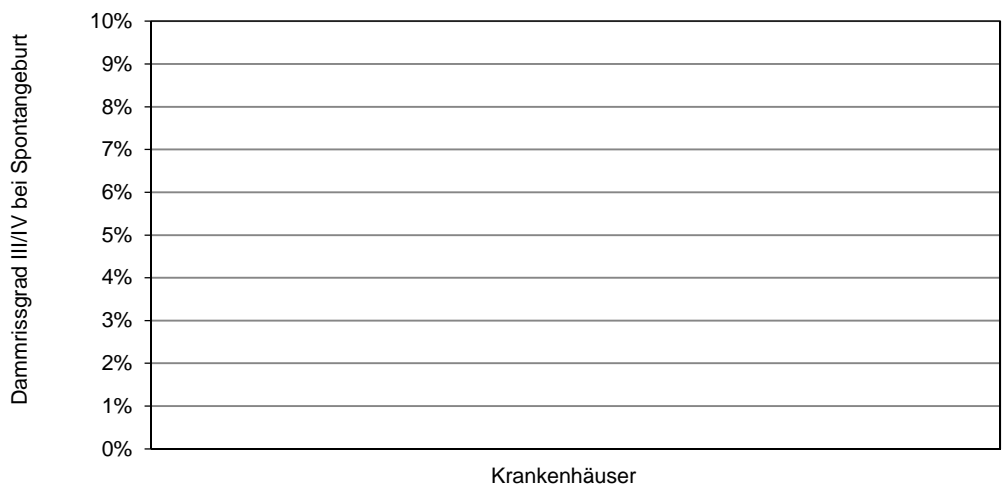


23 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 0,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00%



1 Krankenhaus hat weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 11: Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden

Qualitätsziel: Möglichst hohe Rate an Müttern und Kindern, die zusammen nach Hause entlassen wurden

Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden

Grundgesamtheit: Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen), die nicht in eine Kinderklinik verlegt wurden und mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Indikator-ID: (QI 11a): 2015/16n1-GEBH/52244

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.243	100,00%
lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes			15.444 / 17.243	89,57%
Kinder, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde			13.513 / 14.431	93,64%
Vertrauensbereich				93,23% - 94,03%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.916	100,00%
lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes			14.929 / 16.916	88,25%
Kinder, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde			13.283 / 13.991	94,94%
Vertrauensbereich				94,56% - 95,29%

Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	73,48	82,10	89,77	92,66	93,57	95,09	97,00	98,13	98,45	98,62

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

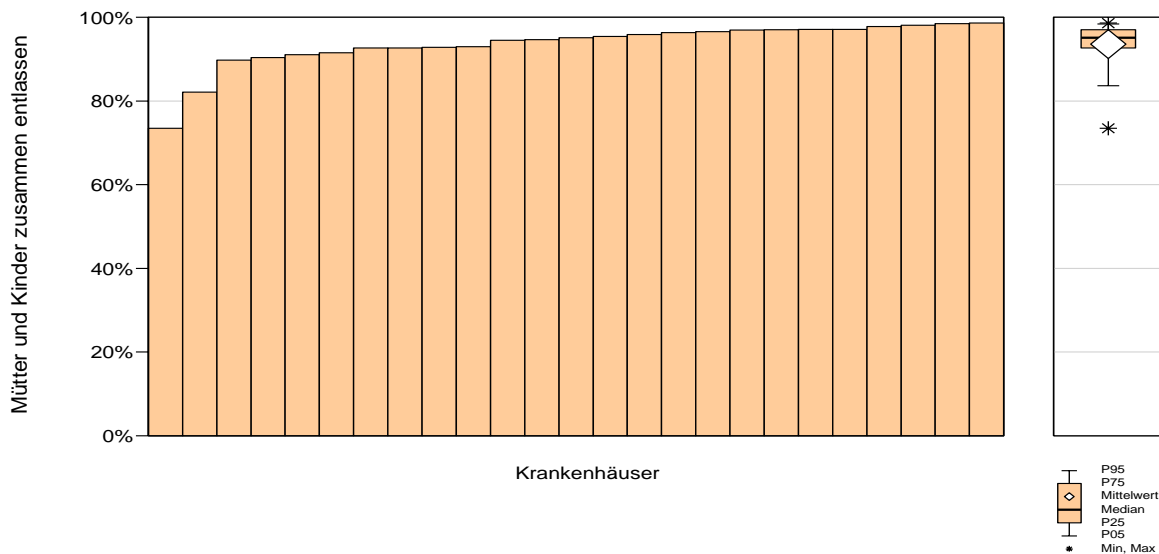
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 11a, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52244]:

Anteil von Kindern, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde, an allen lebend geborenen reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen), die nicht in eine Kinderklinik verlegt wurden und mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 73,48% - 98,62%

Median der Krankenhausergebnisse: 95,09%

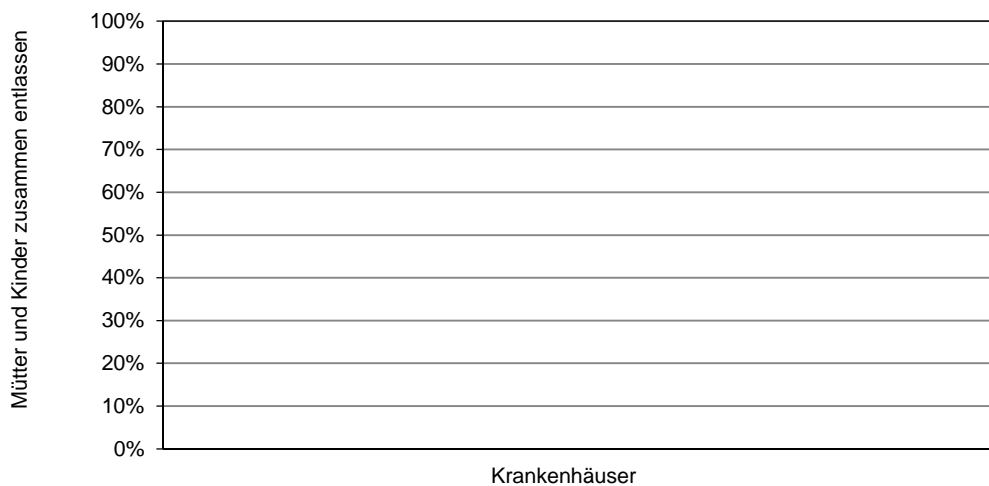


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Müttern und Kindern die zusammen nach Hause entlassen wurden

Grundgesamtheit: Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen), die nicht in eine Kinderklinik verlegt wurden und mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Indikator-ID: (QI 11b): 2015/16n1-GEBH/52254

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		13.513 / 14.431 93,64%
vorhergesagt (E) ¹		13.530,90 / 14.431 93,76%
O - E		-0,12%

¹ erwartete Rate an Kindern, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52254

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
O / E ²		1,00
Vertrauensbereich		0,99 - 1,00
Referenzbereich	nicht definiert	nicht definiert

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Entlassung zusammen mit der Mutter zu den erwarteten Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		13.283 / 13.991 94,94%
vorhergesagt (E)		13.118,87 / 13.991 93,77%
O - E		1,17%
O / E		1,01
Vertrauensbereich		1,01 - 1,02

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Müttern und Kindern die zusammen nach Hause entlassen wurden (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,78	0,87	0,96	0,99	1,00	1,01	1,03	1,05	1,05	1,05

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

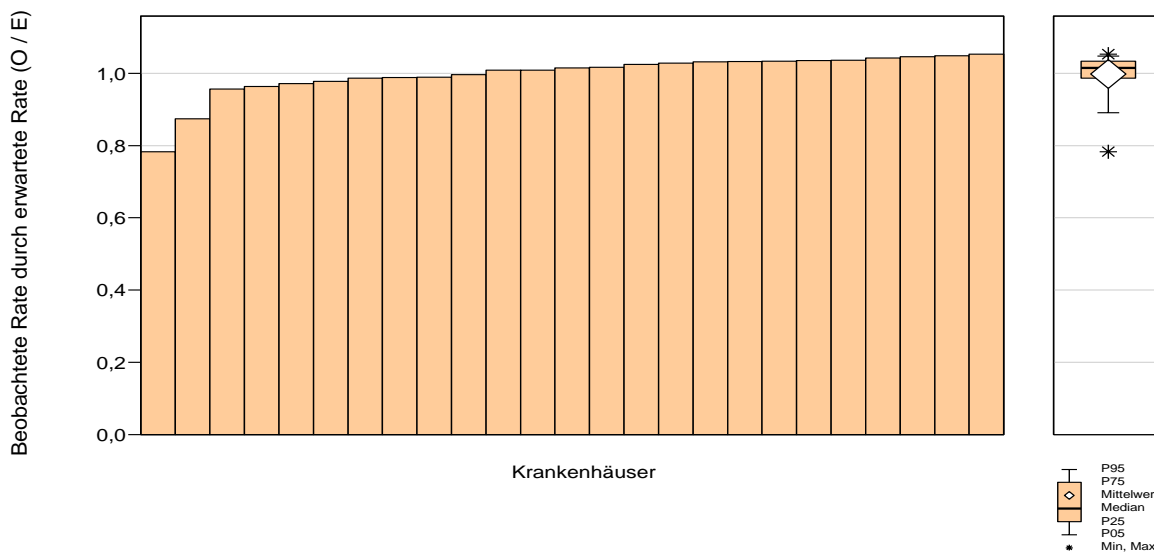
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 11b, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52254]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden bei lebend geborenen reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,78 - 1,05

Median der Ergebnisse: 1,01

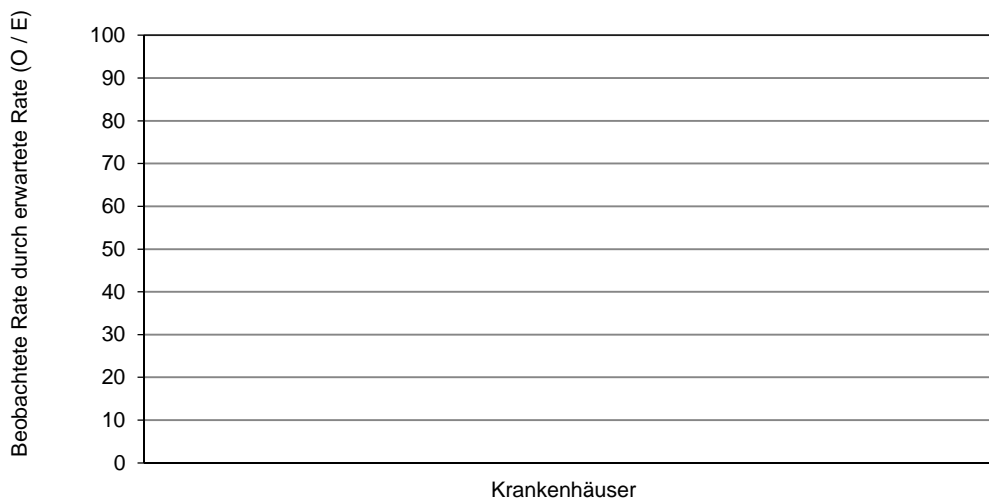


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 12: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung

Qualitätsziel: Selten mütterliche Todesfälle

Grundgesamtheit: Alle Geburten

Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/331

Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			16.953	
Mütterliche Todesfälle			0 / 16.953	0,00 Fälle 0,00%
Referenzbereich		Sentinel Event		Sentinel Event

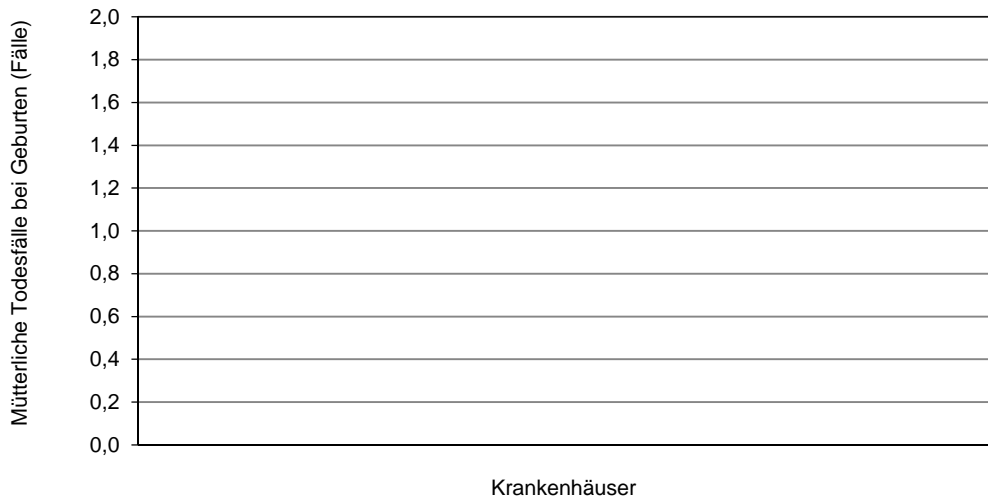
Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			16.669	
Mütterliche Todesfälle			0 / 16.669	0,00 Fälle 0,00%

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 12, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/331]:
Anzahl mütterlicher Todesfälle von allen Geburten**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 0,00 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



25 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Auffälligkeitskriterium 1: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

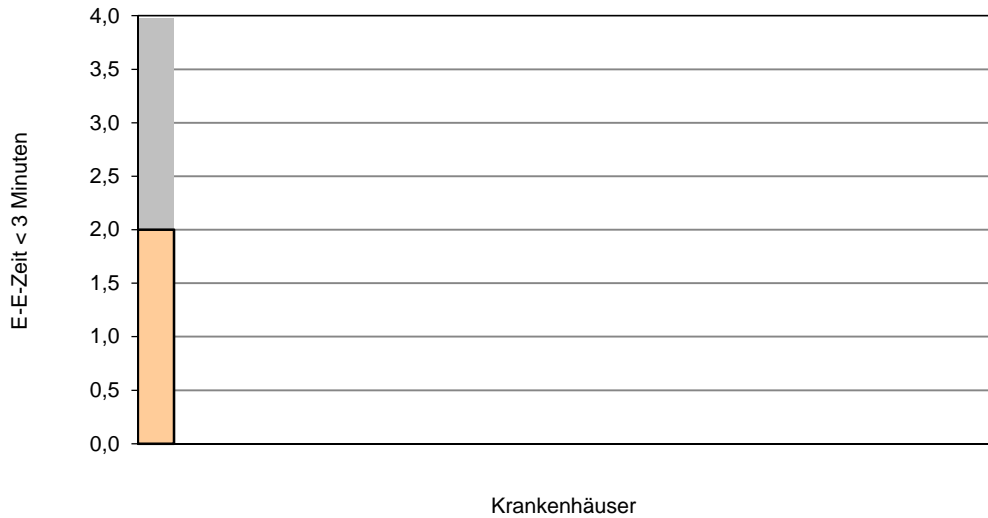
Grundgesamtheit: Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/850318
Referenzbereich: = 0,00 Fälle
ID-Bezugsindikator(en): 1058

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten Referenzbereich		0,00 = 0,00 Fälle	2 / 248	2,00 Fälle = 0,00 Fälle

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten		0,00	1 / 239	1,00 Fälle

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm AK1, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/850318]:
 Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit unter 3 Minuten entbunden wurden, von allen Geburten mit Notfallkaiserschnitt**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:
 24 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00

Auffälligkeitskriterium 2: Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen mit gültiger Angabe zum 5-Minuten-Apgar unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde

Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/850319

Referenzbereich: = 0,00 Fälle

ID-Bezugsindikator(en): 1059, 51803

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess Referenzbereich		0 / 15.556 = 0,00 Fälle	1 / 15.556	1,00 Fälle = 0,00 Fälle

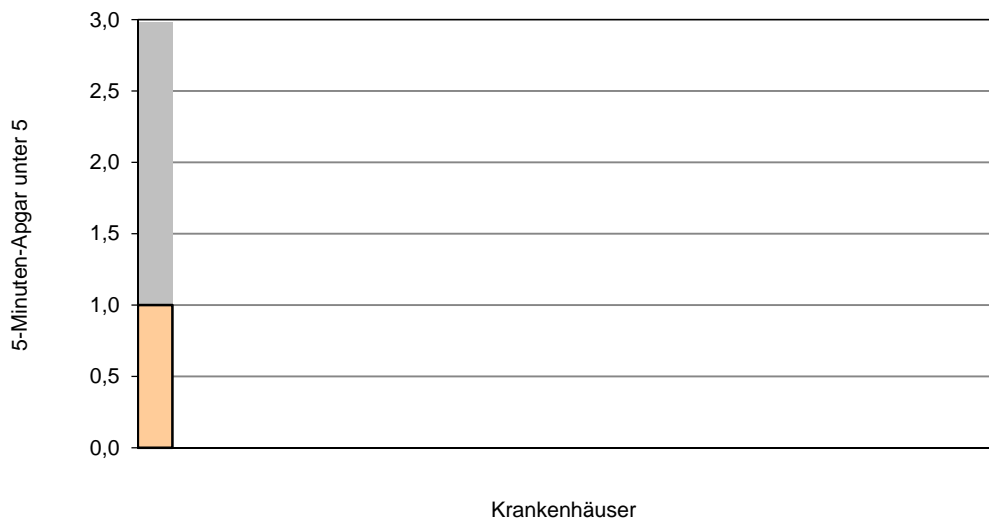
Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess		0 / 15.259	0 / 15.259	0,00 Fälle

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm AK2, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/850319]:

Anzahl reifer Lebendgeborener mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlender Angabe des Base Excess von allen reifen Lebendgeborenen mit gültiger Angabe zum 5-Minuten-Apgar unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:

25 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00

Auffälligkeitskriterium 3: Keine Angabe von höhergradigem Dammriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht

Grundgesamtheit: Alle spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit einem Geburtsgewicht ≥ 3.795 Gramm

Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/850320

Referenzbereich: $> 0,00\%$

ID-Bezugsindikator(en): 51181

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen mit Dammriss Grad III oder IV¹			1 / 25	4,00%
Vertrauensbereich				0,71% - 19,54%
Referenzbereich		$> 0,00\%$		$> 0,00\%$

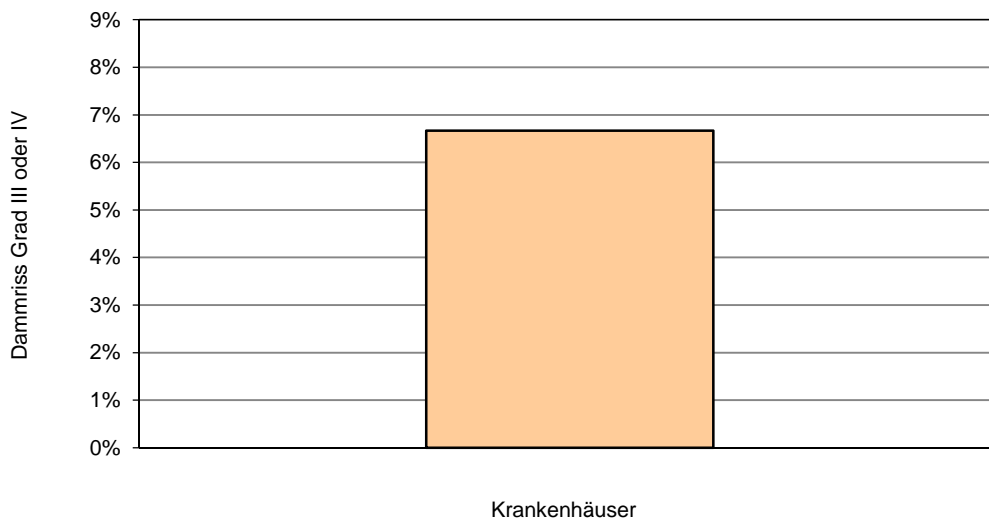
Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen mit Dammriss Grad III oder IV			3 / 17	17,65%
Vertrauensbereich				6,19% - 41,03%

¹ Eine Auffälligkeit liegt nur bei mindestens 10 Fällen in der Grundgesamtheit vor.

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm AK3, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/850320]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern
 mit einem Geburtsgewicht \geq 3.795 Gramm**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

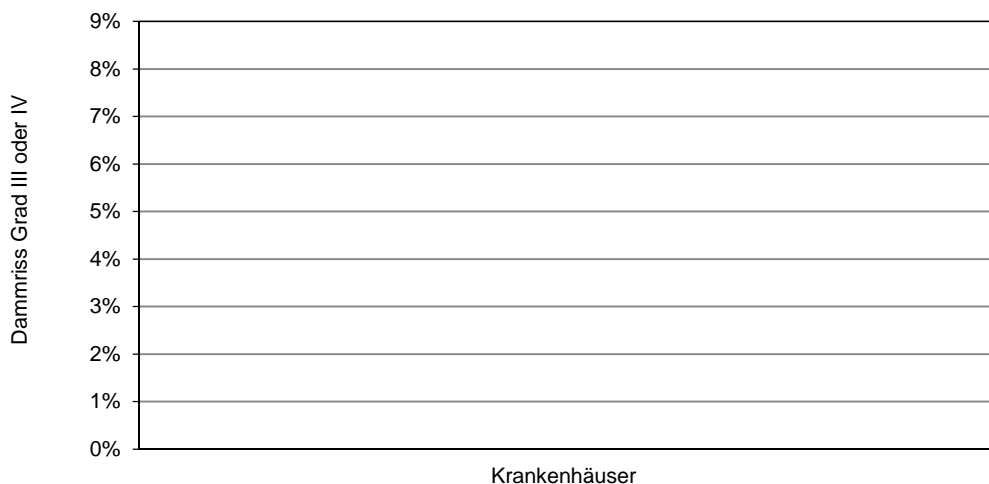
1 Krankenhaus hat mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	6,67				6,67				6,67

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00			0,00

17 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

2. Übersicht

2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Erstgebärende (Primipara)	8.274	48,81	51,53	6.462	49,00	1.812	48,11
Mehrgebärende (Multipara)	8.679	51,19	48,47	6.725	51,00	1.954	51,89
Einlingsschwangerschaften	16.665	98,30	98,55	12.924	98,01	3.741	99,34
Mehrlingsschwangerschaften	288	1,70	1,45	263	1,99	25	0,66
Zwillingsschwangerschaften	286	1,69	1,42	261	1,98	25	0,66
Drillingsschwangerschaften	1	0,01	0,03	1	0,01	0	0,00
Höhergradige Mehrlings- schwangerschaften	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
Alle Kinder ¹	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Lebendgeborene Kinder	17.209	99,80	99,75	13.428	99,82	3.781	99,74
Totgeborene Kinder	34	0,20	0,25	24	0,18	10	0,26
Kinder aus Einlings- schwangerschaften	16.665	96,65	97,11	12.924	96,07	3.741	98,68
Kinder aus Mehrlings- schwangerschaften	578	3,35	2,89	528	3,93	50	1,32
Kinder aus Zwilling- schwangerschaften	571	3,31	2,80	521	3,87	50	1,32
Kinder aus Drillings- schwangerschaften	3	0,02	0,09	3	0,02	0	0,00
Kinder aus höhergradigen Schwangerschaften	4	0,02	0,00	4	0,03	0	0,00

¹ Für „Alle Kinder“ in der gesamten Auswertung gilt: alle Lebendgeborene sowie Totgeborene mit einem Gewicht von 500 g und darüber

2.2 Schwangerschaftsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Schwangere ohne Risiken	2.888	17,04	17,79	2.072	15,71	816	21,67
Schwangere mit Risiken	14.065	82,96	82,21	11.115	84,29	2.950	78,33
Anamnestiche Risiken ¹	13.408	79,09	78,22	10.637	80,66	2.771	73,58
Zustand nach Frühgeburt (17)	433	2,55	2,42	347	2,63	86	2,28
Zustand nach Mangelgeburt (18)	130	0,77	0,76	102	0,77	28	0,74
Zustand nach Sterilitätsbehandlung (16)	379	2,24	1,94	308	2,34	71	1,89
Diabetes mellitus (9)	178	1,05	0,86	149	1,13	29	0,77
Schwangere über 35 Jahre (14)	2.140	12,62	11,37	1.779	13,49	361	9,59
Befundete Risiken ²	4.219	24,89	25,03	3.278	24,86	941	24,99
Gestationsdiabetes (50)	694	4,09	3,53	603	4,57	91	2,42
Hypertonie, Eiweiß im Urin (46, 47)	355	2,09	2,38	258	1,96	97	2,58
Plazentainsuffizienz (39)	224	1,32	1,10	189	1,43	35	0,93
vorzeitige Wehentätigkeit (41)	449	2,65	3,06	355	2,69	94	2,50

¹ Auflistung der anamnestiche Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 126 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 132; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.3 Geburtsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Kinder ohne Geburtsrisiken	3.327	19,62	20,58	2.335	17,71	992	26,34
Kinder mit Geburtsrisiken ¹	13.626	80,38	79,42	10.852	82,29	2.774	73,66
vorzeitiger Blasensprung (60)	3.249	19,16	20,47	2.515	19,07	734	19,49
Überschreitung des Termins (61)	3.257	19,21	18,55	2.586	19,61	671	17,82
pathologisches CTG (77)	2.351	13,87	14,71	1.978	15,00	373	9,90
protrahierte Geburt (82, 83)	1.910	11,27	9,72	1.667	12,64	243	6,45
Missverhältnis Kopf und Becken (84)	360	2,12	2,57	250	1,90	110	2,92

2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Medikamentöse Zervixreifung	1.686	9,95	11,73	1.231	9,33	455	12,08
Eingeleitete Geburten	3.935	23,21	23,09	3.251	24,65	684	18,16
Medikamentös	3.805	96,70	96,99	3.125	96,12	680	99,42
Amniotomie	391	9,94	9,28	371	11,41	20	2,92
Indikationen ²							
vorzeitiger Blasensprung (60)	993	25,24	26,16	816	25,10	177	25,88
Überschreitung des Termins (61)	1.558	39,59	39,78	1.227	37,74	331	48,39
Gestose/ Eklampsie (66)	227	5,77	5,85	200	6,15	27	3,95
Plazentainsuffizienz (65)	377	9,58	8,16	327	10,06	50	7,31
intrauteriner Fruchttod (96)	16	0,41	0,62	11	0,34	5	0,73

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 144 und 145; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der Indikationen zur Geburtseinleitung nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 150 und 151; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.4.1 Lage des Kindes

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Einlinge	16.665	96,65	97,11	12.924	96,07	3.741	98,68
Regelrechte Schädellage	15.019	90,12	90,14	11.621	89,92	3.398	90,83
Regelwidrige Schädellage	782	4,69	4,66	616	4,77	166	4,44
Beckenendlage	783	4,70	4,60	621	4,81	162	4,33
Querlage	71	0,43	0,41	58	0,45	13	0,35

2.4.2 Anästhesien

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Anästhesien ¹	7.674	44,51	42,37	5.801	43,12	1.873	49,41
Allgemeinanästhesie	1.628	9,44	9,94	1.288	9,57	340	8,97
Spinalanästhesie	3.319	19,25	19,06	2.488	18,50	831	21,92
Epi-/Periduralanästhesie	1.651	9,57	8,89	1.266	9,41	385	10,16

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

2.5 Entbindungsmodus

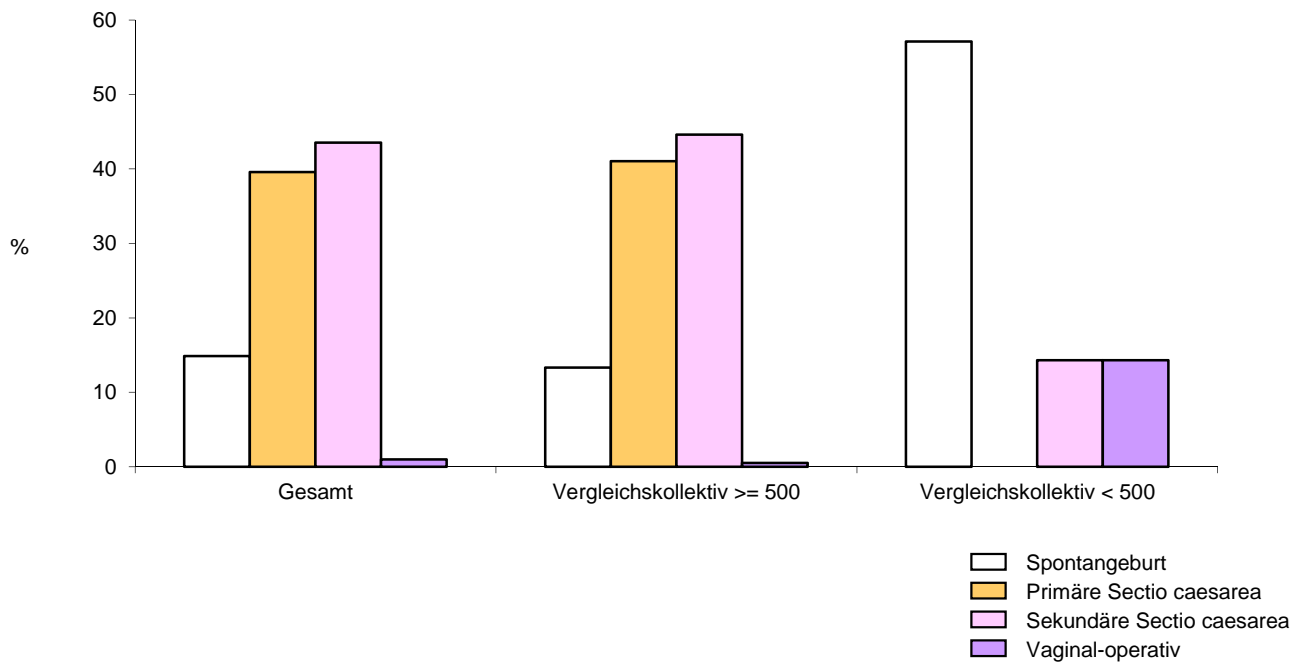
2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Einlinge	16.665	96,65	97,11	12.924	96,07	3.741	98,68
Spontangeburt	11.007	66,05	66,03	8.979	69,48	2.028	54,21
Sectio caesarea	4.336	26,02	26,74	3.295	25,50	1.041	27,83
Primäre Sectio caesarea	1.909	11,46	11,67	1.454	11,25	455	12,16
Sekundäre Sectio caesarea	2.140	12,84	13,10	1.686	13,05	454	12,14
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	287	1,72	1,97	155	1,20	132	3,53
Vaginal-operativ	780	4,68	4,91	624	4,83	156	4,17
Vakuum	654	3,92	4,04	506	3,92	148	3,96
Forzeps	125	0,75	0,83	117	0,91	8	0,21
Kombiniert	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	542	3,25	2,33	26	0,20	516	13,79
Mehrlinge	578	3,35	2,89	528	3,93	50	1,32
Spontangeburt	114	19,72	20,65	110	20,83	4	8,00
Sectio caesarea	448	77,51	77,71	404	76,52	44	88,00
Primäre Sectio caesarea	260	44,98	42,33	234	44,32	26	52,00
Sekundäre Sectio caesarea	183	31,66	33,95	167	31,63	16	32,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	5	0,87	1,43	3	0,57	2	4,00
Vaginal-operativ	8	1,38	1,02	8	1,52	0	0,00
Vakuum	8	1,38	1,02	8	1,52	0	0,00
Forzeps	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	8	1,38	0,61	6	1,14	2	4,00

2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Kinder unter 1500 g	202	1,17	1,15	195	1,45	7	0,18
Spontangeburt	30	14,85	17,01	26	13,33	4	57,14
Primäre Sectio caesarea	80	39,60	37,11	80	41,03	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	88	43,56	39,69	87	44,62	1	14,29
Vaginal-operativ	2	0,99	1,03	1	0,51	1	14,29
Schädellage regelrecht/-widrig	118	58,42	71,65	113	57,95	5	71,43
Spontangeburt	24	20,34	17,27	21	18,58	3	60,00
Sectio caesarea	92	77,97	81,29	91	80,53	1	20,00
Primäre Sectio caesarea	50	42,37	40,29	50	44,25	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	42	35,59	37,41	41	36,28	1	20,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	0	0,00	3,60	0	0,00	0	0,00
Vaginal-operativ	2	1,69	1,44	1	0,88	1	20,00
Vakuum	1	0,85	0,00	1	0,88	0	0,00
Forzeps	1	0,85	0,00	0	0,00	1	20,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Querlage	21	10,40	5,67	21	10,77	0	0,00
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Sectio caesarea	21	100,00	100,00	21	100,00	0	
Primäre Sectio caesarea	8	38,10	54,55	8	38,10	0	
Sekundäre Sectio caesarea	13	61,90	45,45	13	61,90	0	
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Beckenendlage	60	29,70	22,68	59	30,26	1	14,29
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	3	5,00	20,45	3	5,08	0	0,00
Assistierte Entbindung	2	3,33	0,00	1	1,69	1	100,00
Extraktion bei Beckenendlage (inklusive Armlösung)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	55	91,67	79,55	55	93,22	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	22	36,67	22,73	22	37,29	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	33	55,00	45,45	33	55,93	0	0,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	0	0,00	11,36	0	0,00	0	0,00

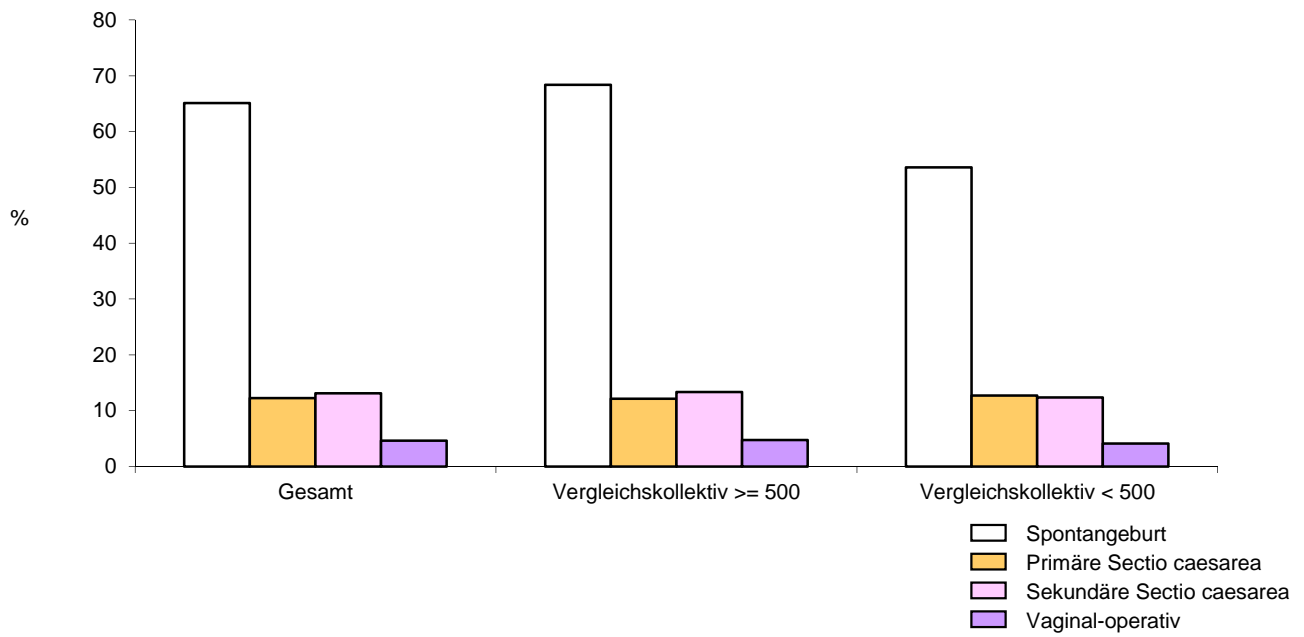
Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern < 1500 g



2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Kinder 1500 g und darüber	17.041	98,83	98,85	13.257	98,55	3.784	99,82
Spontangeburt	11.091	65,08	65,27	9.063	68,36	2.028	53,59
Primäre Sectio caesarea	2.089	12,26	12,27	1.608	12,13	481	12,71
Sekundäre Sectio caesarea	2.235	13,12	13,40	1.766	13,32	469	12,39
Vaginal-operativ	786	4,61	4,84	631	4,76	155	4,10
Schädellage regelrecht/-widrig	16.042	94,14	94,34	12.455	93,95	3.587	94,79
Spontangeburt	11.040	68,82	68,77	9.014	72,37	2.026	56,48
Sectio caesarea	3.711	23,13	23,88	2.809	22,55	902	25,15
Primäre Sectio caesarea	1.479	9,22	9,49	1.121	9,00	358	9,98
Sekundäre Sectio caesarea	1.964	12,24	12,62	1.545	12,40	419	11,68
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	268	1,67	1,77	143	1,15	125	3,48
Vaginal-operativ	785	4,89	5,13	630	5,06	155	4,32
Vakuum	661	4,12	4,23	513	4,12	148	4,13
Forzeps	124	0,77	0,87	117	0,94	7	0,20
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	506	3,15	2,21	2	0,02	504	14,05
Querlage	107	0,63	0,57	89	0,67	18	0,48
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	107	100,00	100,00	89	100,00	18	100,00
Primäre Sectio caesarea	62	57,94	61,05	52	58,43	10	55,56
Sekundäre Sectio caesarea	41	38,32	31,58	33	37,08	8	44,44
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	4	3,74	7,37	4	4,49	0	0,00
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Beckenendlage	885	5,19	4,90	707	5,33	178	4,70
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	49	5,54	6,83	47	6,65	2	1,12
Assistierte Entbindung	28	3,16	3,41	28	3,96	0	0,00
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	2	0,23	0,61	1	0,14	1	0,56
Sectio caesarea	794	89,72	88,78	630	89,11	164	92,13
Primäre Sectio caesarea	548	61,92	59,27	435	61,53	113	63,48
Sekundäre Sectio caesarea	226	25,54	25,61	184	26,03	42	23,60
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	20	2,26	3,90	11	1,56	9	5,06

Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern ≥ 1500 g



2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen

2.6.1 Episiotomie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Vaginale Entbindungen	11.881	70,08	70,43	9.693	73,50	2.188	58,10
Episiotomie	2.867	24,13	27,52	2.351	24,25	516	23,58

2.6.2 Mütterliche Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Mütter mit vaginaler Entbindung	11.881	70,08	70,43	9.693	73,50	2.188	58,10
Geburtskomplikationen¹	4.277	36,00	35,30	3.469	35,79	808	36,93
Dammriss Grad III	116	0,98	0,84	99	1,02	17	0,78
Dammriss Grad IV	6	0,05	0,09	4	0,04	2	0,09
Plazentalösungsstörung	559	4,70	5,17	472	4,87	87	3,98
Mütterliche Komplikationen²	8.392	49,50	48,52	6.783	51,44	1.609	42,72
Wochenbettkomplikationen³	2.729	32,52	33,33	2.284	33,67	445	27,66
Anämie (Hb < 10 g/dl; Hb < 6,20 mmol/L)	2.561	30,52	31,36	2.150	31,70	411	25,54
Eklampsie	24	0,29	0,26	19	0,28	5	0,31
Fieber (>= 38°C > 2 Tage)	52	0,62	0,52	42	0,62	10	0,62
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörung	16	0,19	0,31	10	0,15	6	0,37
Thrombose	2	0,02	0,01	2	0,03	0	0,00

¹ Alle Geburtskomplikationen siehe Basisauswertung Seite 170 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Alle Geburtskomplikationen und alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 170 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

³ Alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 170 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.7 Kindliches Outcome

2.7.1 5-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Lebendgeborene	17.209	99,80	99,75	13.428	99,82	3.781	99,74
5-Minuten-Apgar unter 7	276	1,60	1,50	247	1,84	29	0,77
5-Minuten-Apgar: keine Angabe	135	0,78	1,10	64	0,48	71	1,88
Nabelschnur-Arterien-pH unter 7,10	305	1,79	1,70	265	1,99	40	1,07
Reanimierte Kinder	1.079	6,27	4,68	1.005	7,48	74	1,96

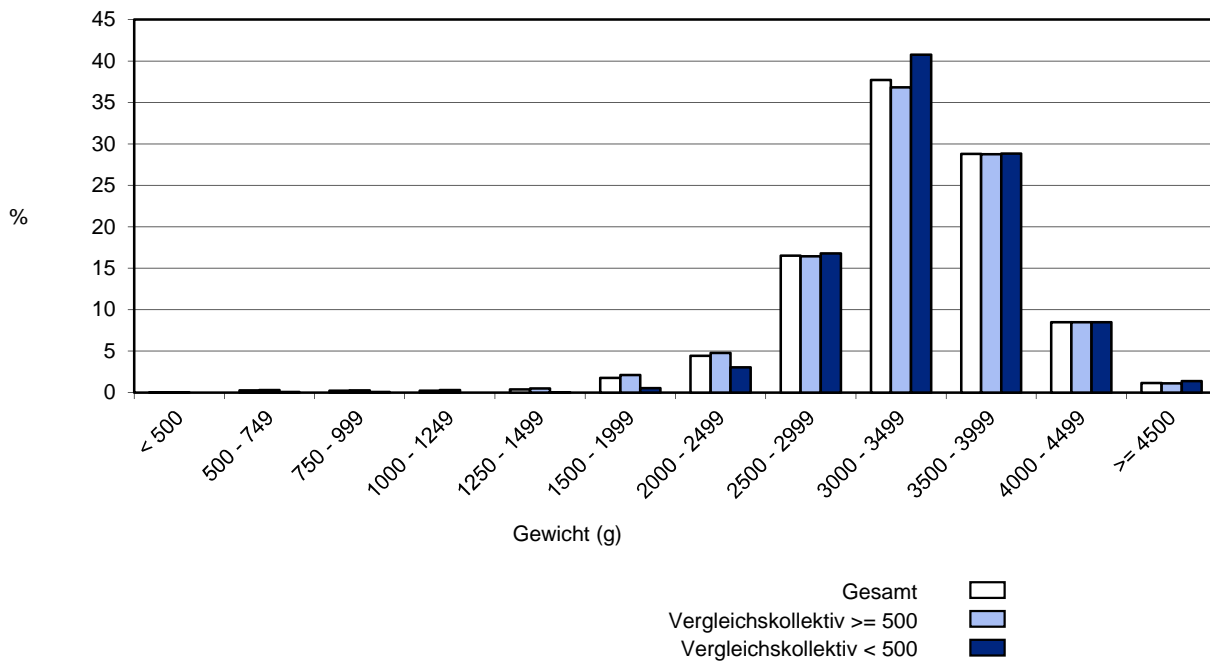
2.7.2 Schwangerschaftsalter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Unter 28+0 Wochen	81	0,47	0,39	76	0,56	5	0,13
28+0 bis unter 32+0 Wochen	147	0,85	0,76	142	1,06	5	0,13
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.242	7,20	7,12	1.086	8,07	156	4,12
37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.701	91,06	91,33	12.105	89,99	3.596	94,86
42+0 Wochen und darüber	71	0,41	0,41	42	0,31	29	0,76
Ohne Angabe	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
Unter 37+0 Wochen (Frühgeborene)	1.470	8,53	8,26	1.304	9,69	166	4,38
37+0 bis unter 42+0 Wochen (Reifgeborene, Termingeborene)	15.701	91,06	91,33	12.105	89,99	3.596	94,86
42+0 Wochen und darüber (Übertragene)	71	0,41	0,41	42	0,31	29	0,76

2.7.3 Geburtsgewicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Unter 500 g	7	0,04	0,04	7	0,05	0	0,00
500 g bis unter 750 g	46	0,27	0,14	43	0,32	3	0,08
750 g bis unter 1000 g	41	0,24	0,23	38	0,28	3	0,08
1000 g bis unter 1250 g	41	0,24	0,24	41	0,30	0	0,00
1250 g bis unter 1500 g	67	0,39	0,49	66	0,49	1	0,03
1500 g bis unter 2000 g	304	1,76	1,38	283	2,10	21	0,55
2000 g bis unter 2500 g	762	4,42	4,50	646	4,80	116	3,06
2500 g bis unter 3000 g	2.847	16,51	16,95	2.211	16,44	636	16,78
3000 g bis unter 3500 g	6.501	37,70	37,15	4.956	36,84	1.545	40,75
3500 g bis unter 4000 g	4.963	28,78	29,08	3.870	28,77	1.093	28,83
4000 g bis unter 4500 g	1.463	8,48	8,61	1.142	8,49	321	8,47
4500 g und darüber	201	1,17	1,16	149	1,11	52	1,37
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Verteilung der Geburtsgewichtsklassen



2.7.4 Perinatale Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Lebendgeborene	17.209	99,80	99,75	13.428	99,82	3.781	99,74
Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20 - P29)	40	0,23	0,13	35	0,26	5	0,13
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P35 - P39) und angeborene Pneumonie (ICD-10-Kodes: P23)	6	0,03	0,02	5	0,04	1	0,03
Fehlbildung	195	1,13	0,88	174	1,30	21	0,56
Frühgeborene (unter 37+0 Wochen)	1.453	8,44	8,12	1.291	9,61	162	4,28

2.7.5 Perinatale Mortalität¹

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 ‰	2014 ‰	Anzahl	2015 ‰	Anzahl	2015 ‰
Perinatale Mortalität							
Alle Kinder	17.243	1.000,0	1.000,0	13.452	1.000,0	3.791	1.000,0
Perinatale Mortalität	47	2,73	2,90	36	2,68	11	2,90
Totgeborene	34	1,97	2,48	24	1,78	10	2,64
Todeszeitpunkt:							
Ante partum	19	1,10	1,71	14	1,04	5	1,32
Sub partu	4	0,23	0,12	3	0,22	1	0,26
Unbekannt	11	0,64	0,65	7	0,52	4	1,06
Tod vor Klinikaufnahme	29	1,68	2,01	19	1,41	10	2,64
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	13	0,75	0,41	12	0,89	1	0,26

¹ Die Auswertung bezieht sich auf Todesfälle, die im Krankenhaus bis zur Entlassung aus dem stationären Aufenthalt der Mutter erfasst werden. Es handelt sich, bezogen auf die Definition der „Perinatalen Mortalität“ (Def.: Intrauteriner Fruchttod oder neonataler Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage), nicht um eine vollständige Erfassung, da die Datenerhebung nach dem Krankenhausaufenthalt der Mutter freiwillig erfolgt und somit unvollständig sein kann.

2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 ‰	2014 ‰	Anzahl	2015 ‰	Anzahl	2015 ‰
Perinatale Mortalität bezogen auf das Schwangerschaftsalter							
Unter 28+0 Wochen	11 / 81	135,80	257,58	9 / 76	118,42	2 / 5	400,00
28+0 bis unter 32+0 Wochen	9 / 147	61,22	54,69	8 / 142	56,34	1 / 5	200,00
32+0 bis unter 37+0 Wochen	7 / 1.242	5,64	8,31	6 / 1.086	5,52	1 / 156	6,41
37+0 bis unter 42+0 Wochen	20 / 15.701	1,27	0,97	13 / 12.105	1,07	7 / 3.596	1,95
42+0 Wochen und darüber	0 / 71	0,00	0,00	0 / 42	0,00	0 / 29	0,00
Ohne Angabe	0 / 1	0,00		0 / 1	0,00	0 / 0	
Perinatale Mortalität bezogen auf Gewichtsgruppen							
Unter 500 g	1 / 7	142,86	142,86	1 / 7	142,86	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	11 / 46	239,13	375,00	8 / 43	186,05	3 / 3	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	2 / 41	48,78	179,49	2 / 38	52,63	0 / 3	0,00
1000 g bis unter 1500 g	5 / 108	46,30	40,32	5 / 107	46,73	0 / 1	0,00
1500 g bis unter 2000 g	1 / 304	3,29	30,04	1 / 283	3,53	0 / 21	0,00
2000 g bis unter 2500 g	6 / 762	7,87	10,50	4 / 646	6,19	2 / 116	17,24
2500 g bis unter 3000 g	8 / 2.847	2,81	0,70	6 / 2.211	2,71	2 / 636	3,14
3000 g bis unter 3500 g	9 / 6.501	1,38	0,80	7 / 4.956	1,41	2 / 1.545	1,29
3500 g bis unter 4000 g	4 / 4.963	0,81	0,81	2 / 3.870	0,52	2 / 1.093	1,83
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.463	0,00	0,69	0 / 1.142	0,00	0 / 321	0,00
4500 g und darüber	0 / 201	0,00	0,00	0 / 149	0,00	0 / 52	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

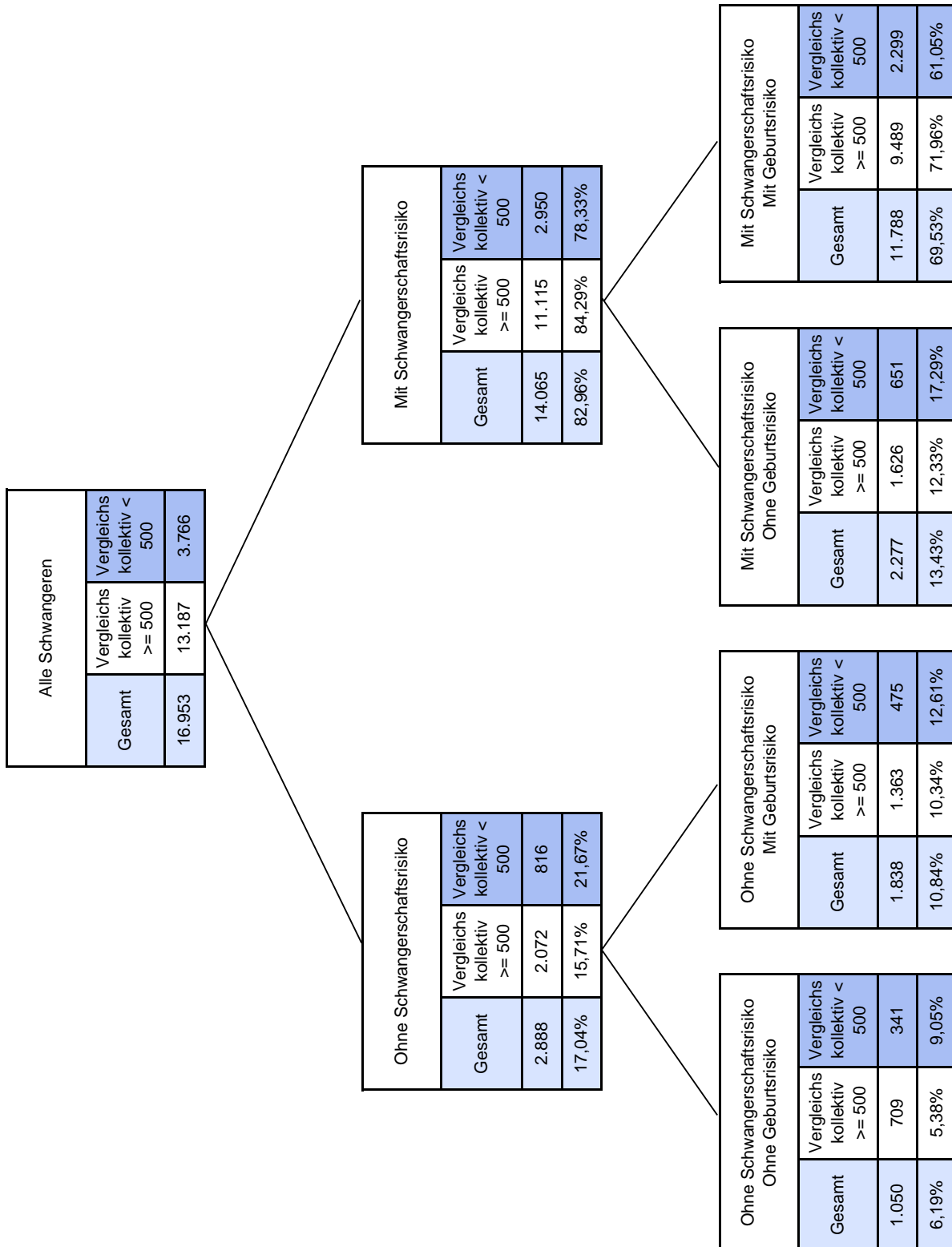
2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 ‰	2014 ‰	Anzahl	2015 ‰	Anzahl	2015 ‰
Totgeborene bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g ¹							
500 g bis unter 750 g	8 / 46	173,91	333,33	5 / 43	116,28	3 / 3	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	1 / 41	24,39	179,49	1 / 38	26,32	0 / 3	0,00
1000 g bis unter 1500 g	3 / 108	27,78	24,19	3 / 107	28,04	0 / 1	0,00
1500 g bis unter 2000 g	0 / 304	0,00	25,75	0 / 283	0,00	0 / 21	0,00
2000 g bis unter 2500 g	6 / 762	7,87	9,19	4 / 646	6,19	2 / 116	17,24
2500 g bis unter 3000 g	6 / 2.847	2,11	0,70	4 / 2.211	1,81	2 / 636	3,14
3000 g bis unter 3500 g	8 / 6.501	1,23	0,80	6 / 4.956	1,21	2 / 1.545	1,29
3500 g bis unter 4000 g	2 / 4.963	0,40	0,61	1 / 3.870	0,26	1 / 1.093	0,91
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.463	0,00	0,69	0 / 1.142	0,00	0 / 321	0,00
4500 g und darüber	0 / 201	0,00	0,00	0 / 149	0,00	0 / 52	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage (Kalendertage) bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g	1 / 7	142,86	142,86	1 / 7	142,86	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	3 / 46	65,22	41,67	3 / 43	69,77	0 / 3	0,00
750 g bis unter 1000 g	1 / 41	24,39	0,00	1 / 38	26,32	0 / 3	0,00
1000 g bis unter 1500 g	2 / 108	18,52	16,13	2 / 107	18,69	0 / 1	0,00
1500 g bis unter 2000 g	1 / 304	3,29	4,29	1 / 283	3,53	0 / 21	0,00
2000 g bis unter 2500 g	0 / 762	0,00	1,31	0 / 646	0,00	0 / 116	0,00
2500 g bis unter 3000 g	2 / 2.847	0,70	0,00	2 / 2.211	0,90	0 / 636	0,00
3000 g bis unter 3500 g	1 / 6.501	0,15	0,00	1 / 4.956	0,20	0 / 1.545	0,00
3500 g bis unter 4000 g	2 / 4.963	0,40	0,20	1 / 3.870	0,26	1 / 1.093	0,91
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.463	0,00	0,00	0 / 1.142	0,00	0 / 321	0,00
4500 g und darüber	0 / 201	0,00	0,00	0 / 149	0,00	0 / 52	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

¹ Laut Personenstandsgesetz §29 gelten vor der Geburt verstorbene Kinder mit einem Geburtsgewicht < 500 g als Fehlgeburt.

Verteilung von Schwangerschafts- und Geburtsrisiken



3. Prozessqualität

3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik

3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Mehrlingsschwangerschaften	288	1,70	1,45	263	1,99	25	0,66
Anamnestische Risiken ¹	13.408	79,09	78,22	10.637	80,66	2.771	73,58
Diabetes mellitus (9)	178	1,05	0,86	149	1,13	29	0,77
Zustand nach Frühgeburt (17)	433	2,55	2,42	347	2,63	86	2,28
Zustand nach 2 oder mehr Aborten (19)	1.035	6,11	6,25	850	6,45	185	4,91
Zustand nach Sectio caesarea (23) oder Uterus-Operation (24)	2.610	15,40	14,58	2.031	15,40	579	15,37
Befundete Risiken ²	4.219	24,89	25,03	3.278	24,86	941	24,99
Blutungen vor/nach 28 SsWo (32, 33)	231	1,36	1,52	180	1,36	51	1,35
Isthmozervikale Insuffizienz (40) oder vorzeitige Wehen (41)	586	3,46	3,74	474	3,59	112	2,97
Hypertonie: Blutdruck über 140/90 (46)	344	2,03	2,32	249	1,89	95	2,52
Schwangerschaftsdiabetes (50)	694	4,09	3,53	603	4,57	91	2,42
Erstuntersuchung bis 12 SsWo	13.197	77,84	85,48	10.518	79,76	2.679	71,14
Erstultraschall bis 12 SsWo	13.323	78,59	81,76	10.703	81,16	2.620	69,57
Vorstellung in der Geburtsklinik	12.053	71,10	74,18	9.487	71,94	2.566	68,14

¹ Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 126; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 132; Mehrfachnennungen sind möglich.

3.1.2 Pränatale Gendiagnostik¹

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500		
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %	
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00	
Schwangere unter 30 Jahre pränatale Gendiagnostik nicht durchgeführt	8.557	50,47	52,09	6.611	50,13	1.946	51,67	
invasiv	130	1,52	-	91	1,38	39	2,00	-
nicht invasiv	803	9,38	-	479	7,25	324	16,65	-
invasiv und nicht-invasiv	6	0,07	-	5	0,08	1	0,05	-
Schwangere von 30 bis unter 35 Jahre pränatale Gendiagnostik nicht durchgeführt	5.512	32,51	31,78	4.314	32,71	1.198	31,81	
invasiv	4.841	87,83	-	3.867	89,64	974	81,30	-
nicht invasiv	104	1,89	-	85	1,97	19	1,59	-
invasiv und nicht-invasiv	555	10,07	-	355	8,23	200	16,69	-
invasiv und nicht-invasiv	12	0,22	-	7	0,16	5	0,42	-
Schwangere 35 Jahre und darüber pränatale Gendiagnostik nicht durchgeführt	2.884	17,01	16,13	2.262	17,15	622	16,52	
invasiv	2.379	82,49	-	1.915	84,66	464	74,60	-
nicht invasiv	178	6,17	-	144	6,37	34	5,47	-
invasiv und nicht-invasiv	312	10,82	-	191	8,44	121	19,45	-
invasiv und nicht-invasiv	15	0,52	-	12	0,53	3	0,48	-
Pränatale Gendiagnostik durchgeführt	2.115	12,48	-	1.369	10,38	746	19,81	-
Pränatale Gendiagnostik/ Schwangerschaftsrisiken²:								
Schwangere über 35 Jahre (14) ³	348 / 2.140	16,26	0,00	261 / 1.779	14,67	87 / 361	24,10	
totes/geschädigtes Kind in der Anamnese (20)	58 / 269	21,56	0,00	48 / 227	21,15	10 / 42	23,81	
andere Schwangerschaftsrisiken	1.758 / 13.797			1.173 / 10.901		585 / 2.896		

¹ neues Datenfeld in 2015

² Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 128; Mehrfachnennungen sind möglich.

³ Nenner: Schwangere mit Schwangerschaftsrisiko, Zähler: Pränatale Gendiagnostik durchgeführt
 errechnet aus den Risikoangaben "Schwangere > 35 Jahre", nicht aus der tatsächlichen Altersangabe

3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen¹

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Schwangerschaften ohne angegebene Risiken nach Schlüssel							
Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	2.780	16,40	16,98	1.990	15,09	790	20,98
Bis einschließlich 4 Vorsorgeuntersuchungen	43	1,55	1,59	35	1,76	8	1,01
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber	1.307	47,01	50,46	1.026	51,56	281	35,57
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	87	3,13	3,96	72	3,62	15	1,90
6 Ultraschalluntersuchungen und darüber	497	17,88	18,69	407	20,45	90	11,39
Risikoschwangerschaften	14.065	82,96	82,21	11.115	84,29	2.950	78,33
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	540	3,84	4,12	469	4,22	71	2,41

¹ siehe detaillierte Basisauswertung auf Seite 129 bis Seite 130

3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Doppler ambulant durchgeführt	1.998	11,79	10,39	1.668	12,65	330	8,76
Indikation nicht angegeben	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Indikation angegeben	1.998	100,00	100,00	1.668	100,00	330	100,00
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	724	36,24	36,26	570	34,17	154	46,67
2 Schwangerschaftsinduzierte Hypertonie/Präeklampsie	136	6,81	6,52	117	7,01	19	5,76
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	35	1,75	1,04	32	1,92	3	0,91
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	20	1,00	0,98	16	0,96	4	1,21
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	863	43,19	44,28	750	44,96	113	34,24
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	160	8,01	7,79	138	8,27	22	6,67
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	63	3,15	2,02	53	3,18	10	3,03
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzerkrankungen	42	2,10	2,71	33	1,98	9	2,73

3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Schwangere mit Doppleruntersuchung ambulant	1.998	11,79	10,39	1.668	12,65	330	8,76
Pathologischer Dopplerbefund (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)	174	8,71	5,54	152	9,11	22	6,67
60 vorzeitiger Blasensprung	3	1,72	1,04	0	0,00	3	13,64
61 Überschreitung des Termins	5	2,87	0,00	5	3,29	0	0,00
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	11	6,32	5,21	10	6,58	1	4,55
64 Mehrlingsschwangerschaft	11	6,32	5,21	11	7,24	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	87	50,00	55,21	77	50,66	10	45,45
66 Gestose/Eklampsie	26	14,94	5,21	24	15,79	2	9,09
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	2	1,15	0,00	2	1,32	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	3	1,72	4,17	2	1,32	1	4,55
70 Placenta praevia	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	3	1,72	2,08	2	1,32	1	4,55
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	5	2,87	6,25	5	3,29	0	0,00
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	1,04	0	0,00	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Pathologischer Dopplerbefund (Fortsetzung) (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	1,04	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	1	0,57	0,00	1	0,66	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	1	0,57	0,00	1	0,66	0	0,00
96 intrauteriner Fruchttod	0	0,00	2,08	0	0,00	0	0,00
97 pathologischer Dopplerbefund	29	16,67	15,63	22	14,47	7	31,82
98 Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94 Sonstige	19	10,92	11,46	14	9,21	5	22,73

3.1.6 Lungenreifebehandlung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
intravenöse Tokolyse	404	2,38	1,93	349	2,65	55	1,46
Lungenreifebehandlung	372	92,08	90,03	333	95,42	39	70,91
Mehrlingsschwangerschaft	288	1,70	1,45	263	1,99	25	0,66
Lungenreifebehandlung	121	42,01	38,84	114	43,35	7	28,00
Entbindung mit einem Schwangerschaftsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten	350	2,06	1,79	336	2,55	14	0,37
Lungenreifebehandlung	300	85,71	86,96	290	86,31	10	71,43
Aufnahme unter 34+0 Wochen und präpartaler Klinikaufenthalt mindestens 2 Tage	1.986	11,71	12,47	1.606	12,18	380	10,09
Lungenreifebehandlung	560	28,20	26,02	495	30,82	65	17,11

3.2 Geburtsmanagement

3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
CTG durchgeführt	16.624	98,06	98,10	12.941	98,13	3.683	97,80

3.2.2 Sonographie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Dopplersonographie in geburtshilflicher Abteilung	2.379	14,03	13,53	1.987	15,07	392	10,41
Pathologischer Befund	226	9,50	7,10	202	10,17	24	6,12
Indikation nicht angegeben	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Indikation angegeben	2.379	100,00	100,00	1.987	100,00	392	100,00
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	748	31,44	27,54	614	30,90	134	34,18
2 Schwangerschaftsinduzierte Hypertonie/Präeklampsie	236	9,92	8,43	199	10,02	37	9,44
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	24	1,01	1,02	20	1,01	4	1,02
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	28	1,18	1,33	22	1,11	6	1,53
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	1.249	52,50	58,71	1.049	52,79	200	51,02
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	106	4,46	3,46	95	4,78	11	2,81
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	60	2,52	2,00	55	2,77	5	1,28
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzkrankungen	25	1,05	0,98	23	1,16	2	0,51

3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Einlinge 35+0 Wochen und darüber aus Schädellage	15.447	89,58	90,12	11.912	88,55	3.535	93,25
Vorzeitiger Blasensprung ¹ (24 Stunden und darüber)	323	2,09	2,03	243	2,04	80	2,26
Einleitung oder medikamentöse Zervixreifung vor vaginaler Entbindung	1.088	39,51	38,61	895	41,38	193	32,66
Sectio caesarea	624	22,66	23,25	472	21,82	152	25,72
primäre Sectio caesarea	35	1,27	1,81	31	1,43	4	0,68
sekundäre Sectio caesarea	562	20,41	20,23	424	19,60	138	23,35
Keine Intervention	1.326	48,15	48,17	1.019	47,11	307	51,95

¹ Errechnung der Zeitspanne bei vorzeitigem Blasensprung, wenn Angabe zur Geburtsdauer gemacht wurde:
 bei vaginaler Entbindung: Differenz zwischen Blasensprung und Wehenbeginn (errechnet aus Geburtsdauer)
 bei Sectio caesarea: Differenz zwischen Blasensprung und Geburt. Die nicht klassifizierbare Sectio caesarea bleibt unberücksichtigt.
 detaillierte Darstellung in der Basisauswertung auf Seite 143

3.2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Einlinge	16.665	96,65	97,11	12.924	96,07	3.741	98,68
Einlinge ohne verwertbaren berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	142	0,85	0,80	50	0,39	92	2,46
Einlinge mit verwertbarem berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	16.523	99,15	99,20	12.874	99,61	3.649	97,54
Einlinge ohne Terminunklarheit (38)	16.458	95,45	95,97	12.835	95,41	3.623	95,57
Geburt bis 11 Tage nach Termin Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	15.958	96,96	97,19	12.461	97,09	3.497	96,52
	3.684 / 15.958			3.027 / 12.461		657 / 3.497	
		23,09	23,46		24,29		18,79
Terminüberschreitung ¹							
11 bis unter 13 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	381	2,31	2,13	293	2,28	88	2,43
	300 / 381			234 / 293		66 / 88	
		78,74	73,70		79,86		75,00
13 bis unter 15 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	74	0,45	0,46	51	0,40	23	0,63
	58 / 74			37 / 51		21 / 23	
		78,38	70,27		72,55		91,30
15 Tage und darüber Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	45	0,27	0,23	30	0,23	15	0,41
	26 / 45			17 / 30		9 / 15	
		57,78	64,86		56,67		60,00

¹ Terminüberschreitung errechnet aus ET-Datum und Geburtsdatum (keine Berücksichtigung des Geburtsrisikos 61)

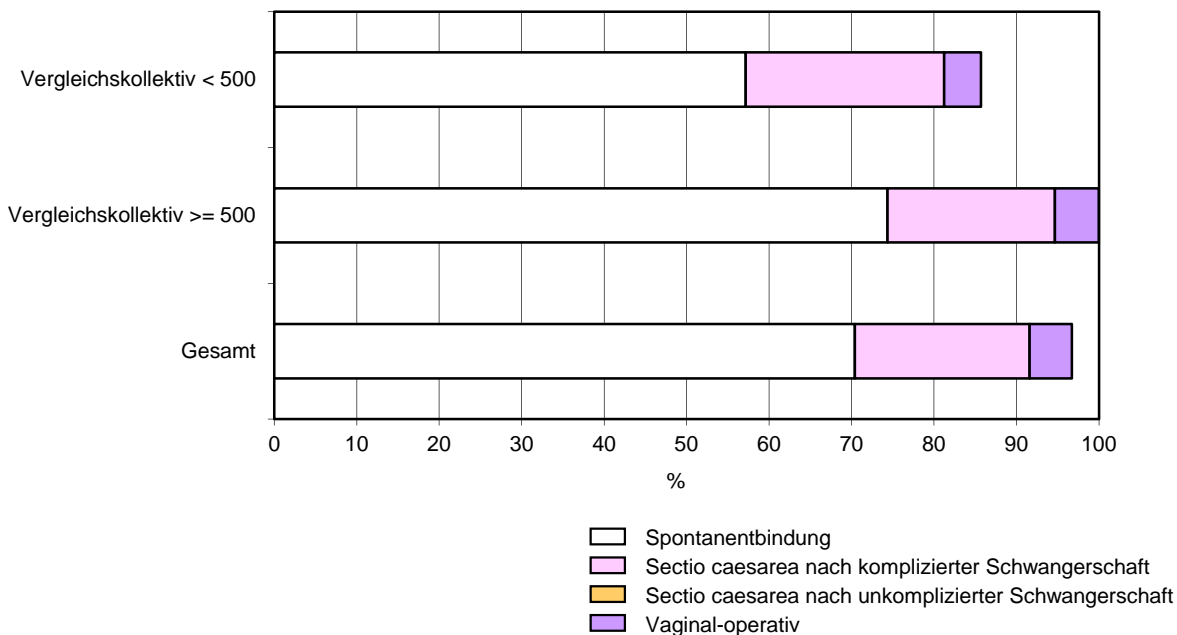
3.2.5 Entbindungsmodus

bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage	14.766	85,63	85,88	11.366	84,49	3.400	89,69
Spontanentbindung	10.396	70,40	70,16	8.453	74,37	1.943	57,15
Primäre Sectio caesarea	1.176	7,96	8,32	850	7,48	326	9,59
Sekundäre Sectio caesarea	1.708	11,57	12,14	1.332	11,72	376	11,06
Sectio caesarea nicht klassifizierbar	243	1,65	1,79	126	1,11	117	3,44
Sectio caesarea nach unkomplizierter Schwangerschaft (ohne Angaben zu Geburts- und Schwangerschaftsrisiko)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Vaginal operativ: Forzeps	119	0,81	0,90	112	0,99	7	0,21
Vaginal operativ: Vakuum	637	4,31	4,41	492	4,33	145	4,26
Vaginal operativ, ohne nähere Angabe ¹	756	5,12	5,31	604	5,31	152	4,47

¹ Darunter fallen auch Entbindungen, bei denen ein vaginal operativer Modus ohne genaue Spezifikation angegeben ist.

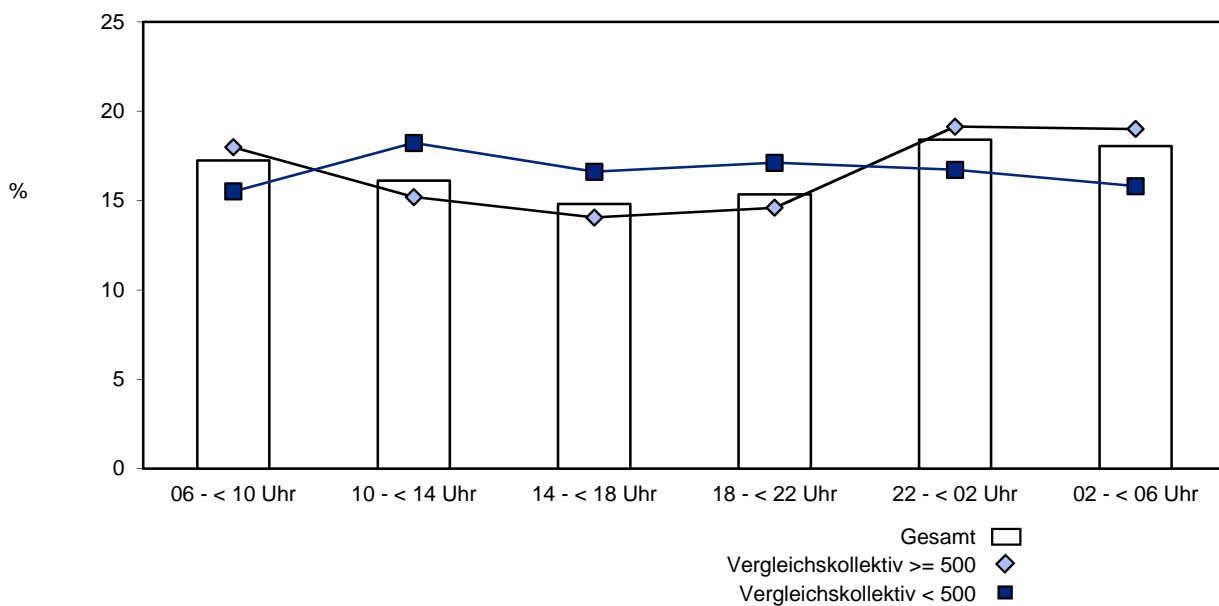
**Entbindungsmodus bei reifgeborenen Einlingen
 (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wo.) aus Schädellage**



3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche

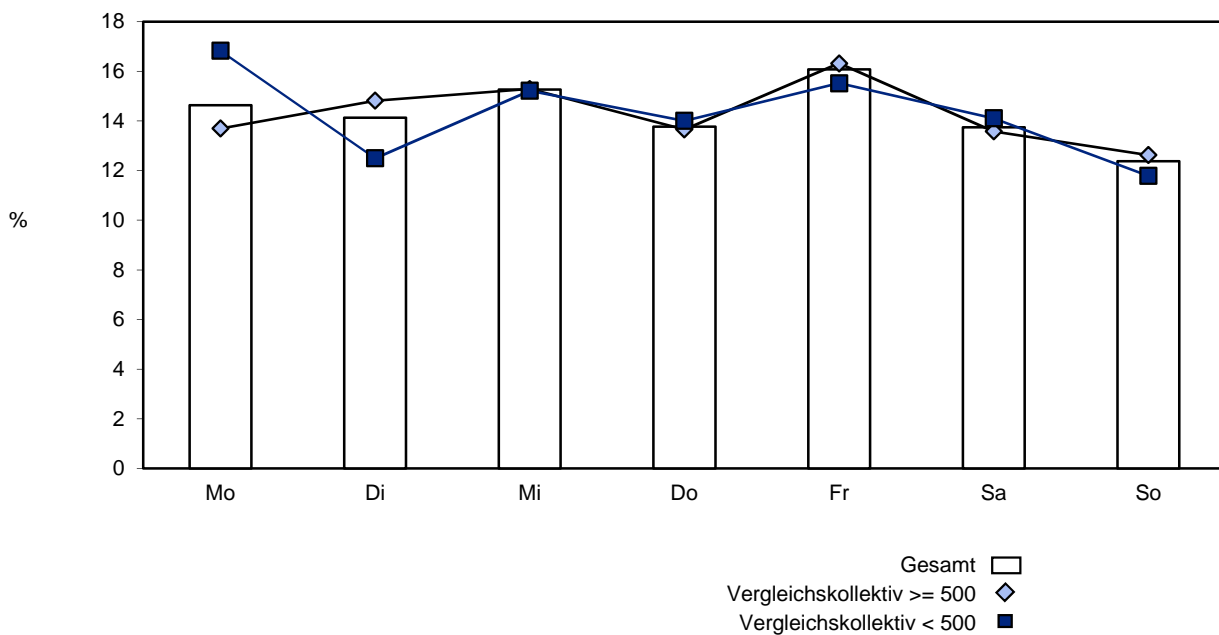
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.328	19,30	20,28	2.335	17,36	993	26,19
Geburtsuhrzeit							
06 bis vor 10 Uhr	574	17,25	18,01	420	17,99	154	15,51
10 bis vor 14 Uhr	536	16,11	16,12	355	15,20	181	18,23
14 bis vor 18 Uhr	493	14,81	15,33	328	14,05	165	16,62
18 bis vor 22 Uhr	511	15,35	14,66	341	14,60	170	17,12
22 bis vor 02 Uhr	613	18,42	17,23	447	19,14	166	16,72
02 bis vor 06 Uhr	601	18,06	18,65	444	19,01	157	15,81

Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Tageszeiten



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.327	19,29	20,28	2.335	17,36	992	26,17
Wochentage							
Montag	487	14,64	14,54	320	13,70	167	16,83
Dienstag	470	14,13	14,34	346	14,82	124	12,50
Mittwoch	508	15,27	13,73	357	15,29	151	15,22
Donnerstag	458	13,77	14,40	319	13,66	139	14,01
Freitag	535	16,08	13,90	381	16,32	154	15,52
Samstag	457	13,74	14,51	317	13,58	140	14,11
Sonntag	412	12,38	14,57	295	12,63	117	11,79
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

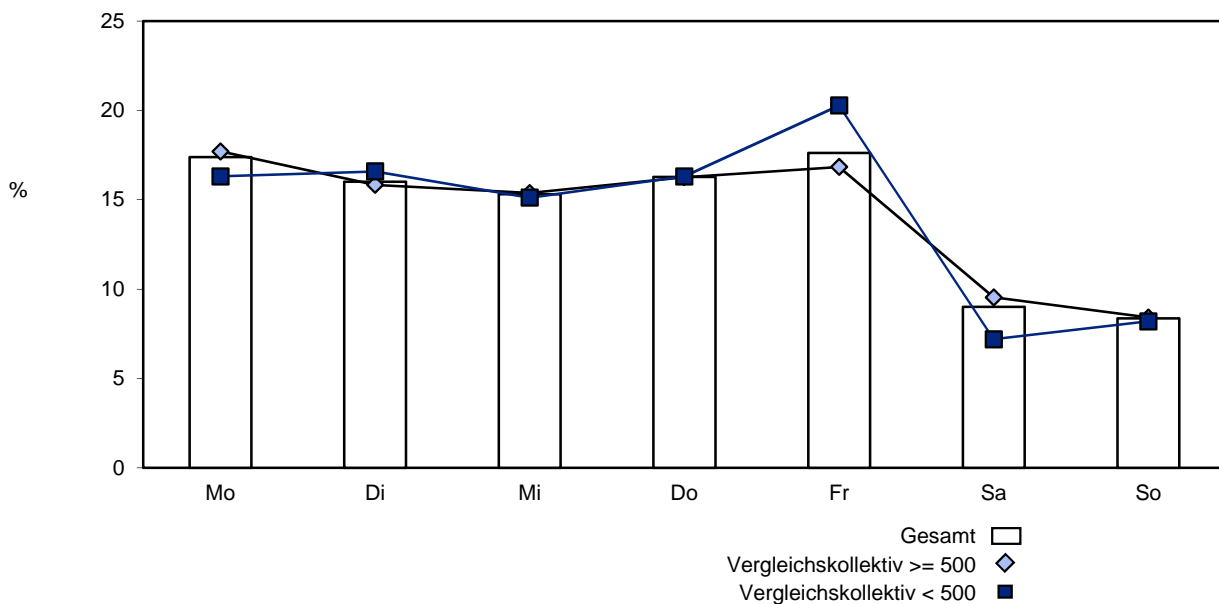
Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Wochentage



3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Alle Sectio caesarea	4.784	27,74	28,21	3.699	27,50	1.085	28,62
Wochentage							
Montag	832	17,39	18,25	655	17,71	177	16,31
Dienstag	766	16,01	15,17	586	15,84	180	16,59
Mittwoch	733	15,32	15,36	569	15,38	164	15,12
Donnerstag	779	16,28	16,07	602	16,27	177	16,31
Freitag	843	17,62	18,86	623	16,84	220	20,28
Samstag	431	9,01	8,51	353	9,54	78	7,19
Sonntag	400	8,36	7,77	311	8,41	89	8,20
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

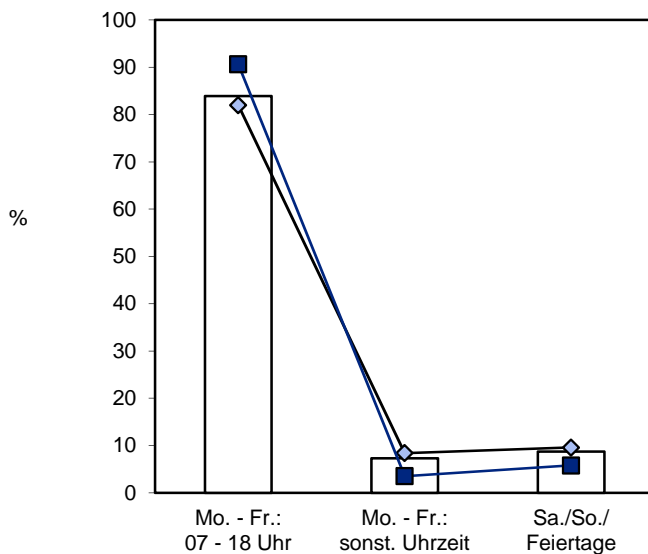
Verteilung der Sectio caesarea über die Wochentage



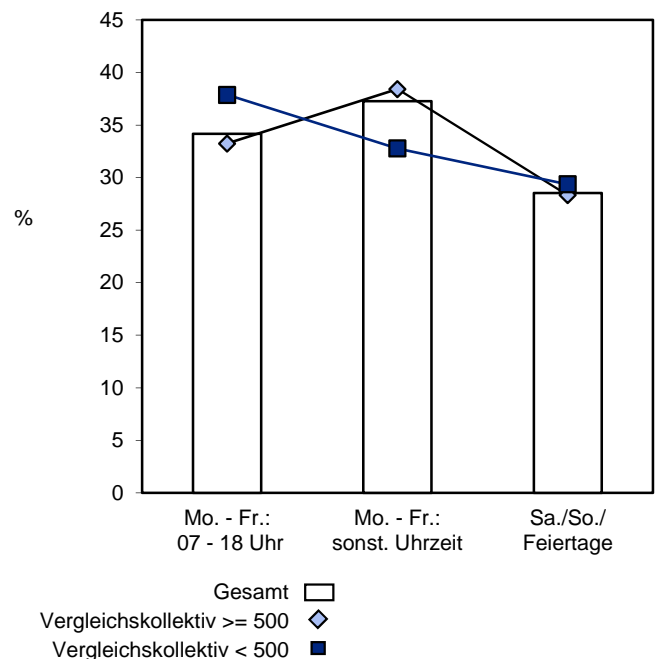
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.169	12,58	12,56	1.688	12,55	481	12,69
Zeitpunkt							
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	1.820	83,91	85,08	1.384	81,99	436	90,64
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	159	7,33	8,10	142	8,41	17	3,53
Sa./So./Feiertage	190	8,76	6,83	162	9,60	28	5,82
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.323	13,47	13,70	1.853	13,77	470	12,40
Zeitpunkt							
Mo.- Fr.: 07 - 18 Uhr	794	34,18	34,94	616	33,24	178	37,87
Mo.- Fr.: sonstige Uhrzeit	866	37,28	37,36	712	38,42	154	32,77
Sa./So./Feiertage	663	28,54	27,70	525	28,33	138	29,36
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Zeitliche Verteilung der Sectio caesarea

Primäre Sectio caesarea



Sekundäre Sectio caesarea



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Primäre Sectio caesarea bei Beckenendlage und/oder Placenta praevia bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	451	66,72	63,77	344	66,28	107	68,15
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	402	89,14	92,72	297	86,34	105	98,13
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	22	4,88	4,69	21	6,10	1	0,93
Sa./So./Feiertage	27	5,99	2,58	26	7,56	1	0,93
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

3.2.8 Sectio-caesarea-Management

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	15.461	89,67	90,10	11.895	88,43	3.566	94,06
Geburtsrisiko							
Auch Beckenendlage	645	4,17	4,19	492	4,14	153	4,29
Primäre Sectio caesarea	436	67,60	64,01	332	67,48	104	67,97
Nur Beckenendlage	305	1,97	2,05	210	1,77	95	2,66
Primäre Sectio caesarea	244	80,00	82,37	169	80,48	75	78,95

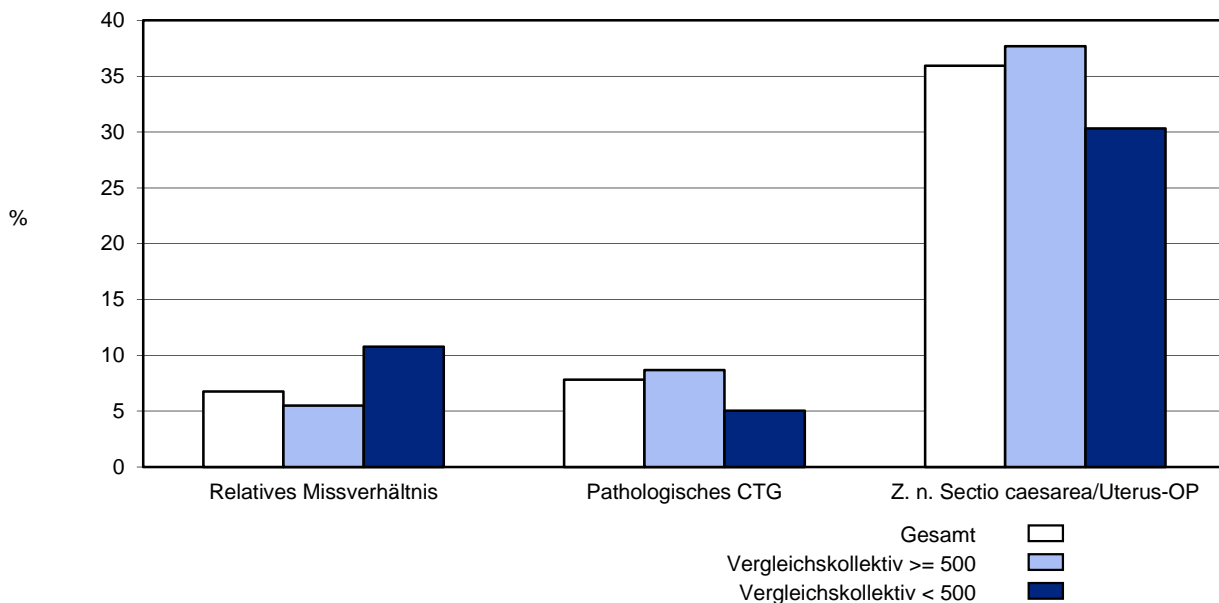
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Geburtsrisiken¹							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) nur Schädellage	14.766	85,63	85,88	11.366	84,49	3.400	89,69
Absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	340	2,30	2,85	236	2,08	104	3,06
Sectio caesarea	320	94,12	94,69	224	94,92	96	92,31
Nur absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	66	0,45	0,45	23	0,20	43	1,26
Sectio caesarea	62	93,94	90,91	21	91,30	41	95,35
Geburtsgewicht ohne Angabe des Geburtsgewichts	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 3500 g	8.378	56,74	56,36	6.392	56,24	1.986	58,41
3500 g bis unter 4000 g	4.775	32,34	32,57	3.716	32,69	1.059	31,15
4000 g bis unter 4500 g	1.419	9,61	9,75	1.113	9,79	306	9,00
4500 g und darüber	194	1,31	1,32	145	1,28	49	1,44
Geburtsdauer 12 Stunden und darüber	787	5,33	5,92	646	5,68	141	4,15
Sekundäre Sectio caesarea	179	22,74	24,07	136	21,05	43	30,50
Protrahierte Geburt (EP) (82)	480	3,25	3,93	359	3,16	121	3,56
Sekundäre Sectio caesarea	346	72,08	74,08	260	72,42	86	71,07
Nur protrahierte Geburt (EP) (82)	40	0,27	0,39	24	0,21	16	0,47
Sekundäre Sectio caesarea	16	40,00	56,14	8	33,33	8	50,00
Pathologisches CTG (77)	2.316	15,68	16,47	1.902	16,73	414	12,18
Sekundäre Sectio caesarea	843	36,40	35,62	696	36,59	147	35,51
Nur pathologisches CTG (77)	344	2,33	2,90	258	2,27	86	2,53
Sekundäre Sectio caesarea	73	21,22	19,48	54	20,93	19	22,09
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	2.231	15,11	13,33	1.729	15,21	502	14,76
Sectio caesarea	1.172	52,53	58,63	882	51,01	290	57,77
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	827	5,60	5,11	536	4,72	291	8,56
Sectio caesarea	515	62,27	64,60	326	60,82	189	64,95

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3, siehe Basisauswertung Seite 144 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Einlinge	16.665	96,65	97,11	12.924	96,07	3.741	98,68
Sectio caesarea							
Primäre Sectio caesarea	1.909	11,46	11,67	1.454	11,25	455	12,16
Relatives Missverhältnis (84 ¹)	129	6,76	7,72	80	5,50	49	10,77
Nur relatives Missverhältnis (84 ¹)	53	2,78	3,65	22	1,51	31	6,81
Pathologisches CTG (77 ¹)	149	7,81	7,15	126	8,67	23	5,05
Nur pathologisches CTG (77 ¹)	38	1,99	2,87	32	2,20	6	1,32
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen	686	35,94	32,92	548	37,69	138	30,33
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69 ¹)	405	21,22	19,98	318	21,87	87	19,12

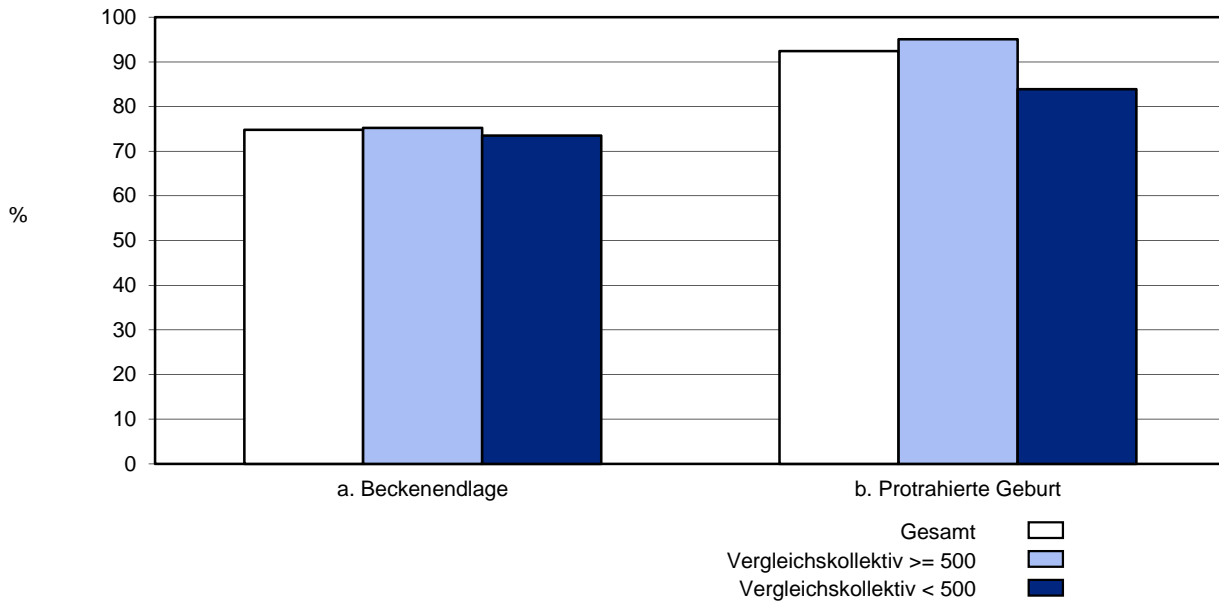
¹ als Indikation zur operativen Entbindung, nicht als Geburtsrisiko

Indikationen zur Sectio caesarea bei Einlingen (1)



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Einlinge	16.665	96,65	97,11	12.924	96,07	3.741	98,68
Einlinge von Müttern ohne vorausgegangene Sectio caesarea	14.655	87,94	88,58	11.390	88,13	3.265	87,28
Erst-Sectio	3.061	20,89	21,67	2.330	20,46	731	22,39
Einlinge von Müttern mit vorausgegangener Sectio caesarea	2.010	12,06	11,42	1.534	11,87	476	12,72
Re-Sectio	1.275	63,43	66,04	965	62,91	310	65,13
Primäre Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wochen und darüber)	1.909	11,46	11,67	1.454	11,25	455	12,16
Einlinge mit Beckenendlage als Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea (Grafik a)	385	74,76	71,79	288	75,20	97	73,48
Einlinge mit Beckenendlage als einzigem Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea	284	80,45	80,54	203	78,68	81	85,26
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea	454	92,09	92,42	335	95,44	119	83,80
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als einzigem Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea (Grafik b)	122	92,42	91,67	96	95,05	26	83,87
Notsectio	237	1,42	1,37	214	1,66	23	0,61

a. Indikation zur primären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei Beckenendlage, nur Einlinge
b. Indikation zur sekundären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei protrahierter Geburt, nur Einlinge



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten mit Sectio caesarea	4.563	26,92	27,49	3.500	26,54	1.063	28,23
Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)							
nein	66	1,45	1,66	45	1,29	21	1,98
ja, prophylaktische Gabe	4.026	88,23	88,50	3.036	86,74	990	93,13
ja, laufende antibiotische Therapie	474	10,39	9,95	422	12,06	52	4,89
Alle Sectio caesarea	4.784	27,74	28,21	3.699	27,50	1.085	28,62
OP-Pflegekraft							
keine	37	0,77	0,31	14	0,38	23	2,12
mit Examen	4.614	96,45	96,29	3.624	97,97	990	91,24
ohne Examen	68	1,42	0,80	21	0,57	47	4,33

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Notsectio	248	1,44	1,41	225	1,67	23	0,61
E-E-Zeit angegeben	248	100,00	100,00	225	100,00	23	100,00
E-E-Zeit bis 20 Minuten	247	99,60	99,16	225	100,00	22	95,65
E-E-Zeit 21 bis 30 Minuten	1	0,40	0,84	0	0,00	1	4,35
E-E-Zeit 31 Minuten und darüber	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
davon mit Hauptindikation (mit Schlüssel 3 angegeben)							
60 vorzeitiger Blasensprung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
61 Überschreitung des Termins	0	0,00	0,42	0	0,00	0	0,00
62 Fehlbildung	0	0,00	0,42	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	3	1,21	3,35	3	1,33	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0,84	0	0,00	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	0	0,00	1,26	0	0,00	0	0,00
66 Gestose/Eklampsie	7	2,82	1,67	6	2,67	1	4,35
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	0	0,00	0,42	0	0,00	0	0,00
70 Placenta praevia	3	1,21	0,84	3	1,33	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	32	12,90	12,13	26	11,56	6	26,09
72 sonstige uterine Blutungen	1	0,40	0,42	1	0,44	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	2	0,81	0,84	2	0,89	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	1	0,40	0,42	1	0,44	0	0,00
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	164	66,13	60,25	151	67,11	13	56,52
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	7	2,82	5,44	7	3,11	0	0,00
80 Nabelschnurvorfal	5	2,02	0,42	4	1,78	1	4,35
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	0	0,00	1,67	0	0,00	0	0,00
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Ausreibungsperiode	1	0,40	0,84	1	0,44	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500		
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %	
Hauptindikation (Fortsetzung) (mit Schlüssel 3 angegeben)								
84	absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	1	0,40	0,00	1	0,44	0	0,00
85	drohende/erfolgte Uterusruptur	5	2,02	4,60	4	1,78	1	4,35
86	Querlage/Schräglage	4	1,61	0,84	4	1,78	0	0,00
87	Beckenendlage	7	2,82	0,42	7	3,11	0	0,00
88	hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89	Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90	Gesichtslage/Stirnlage	1	0,40	0,00	1	0,44	0	0,00
91	tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92	hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93	sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
95	HELLP-Syndrom	1	0,40	0,00	1	0,44	0	0,00
96	intrauteriner Fruchttod	1	0,40	0,00	0	0,00	1	4,35
97	pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
98	Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94	Sonstige	2	0,81	2,51	2	0,89	0	0,00

3.2.9 Anästhesie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Spontangeburt	11.121	64,50	64,71	9.089	67,57	2.032	53,60
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	336	3,02	2,82	283	3,11	53	2,61
Pudendusnästhesie	74	0,67	0,72	68	0,75	6	0,30
Epi-/Periduralanästhesie	889	7,99	7,35	701	7,71	188	9,25
Spinalanästhesie	50	0,45	0,40	36	0,40	14	0,69
Sonstige	1.168	10,50	7,89	814	8,96	354	17,42
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	4.843	43,55	41,47	4.218	46,41	625	30,76
Akupunktur	1.052	9,46	8,57	896	9,86	156	7,68
Alternative Analgesien	1.726	15,52	14,62	1.568	17,25	158	7,78

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Vaginal-operativ	788	4,57	4,80	632	4,70	156	4,12
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	36	4,57	4,68	32	5,06	4	2,56
Pudendusnästhesie	55	6,98	6,28	48	7,59	7	4,49
Epi-/Periduralanästhesie	155	19,67	16,50	120	18,99	35	22,44
Spinalanästhesie	7	0,89	0,74	5	0,79	2	1,28
Sonstige	120	15,23	11,45	78	12,34	42	26,92
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	486	61,68	62,07	414	65,51	72	46,15
Akupunktur	85	10,79	9,85	75	11,87	10	6,41
Alternative Analgesien	149	18,91	19,33	133	21,04	16	10,26
Primäre Sectio caesarea	2.169	12,58	12,56	1.688	12,55	481	12,69
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	345	15,91	17,51	264	15,64	81	16,84
Pudendusnästhesie	0	0,00	0,19	0	0,00	0	0,00
Epi-/Periduralanästhesie	90	4,15	2,73	71	4,21	19	3,95
Spinalanästhesie	1.775	81,83	81,40	1.382	81,87	393	81,70
Sonstige	6	0,28	0,75	3	0,18	3	0,62
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	153	7,05	6,54	136	8,06	17	3,53
Akupunktur	11	0,51	0,33	6	0,36	5	1,04
Alternative Analgesien	13	0,60	0,89	10	0,59	3	0,62
Sekundäre Sectio caesarea	2.323	13,47	13,70	1.853	13,77	470	12,40
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	852	36,68	38,61	683	36,86	169	35,96
Pudendusnästhesie	22	0,95	0,78	16	0,86	6	1,28
Epi-/Periduralanästhesie	435	18,73	19,89	362	19,54	73	15,53
Spinalanästhesie	1.201	51,70	49,35	939	50,67	262	55,74
Sonstige	19	0,82	0,56	12	0,65	7	1,49
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	967	41,63	43,83	838	45,22	129	27,45
Akupunktur	93	4,00	4,36	67	3,62	26	5,53
Alternative Analgesien	266	11,45	11,65	228	12,30	38	8,09

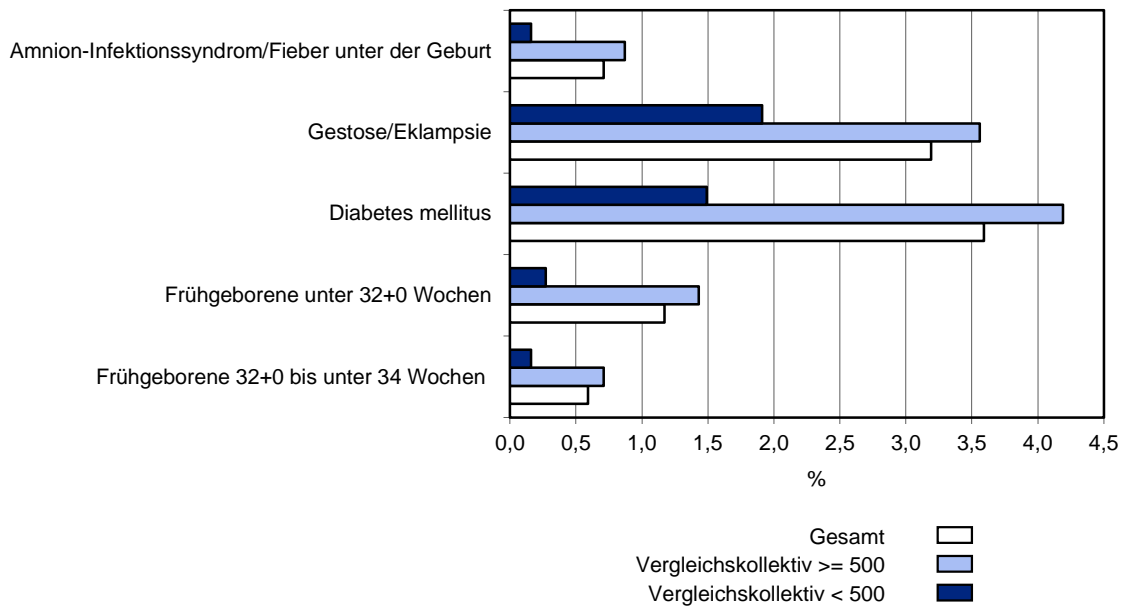
3.2.10 Risikokollektivbildung

Die Einteilung der Geburtsrisiken erfolgt nach Schlüssel 3 und nach der AWMF-Leitlinie: Antepartaler Transport von Risikoschwangeren.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Amnion-Infektionssyndrom (73) und/ oder Fieber unter der Geburt (74)	121	0,71	0,77	115	0,87	6	0,16
Gestose/Eklampsie (66)	541	3,19	3,19	469	3,56	72	1,91
Diabetes mellitus (68)	609	3,59	3,44	553	4,19	56	1,49
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Frühgeborene, Schwangerschaftsalter unter 32+0 Wochen ohne weitere Risiken	199	1,17	1,07	189	1,43	10	0,27
Frühgeborene, Schwangerschaftsalter 32+0 bis unter 34+0 Wochen mit zusätzlichen Risiken ¹	100	0,59	0,52	94	0,71	6	0,16
Zwillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	137	0,79	0,54	137	1,02	0	0,00
Drillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	3	0,02	0,07	3	0,02	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	4	0,02	0,00	4	0,03	0	0,00

¹ Zusätzliche Geburtsrisiken: vorzeitiger Blasensprung (60); Gestose/Eklampsie (66); Rh-Inkompatibilität (67); Placenta praevia (70); sonstige uterine Blutungen (72); Verdacht auf Amnion-Infektionssyndrom (73)

Risikokollektivbildung



3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in der geburtshilflichen Abteilung waren	11.651	67,57	69,94	8.468	62,95	3.183	83,96
U2 durchgeführt	10.881	93,39	93,61	8.113	95,81	2.768	86,96

4. Ergebnisqualität

4.1 Geburtsmanagement

4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Reifgeborene Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Woche aus Schädellage	14.766	100,00	100,00	11.366	100,00	3.400	100,00
Spontanentbindungen	10.396	70,40	70,16	8.453	74,37	1.943	57,15
Fünf-Minuten-Apgar < 7	57	0,55	0,52	52	0,62	5	0,26
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	402	3,87	3,88	352	4,16	50	2,57
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	9.900	95,23	94,96	8.013	94,79	1.887	97,12
Primäre Sectio caesarea	1.176	7,96	8,32	850	7,48	326	9,59
Fünf-Minuten-Apgar < 7	16	1,36	0,99	10	1,18	6	1,84
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	102	8,67	8,86	87	10,24	15	4,60
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.056	89,80	89,57	752	88,47	304	93,25
Sekundäre Sectio caesarea	1.708	11,57	12,14	1.332	11,72	376	11,06
Fünf-Minuten-Apgar < 7	59	3,45	3,40	50	3,75	9	2,39
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	222	13,00	13,66	195	14,64	27	7,18
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.418	83,02	82,48	1.079	81,01	339	90,16
Vaginal-operative Entbindungen	756	5,12	5,31	604	5,31	152	4,47
Fünf-Minuten-Apgar < 7	21	2,78	2,46	19	3,15	2	1,32
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	106	14,02	18,16	88	14,57	18	11,84
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	627	82,94	78,99	495	81,95	132	86,84

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
pH-Wert							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Spontanentbindungen	11.121	64,50	64,71	9.089	67,57	2.032	53,60
pH-Wert unter 7,00	11	0,10	0,10	11	0,12	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	155	1,39	1,44	137	1,51	18	0,89
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	1.222	10,99	10,76	1.036	11,40	186	9,15
pH-Wert 7,20 und darüber	9.609	86,40	86,54	7.810	85,93	1.799	88,53
Ohne verwertbare Angaben	124	1,12	1,15	95	1,05	29	1,43
Base Excess							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Spontanentbindungen	11.121	64,50	64,71	9.089	67,57	2.032	53,60
Base Excess unter -10,0	425	3,82	3,65	362	3,98	63	3,10
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	3.360	30,21	26,98	2.838	31,22	522	25,69
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	6.234	56,06	41,53	4.955	54,52	1.279	62,94
Base Excess 0,0 und darüber	978	8,79	14,02	839	9,23	139	6,84
Ohne verwertbare Angaben (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	124	1,12	13,82	95	1,05	29	1,43
pH-Wert							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.169	12,58	12,56	1.688	12,55	481	12,69
pH-Wert unter 7,00	7	0,32	0,09	5	0,30	2	0,42
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	18	0,83	0,56	15	0,89	3	0,62
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	53	2,44	2,97	43	2,55	10	2,08
pH-Wert 7,20 und darüber	2.069	95,39	95,57	1.606	95,14	463	96,26
Ohne verwertbare Angabe	22	1,01	0,80	19	1,13	3	0,62

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 500		Vergleichskollektiv $<$ 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Base Excess							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.169	12,58	12,56	1.688	12,55	481	12,69
Base Excess unter -10,0	23	1,06	0,33	19	1,13	4	0,83
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	113	5,21	3,48	94	5,57	19	3,95
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.366	62,98	51,51	1.017	60,25	349	72,56
Base Excess 0,0 und darüber	645	29,74	31,54	539	31,93	106	22,04
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	22	1,01	13,14	19	1,13	3	0,62
pH-Wert							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.323	13,47	13,70	1.853	13,77	470	12,40
pH-Wert unter 7,00	10	0,43	0,69	8	0,43	2	0,43
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	33	1,42	1,29	29	1,57	4	0,85
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	152	6,54	6,04	135	7,29	17	3,62
pH-Wert 7,20 und darüber	2.093	90,10	91,07	1.651	89,10	442	94,04
Ohne verwertbare Angabe	35	1,51	0,91	30	1,62	5	1,06
Base Excess							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.323	13,47	13,70	1.853	13,77	470	12,40
Base Excess unter -10,0	74	3,19	2,16	64	3,45	10	2,13
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	325	13,99	13,85	279	15,06	46	9,79
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.439	61,95	48,71	1.089	58,77	350	74,47
Base Excess 0,0 und darüber	450	19,37	22,35	391	21,10	59	12,55
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	35	1,51	12,94	30	1,62	5	1,06

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
pH-Wert							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	788	4,57	4,80	632	4,70	156	4,12
pH-Wert unter 7,00	9	1,14	0,62	8	1,27	1	0,64
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	51	6,47	5,05	45	7,12	6	3,85
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	225	28,55	22,91	182	28,80	43	27,56
pH-Wert 7,20 und darüber	498	63,20	70,69	395	62,50	103	66,03
Ohne verwertbare Angabe	5	0,63	0,74	2	0,32	3	1,92
Base Excess							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	788	4,57	4,80	632	4,70	156	4,12
Base Excess unter -10,0	114	14,47	10,10	98	15,51	16	10,26
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	383	48,60	43,10	320	50,63	63	40,38
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	257	32,61	21,67	188	29,75	69	44,23
Base Excess 0,0 und darüber	29	3,68	7,88	24	3,80	5	3,21
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	5	0,63	17,24	2	0,32	3	1,92

4.2 Kindliches Outcome

4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)

Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jähig K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Einlinge unter 37+0 Wochen ¹	1.132	6,79	6,80	986	7,63	146	3,90
< 10%-Perzentil	121	10,69	10,12	111	11,26	10	6,85
> 90%-Perzentil	90	7,95	6,27	81	8,22	9	6,16
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Einlinge 37+0 Wochen und darüber ¹	15.532	93,20	93,20	11.937	92,36	3.595	96,10
< 10%-Perzentil	1.547	9,96	9,93	1.204	10,09	343	9,54
> 90%-Perzentil	1.511	9,73	9,65	1.177	9,86	334	9,29

¹ Datensätze mit ungültigen Angaben zum Schwangerschaftsalter wurden nicht berücksichtigt.

4.2.2 Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 ‰	2014 ‰	Anzahl	2015 ‰	Anzahl	2015 ‰
Alle Kinder	17.243			13.452		3.791	
Totgeborene	34	1,97	2,48	24	1,78	10	2,64
Todeszeitpunkt							
Ante partum	19	1,10	1,71	14	1,04	5	1,32
Sub partum	4	0,23	0,12	3	0,22	1	0,26
Unbekannt	11	0,64	0,65	7	0,52	4	1,06
Tod vor Klinikaufnahme	29	1,68	2,01	19	1,41	10	2,64
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	13	0,75	0,41	12	0,89	1	0,26
Perinatale Mortalität	47	2,73	2,90	36	2,68	11	2,90
Einlinge	16.665	966,48	971,09	12.924	960,75	3.741	986,81
Totgeborene	34	2,04	2,50	24	1,86	10	2,67
Todeszeitpunkt							
Ante partum	19	1,14	1,70	14	1,08	5	1,34
Sub partum	4	0,24	0,12	3	0,23	1	0,27
Unbekannt	29	1,74	2,01	19	1,47	10	2,67
Tod vor Klinikaufnahme	11	0,66	0,67	7	0,54	4	1,07
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	13	0,78	0,37	12	0,93	1	0,27
Perinatale Mortalität	47	2,82	2,86	36	2,79	11	2,94
Mehrlinge	578	33,52	28,91	528	39,25	50	13,19
Totgeborene	0	0,00	2,04	0	0,00	0	0,00
Todeszeitpunkt							
Ante partum	0	0,00	2,04	0	0,00	0	0,00
Sub partum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unbekannt	0	0,00	2,04	0	0,00	0	0,00
Tod vor Klinikaufnahme	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	0	0,00	2,04	0	0,00	0	0,00
Perinatale Mortalität	0	0,00	4,09	0	0,00	0	0,00

4.3 Mütterliches Outcome

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Mütter mit spontanen Entbindungen	11.071	65,30	65,40	9.041	68,56	2.030	53,90
Dammriss Grad I	1.785	16,12	15,92	1.356	15,00	429	21,13
Dammriss Grad II	1.886	17,04	15,87	1.606	17,76	280	13,79
Dammriss Grad III	81	0,73	0,66	67	0,74	14	0,69
Dammriss Grad IV	4	0,04	0,08	2	0,02	2	0,10
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Mütter mit vaginal-operativen Entbindungen	784	4,62	4,85	628	4,76	156	4,14
Dammriss Grad I	36	4,59	4,33	26	4,14	10	6,41
Dammriss Grad II	87	11,10	11,87	70	11,15	17	10,90
Dammriss Grad III	35	4,46	3,34	32	5,10	3	1,92
Dammriss Grad IV	2	0,26	0,12	2	0,32	0	0,00

	Gesamt		Vergleichskollektiv >= 500	Vergleichskollektiv < 500
	2015 Anzahl	2014 Anzahl	2015 Anzahl	2015 Anzahl
Alle Geburten	16.953	16.669	13.187	3.766
Mütter verstorben	0	0	0	0
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	0,00	0,00	0,00
Tod im Zusammenhang mit der Geburt	0	0	0	0
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	0,00	0,00	0,00

4.4 Postnatale Versorgung

4.4.1 Verlegungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 500		Vergleichskollektiv $<$ 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Reife Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.461	89,67	90,10	11.895	88,43	3.566	94,06
Verlegungen	1.013	6,55	6,28	857	7,20	156	4,37
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken	123	12,14	10,66	90	10,50	33	21,15
Verlegungsgrund Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20-P29)	31	25,20	17,65	23	25,56	8	24,24
Ikterus (ICD-10-Kodes: P57-P59)	7	5,69	11,76	5	5,56	2	6,06

4.4.2 Verlegungsgründe

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2015 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		123	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	7	18,42
5 häufigste Diagnosen	P28.8	6	15,79
	P22.8	6	15,79
	P59.9	5	13,16
	P29.8	3	7,89

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2015 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		90			33	
Verlegungsgrund¹	P28.8	5	17,86	Z38.0	4	40,00
5 häufigste Diagnosen	P22.8	4	14,29	P59.9	2	20,00
	Z38.0	3	10,71	P22.8	2	20,00
	P59.9	3	10,71	P80.8	1	10,00
	P29.8	2	7,14	P70.0	1	10,00

¹ Mehrfachnennungen möglich

5. Basisauswertung

5.1 Übersicht

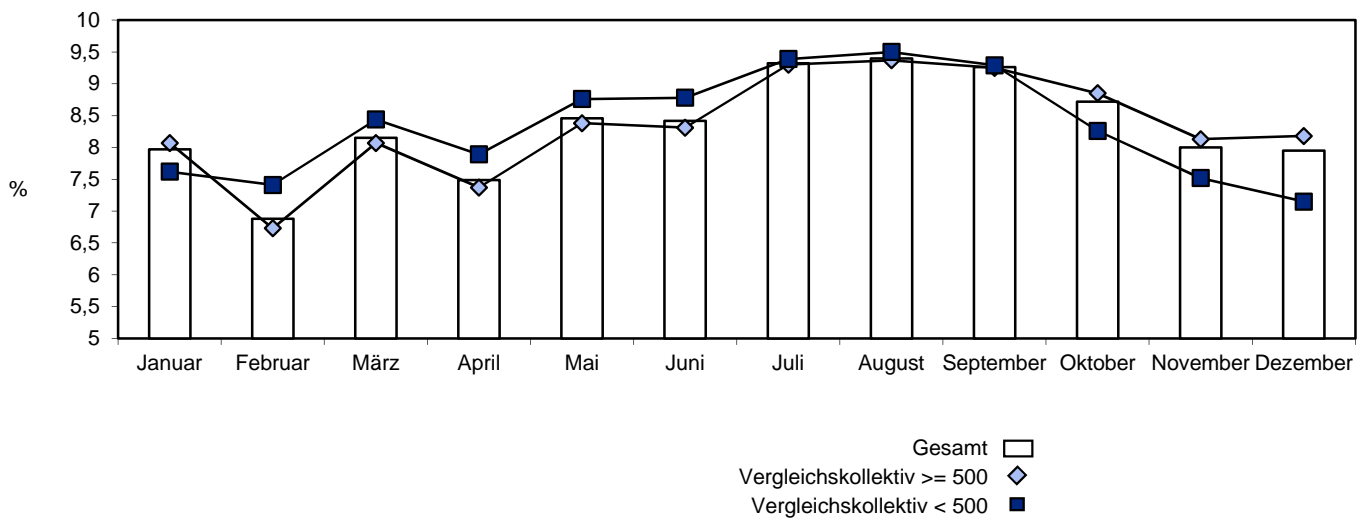
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Erstgebärende	8.274	48,81	51,53	6.462	49,00	1.812	48,11
Mehrgebärende	8.679	51,19	48,47	6.725	51,00	1.954	51,89
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Einlinge	16.665	96,65	97,11	12.924	96,07	3.741	98,68
Zwillinge	571	3,31	2,80	521	3,87	50	1,32
Drillinge	3	0,02	0,09	3	0,02	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	4	0,02	0,00	4	0,03	0	0,00

5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Januar	1.374	7,97	8,00	1.085	8,07	289	7,62
Februar	1.186	6,88	7,31	905	6,73	281	7,41
März	1.405	8,15	8,16	1.085	8,07	320	8,44
April	1.291	7,49	8,07	992	7,37	299	7,89
Mai	1.459	8,46	8,11	1.127	8,38	332	8,76
Juni	1.451	8,42	8,44	1.118	8,31	333	8,78
Juli	1.607	9,32	9,16	1.251	9,30	356	9,39
August	1.621	9,40	9,28	1.261	9,37	360	9,50
September	1.596	9,26	9,04	1.244	9,25	352	9,29
Oktober	1.503	8,72	8,49	1.190	8,85	313	8,26
November	1.379	8,00	7,74	1.094	8,13	285	7,52
Dezember	1.371	7,95	8,19	1.100	8,18	271	7,15

Monatsverteilung der Entbindungen



5.2 Informationen zur Schwangeren

5.2.1 Alter der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Unter 18 Jahre	153	0,90	0,97	119	0,90	34	0,90
18 bis unter 30 Jahre	8.404	49,57	51,12	6.492	49,23	1.912	50,77
30 bis unter 35 Jahre	5.512	32,51	31,78	4.314	32,71	1.198	31,81
35 bis unter 40 Jahre	2.431	14,34	13,74	1.899	14,40	532	14,13
40 Jahre und darüber	453	2,67	2,39	363	2,75	90	2,39
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Deutschland	15.699	92,60	96,64	12.159	92,20	3.540	94,00
Andere Länder	1.254	7,40	3,36	1.028	7,80	226	6,00
Nationalität:							
Mittel- und Nordeuropa, Nordamerika	70	5,58	5,71	56	5,45	14	6,19
Mittelmeerländer	173	13,80	11,43	135	13,13	38	16,81
Osteuropa	406	32,38	33,93	317	30,84	89	39,38
Mittlerer Osten und Nordafrika	270	21,53	18,04	208	20,23	62	27,43
Asien	96	7,66	9,46	85	8,27	11	4,87
Sonstige Staaten	239	19,06	21,43	227	22,08	12	5,31

5.2.3 Sozialstatus

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Mutter allein stehend ohne festen Partner	1.129	6,66	6,06	590	4,47	539	14,31
Berufstätigkeit während der jetzigen Schwangerschaft							
nein	2.820	16,63	28,33	2.027	15,37	793	21,06
Hausfrau	1.764	62,55	68,62	1.244	61,37	520	65,57
in Ausbildung, Studium	566	20,07	12,72	467	23,04	99	12,48
unbekannt/ohne Angabe	456	16,17	16,60	296	14,60	160	20,18
ja	8.974	52,93	56,67	7.039	53,38	1.935	51,38
un-/angelernte Arbeiterin, angelernte Aushilfskraft	458	5,10	5,81	323	4,59	135	6,98
Facharbeiter, einfache Beamte, ausführende Angestellte, Kleingewerbetreibende	6.714	74,82	76,63	5.177	73,55	1.537	79,43
mittlere bis leitende Beamte und Angestellte, Selbständige mit mittlerem und größerem Betrieb, freie Berufe, Meister	1.388	15,47	14,49	1.132	16,08	256	13,23
unbekannt/ohne Angabe	414	4,61	3,07	407	5,78	7	0,36
ohne Angabe	5.159	30,43	14,99	4.121	31,25	1.038	27,56

5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Vorausgegangene Schwangerschaften							
0	6.636	39,14	41,26	5.199	39,43	1.437	38,16
1	5.462	32,22	31,48	4.170	31,62	1.292	34,31
2	2.614	15,42	14,48	2.055	15,58	559	14,84
3 und mehr	2.241	13,22	12,79	1.763	13,37	478	12,69
davon							
Lebendgeburten							
0	1.670	9,85	10,42	1.291	9,79	379	10,06
1	5.985	35,30	33,67	4.628	35,10	1.357	36,03
2	1.800	10,62	9,88	1.400	10,62	400	10,62
3	508	3,00	2,90	391	2,97	117	3,11
4	178	1,05	1,05	139	1,05	39	1,04
5 und mehr	176	1,04	0,82	139	1,05	37	0,98
Totgeburten							
0	10.204	60,19	58,17	7.891	59,84	2.313	61,42
1	112	0,66	0,56	96	0,73	16	0,42
2 und mehr	1	0,01	0,02	1	0,01	0	0,00
Aborte							
0	7.157	42,22	40,05	5.504	41,74	1.653	43,89
1	2.408	14,20	14,48	1.887	14,31	521	13,83
2 und mehr	752	4,44	4,21	597	4,53	155	4,12
Abbrüche							
0	8.642	50,98	48,73	6.657	50,48	1.985	52,71
1	1.341	7,91	8,04	1.063	8,06	278	7,38
2 und mehr	334	1,97	1,97	268	2,03	66	1,75

5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

5.3.1 Anamnese

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Anzahl Zigaretten pro Tag nach Bekanntwerden der Schwangerschaft							
0 angegeben	10.921	64,42	76,32	8.504	64,49	2.417	64,18
1 bis 10	1.192	7,03	7,04	938	7,11	254	6,74
11 bis 20	194	1,14	1,27	158	1,20	36	0,96
21 und darüber	19	0,11	0,13	15	0,11	4	0,11
Ohne Angabe	4.627	27,29	15,24	3.572	27,09	1.055	28,01
Schwangere während Schwangerschaft einem Arzt/Belegarzt der Geburtsklinik vorgestellt	12.053	71,10	74,18	9.487	71,94	2.566	68,14
Schwangerschaft im Mutterpass als Risikoschwangerschaft dokumentiert	5.211	30,74	29,07	3.789	28,73	1.422	37,76
Schwangere erscheint ohne Mutterpass	114	0,67	0,35	88	0,67	26	0,69
Zustand nach Konisation	391	2,31	1,76	332	2,52	59	1,57

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Schwangerschaftsrisiken (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	13.408	79,09	78,22	10.637	80,66	2.771	73,58
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	7.175	42,32	43,21	5.655	42,88	1.520	40,36
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	3.681	21,71	20,03	2.962	22,46	719	19,09
3 Blutungs-/Thromboseneigung	448	2,64	2,51	385	2,92	63	1,67
4 Allergie	4.927	29,06	29,90	3.944	29,91	983	26,10
5 frühere Bluttransfusionen	285	1,68	1,52	224	1,70	61	1,62
6 besondere psychische Belastung	949	5,60	4,92	742	5,63	207	5,50
7 besondere soziale Belastung	564	3,33	2,96	428	3,25	136	3,61
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	99	0,58	0,61	93	0,71	6	0,16
9 Diabetes mellitus	178	1,05	0,86	149	1,13	29	0,77
10 Adipositas	1.576	9,30	8,23	1.277	9,68	299	7,94
11 Kleinwuchs	111	0,65	0,74	76	0,58	35	0,93
12 Skelettanomalien	438	2,58	2,90	348	2,64	90	2,39
13 Schwangere unter 18 Jahren	169	1,00	1,07	132	1,00	37	0,98
14 Schwangere über 35 Jahren	2.140	12,62	11,37	1.779	13,49	361	9,59
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	176	1,04	0,79	140	1,06	36	0,96
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	379	2,24	1,94	308	2,34	71	1,89
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	433	2,55	2,42	347	2,63	86	2,28
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	130	0,77	0,76	102	0,77	28	0,74
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	1.035	6,11	6,25	850	6,45	185	4,91
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	269	1,59	1,47	227	1,72	42	1,12
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	805	4,75	4,37	632	4,79	173	4,59
22 Komplikationen post partum	261	1,54	1,27	218	1,65	43	1,14
23 Zustand nach Sectio caesarea	2.035	12,00	11,42	1.557	11,81	478	12,69
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	669	3,95	3,78	539	4,09	130	3,45
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	642	3,79	3,88	536	4,06	106	2,81
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.507	8,89	8,18	1.289	9,77	218	5,79

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Schwangerschaftsrisiken (Fortsetzung) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	13.408	79,09	78,22	10.637	80,66	2.771	73,58
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	12	0,07	0,05	10	0,08	2	0,05
55 Zustand nach Eklampsie	4	0,02	0,00	4	0,03	0	0,00
56 Zustand nach Hypertonie	7	0,04	0,04	5	0,04	2	0,05
Pränatal gesicherte/ vermutete Fehlbildung	163	0,96	0,78	153	1,16	10	0,27
Mindestens eine vermutete Fehlbildung	68	0,40	0,29	66	0,50	2	0,05
Mindestens eine gesicherte Fehlbildung	99	0,58	0,50	91	0,69	8	0,21
Fehlbildung vermutet, keine gesichert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

Die drei häufigsten Fehlbildungen¹:

		Anzahl	%
Gesamt			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	17 / 163	10,43
Q62.0	Angeborene Hydronephrose	10 / 163	6,13
Q24.8	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Herzens	5 / 163	3,07
Vergleichskollektiv >= 500			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	17 / 153	11,11
Q62.0	Angeborene Hydronephrose	8 / 153	5,23
Q24.8	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Herzens	5 / 153	3,27
Vergleichskollektiv < 500			
Q62.0	Angeborene Hydronephrose	2 / 10	20,00
Q37.9	Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit einseitiger Lippenspalte	2 / 10	20,00
Q66.8	Sonstige angeborene Deformitäten der Füße	1 / 10	10,00

¹ bezogen auf alle Fehlbildungsangaben bei Kindern mit Fehlbildung

5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
SSW der Erst-Untersuchung							
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Unter 9+0 Wochen	6.190	36,51	40,05	4.932	37,40	1.258	33,40
9+0 bis unter 13+0 Wochen	7.007	41,33	45,43	5.586	42,36	1.421	37,73
13+0 bis unter 17+0 Wochen	1.007	5,94	5,83	802	6,08	205	5,44
17+0 Wochen und darüber	645	3,80	3,82	509	3,86	136	3,61
Ohne verwertbare Angabe	2.104	12,41	4,87	1.358	10,30	746	19,81
Mittelwert (Alter in Wochen)		9,69	9,60		9,66		9,81
Median (Alter in Wochen)		9,00	9,00		9,00		9,00
Gesamtanzahl Vorsorge-Untersuchung							
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Bis einschließlich 4 Vorsorge- untersuchungen (Unterversorgung)	333	1,96	1,70	276	2,09	57	1,51
5 bis 7 Vorsorgeuntersuchungen	734	4,33	4,09	598	4,53	136	3,61
8 bis 11 Vorsorgeuntersuchungen	6.363	37,53	38,05	5.089	38,59	1.274	33,83
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber (Übersorgung)	8.146	48,05	50,58	6.603	50,07	1.543	40,97
Ohne verwertbare Angabe	1.377	8,12	5,57	621	4,71	756	20,07
Mittelwert (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,81	11,88		11,86		11,59
Median (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		12,00	12,00		12,00		12,00
SSW der ersten Ultraschall-Untersuchung							
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Unter 9+0 Wochen	3.568	21,05	22,38	2.690	20,40	878	23,31
9+0 bis unter 13+0 Wochen	9.755	57,54	59,38	8.013	60,76	1.742	46,26
13+0 bis unter 17+0 Wochen	1.447	8,54	8,70	1.204	9,13	243	6,45
17+0 Wochen und darüber	825	4,87	4,61	667	5,06	158	4,20
Ohne verwertbare Angabe	1.358	8,01	4,94	613	4,65	745	19,78
Mittelwert (Alter in Wochen)		10,72	10,56		10,78		10,46
Median (Alter in Wochen)		10,00	10,00		10,00		10,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Gesamtzahl Ultraschall- Untersuchungen							
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Unter 3	640	3,78	4,12	552	4,19	88	2,34
3 bis unter 5	10.896	64,27	65,27	8.712	66,07	2.184	57,99
5 und darüber	4.053	23,91	25,14	3.313	25,12	740	19,65
Ohne verwertbare Angabe	1.364	8,05	5,47	610	4,63	754	20,02
Mittelwert (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,82	4,81		4,84		4,73
Median (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,00	4,00		4,00		4,00

5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %		Anzahl	2015 %	
Pränatale Gendiagnostik¹									
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00		3.766	100,00	
nicht durchgeführt	14.838	87,52	-	11.818	89,62	-	3.020	80,19	-
invasiv	412	2,43	-	320	2,43	-	92	2,44	-
nicht invasiv	1.670	9,85	-	1.025	7,77	-	645	17,13	-
invasiv und nicht invasiv	33	0,19	-	24	0,18	-	9	0,24	-
Präpartale Diagnostik									
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00		3.766	100,00	
Wehen-Belastungstest	292	1,72	1,38	262	1,99		30	0,80	
Dopplersonographie durchgeführt	1.998	11,79	10,39	1.668	12,65		330	8,76	
pathologischer Dopplerbefund	174	8,71	5,54	152	9,11		22	6,67	
Präpartale Therapie									
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00		3.766	100,00	
Zustand nach Konisation	391	2,31	1,76	332	2,52		59	1,57	
Zervixverschluss-OP	56	0,33	0,26	50	0,38		6	0,16	
Tokolyse intravenös	404	2,38	1,93	349	2,65		55	1,46	
Dauer intravenöse Tokolyse									
Median (Tage)		3,00	3,00		3,00			4,00	
Mittelwert (Tage)		3,98	4,27		3,77			5,31	
Tokolyse oral	75	0,44	0,40	55	0,42		20	0,53	
Lungenreifebehandlung									
nein	16.191	95,51	95,63	12.516	94,91		3.675	97,58	
ja, Beginn der Lungenreife-									
behandlung erfolgte in eigener Klinik	671	3,96	3,83	588	4,46		83	2,20	
ja, Beginn der Lungenreife-									
behandlung erfolgte extern	91	0,54	0,53	83	0,63		8	0,21	
zuletzt am									
Median (Tage vor der Entbindung)		29,00	31,00		24,00			55,00	
Mittelwert (Tage vor der Entbindung)		33,85	36,27		31,68			49,48	

¹ neues Datenfeld in 2015

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Indikation für stationären Aufenthalt (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Indikation nach Schlüssel 2	4.219	24,89	25,03	3.278	24,86	941	24,99
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	180	1,06	1,85	118	0,89	62	1,65
28 Dauermedikation	423	2,50	2,47	342	2,59	81	2,15
29 Abusus	735	4,34	3,95	571	4,33	164	4,35
30 besondere psychische Belastung	56	0,33	0,57	32	0,24	24	0,64
31 besondere soziale Belastung	42	0,25	0,41	25	0,19	17	0,45
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	181	1,07	1,24	142	1,08	39	1,04
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	56	0,33	0,33	42	0,32	14	0,37
34 Placenta praevia	37	0,22	0,22	33	0,25	4	0,11
35 Mehrlingsschwangerschaft	285	1,68	1,40	261	1,98	24	0,64
36 Hydramnion	38	0,22	0,29	32	0,24	6	0,16
37 Oligohydramnie	161	0,95	0,85	140	1,06	21	0,56
38 Terminunklarheit	73	0,43	0,41	44	0,33	29	0,77
39 Plazentainsuffizienz	224	1,32	1,10	189	1,43	35	0,93
40 Isthmozervikale Insuffizienz	239	1,41	1,56	207	1,57	32	0,85
41 vorzeitige Wehentätigkeit	449	2,65	3,06	355	2,69	94	2,50
42 Anämie	135	0,80	0,77	85	0,64	50	1,33
43 Harnwegsinfektion	59	0,35	0,40	43	0,33	16	0,42
44 indirekter Coombstest positiv	2	0,01	0,01	2	0,02	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	66	0,39	0,45	53	0,40	13	0,35
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	344	2,03	2,32	249	1,89	95	2,52
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	44	0,26	0,27	33	0,25	11	0,29
48 mittelgradige - schwere Ödeme	117	0,69	0,76	82	0,62	35	0,93
49 Hypotonie	13	0,08	0,05	11	0,08	2	0,05
50 Gestationsdiabetes	694	4,09	3,53	603	4,57	91	2,42
51 Lageanomalie	285	1,68	1,48	207	1,57	78	2,07
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	828	4,88	5,24	653	4,95	175	4,65
53 Hyperemesis	19	0,11	0,15	9	0,07	10	0,27

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Schwangerschaftsalter							
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Unter 28+0 Wochen	70	0,41	0,35	65	0,49	5	0,13
28+0 bis unter 32+0 Wochen	120	0,71	0,65	115	0,87	5	0,13
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.110	6,55	6,52	964	7,31	146	3,88
37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.581	91,91	92,06	12.000	91,00	3.581	95,09
42+0 Wochen und darüber	71	0,42	0,41	42	0,32	29	0,77
Ohne verwertbare Angabe	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
Body-Mass-Index¹ (kg/m²) bei Erstuntersuchung							
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Unter 20	2.099	12,38	12,90	1.752	13,29	347	9,21
20 bis unter 25	7.601	44,84	46,64	6.145	46,60	1.456	38,66
25 bis unter 30	3.511	20,71	21,51	2.800	21,23	711	18,88
30 und darüber	2.447	14,43	13,79	1.958	14,85	489	12,98
Ohne verwertbare Angabe	1.295	7,64	5,15	532	4,03	763	20,26
Gewichtszunahme							
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Unter 5%	590	3,48	3,27	518	3,93	72	1,91
5% bis unter 15%	3.297	19,45	19,35	2.660	20,17	637	16,91
15% bis unter 20%	2.962	17,47	17,78	2.371	17,98	591	15,69
20% bis unter 30%	5.788	34,14	35,68	4.674	35,44	1.114	29,58
30% und darüber	2.678	15,80	16,66	2.126	16,12	552	14,66
Ohne verwertbare Angabe	1.638	9,66	7,26	838	6,35	800	21,24

¹ Body Mass Index (BMI) = (Körpergewicht in kg)/((Körperlänge in m) x (Körperlänge in m)); Einheit: kg/m²

5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Gesamter stationärer Klinikaufenthalt während der Schwangerschaft ohne zur Geburt führender Aufenthalt in Tagen¹							
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	14.332	84,54	83,44	11.097	84,15	3.235	85,90
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	2.621	15,46	16,56	2.090	15,85	531	14,10
1 bis unter 7 Tage	1.776	67,76	70,19	1.394	66,70	382	71,94
7 bis unter 14 Tage	559	21,33	19,88	459	21,96	100	18,83
14 bis unter 21 Tage	137	5,23	5,40	115	5,50	22	4,14
21 Tage und darüber	149	5,68	4,53	122	5,84	27	5,08
Rate vorstationäre Behandlung > 0							
Median der Dauer der vorstationären Behandlung in Tagen		1,00	1,00		1,00		1,00
Erster stationärer Aufenthalt (Schwangerschaftsalter post menstruationem)							
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	14.332	84,54	83,44	11.097	84,15	3.235	85,90
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	2.621	15,46	16,56	2.090	15,85	531	14,10
Unter 21+0 Wochen	660	25,18	26,84	518	24,78	142	26,74
21+0 bis unter 28+0 Wochen	384	14,65	16,88	304	14,55	80	15,07
28+0 bis unter 32+0 Wochen	406	15,49	14,49	324	15,50	82	15,44
32+0 bis unter 37+0 Wochen	651	24,84	23,18	520	24,88	131	24,67
37+0 bis 42+0 Wochen	439	16,75	16,55	347	16,60	92	17,33
42+0 Wochen und darüber	0	0,00	0,04	0	0,00	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe des Zeitpunkts	81	3,09	2,03	77	3,68	4	0,75

¹ Es ist nicht zu unterscheiden, ob der stationäre Aufenthalt durch die Schwangerschaft bedingt war oder durch einen nicht schwangerschaftsbezogenen Anlass.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Indikation des ersten Aufenthalts							
Stationäre Aufnahme wegen anamnestischer Risiken:							
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	31	0,18	0,22	3	0,02	28	0,74
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	69	0,41	0,20	50	0,38	19	0,50
3 Blutungs-/Thromboseneigung	14	0,08	0,20	13	0,10	1	0,03
4 Allergie	2	0,01	0,02	0	0,00	2	0,05
5 frühere Bluttransfusionen	1	0,01	0,01	1	0,01	0	0,00
6 besondere psychische Belastung	14	0,08	0,08	11	0,08	3	0,08
7 besondere soziale Belastung	1	0,01	0,05	1	0,01	0	0,00
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	1	0,01	0,01	1	0,01	0	0,00
9 Diabetes mellitus	18	0,11	0,08	17	0,13	1	0,03
10 Adipositas	2	0,01	0,03	2	0,02	0	0,00
11 Kleinwuchs	2	0,01	0,01	2	0,02	0	0,00
12 Skelettanomalien	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
13 Schwangere unter 18 Jahren	2	0,01	0,03	2	0,02	0	0,00
14 Schwangere über 35 Jahren	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	1	0,01	0,01	0	0,00	1	0,03
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	3	0,02	0,02	2	0,02	1	0,03
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	6	0,04	0,04	4	0,03	2	0,05
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	1	0,01	0,01	1	0,01	0	0,00
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	4	0,02	0,04	3	0,02	1	0,03
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	3	0,02	0,02	1	0,01	2	0,05
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	3	0,02	0,03	3	0,02	0	0,00
22 Komplikationen post partum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
23 Zustand nach Sectio caesarea	12	0,07	0,13	6	0,05	6	0,16
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	4	0,02	0,04	2	0,02	2	0,05
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	4	0,02	0,04	1	0,01	3	0,08
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	227	1,34	1,47	190	1,44	37	0,98

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	3	0,02	0,02	2	0,02	1	0,03
55 Zustand nach Eklampsie	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
56 Zustand nach Hypertonie	4	0,02	0,02	4	0,03	0	0,00
Stationäre Aufnahme wegen befundeter Risiken:							
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	201	1,19	1,51	137	1,04	64	1,70
28 Dauermedikation	5	0,03	0,04	4	0,03	1	0,03
29 Abusus	0	0,00	0,03	0	0,00	0	0,00
30 besondere psychische Belastung	7	0,04	0,03	5	0,04	2	0,05
31 besondere soziale Belastung	2	0,01	0,01	1	0,01	1	0,03
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	232	1,37	1,78	177	1,34	55	1,46
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	60	0,35	0,31	46	0,35	14	0,37
34 Placenta praevia	12	0,07	0,06	9	0,07	3	0,08
35 Mehrlingsschwangerschaft	21	0,12	0,10	19	0,14	2	0,05
36 Hydramnion	8	0,05	0,04	8	0,06	0	0,00
37 Oligohydramnie	24	0,14	0,13	20	0,15	4	0,11
38 Terminunklarheit	5	0,03	0,03	3	0,02	2	0,05
39 Plazentainsuffizienz	68	0,40	0,34	60	0,45	8	0,21
40 Isthmozervikale Insuffizienz	230	1,36	1,31	195	1,48	35	0,93
41 vorzeitige Wehentätigkeit	463	2,73	3,05	349	2,65	114	3,03
42 Anämie	26	0,15	0,12	20	0,15	6	0,16
43 Harnwegsinfektion	68	0,40	0,43	58	0,44	10	0,27
44 indirekter Coombstest positiv	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	6	0,04	0,07	6	0,05	0	0,00
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	129	0,76	0,88	94	0,71	35	0,93
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	3	0,02	0,04	1	0,01	2	0,05
48 mittelgradige - schwere Ödeme	22	0,13	0,16	9	0,07	13	0,35
49 Hypotonie	3	0,02	0,03	2	0,02	1	0,03
50 Gestationsdiabetes	27	0,16	0,18	24	0,18	3	0,08
51 Lageanomalie	14	0,08	0,10	14	0,11	0	0,00
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	735	4,34	4,60	603	4,57	132	3,51
53 Hyperemesis	81	0,48	0,50	60	0,45	21	0,56

5.4 Entbindung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	16.834	99,30	99,47	13.084	99,22	3.750	99,58
Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, ursprünglich nicht als stationäre Entbindung geplant	93	0,55	0,33	82	0,62	11	0,29
Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	26	0,15	0,20	21	0,16	5	0,13

5.4.1 Aufnahmediagnosen

	Gesamt		2015
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		16.953	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	7.523	44,89
	O80.0	2.394	14,28
	O09.7	806	4,81
	O42.0	788	4,70
	O48	580	3,46
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.922	24,55
	O09.6 - O42.0	787	6,61
	O80.0 - Z37.0	697	5,86
	O09.6 - O47.1	539	4,53
	O09.7 - O48	423	3,55
	O09.6 - O82	416	3,50
	O09.6 - O42.9	303	2,55
	O09.6 - O48	292	2,45
	O42.0 - Z37.0	228	1,92
	O09.6 - O34.2	196	1,65
	O09.7 - O80.0	193	1,62
	O48 - Z37.0	172	1,45
	O48 - O80.0	146	1,23
	O09.6 - O41.0	134	1,13
	O42.0 - O80.0	113	0,95
Kombinierte		11.902	70,21
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		5.051	29,79

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.1 Aufnahmediagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2015 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Alle Geburten		13.187			3.766	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	6.280	47,95	O09.6	1.243	33,93
	O80.0	1.509	11,52	O80.0	885	24,16
	O09.7	670	5,12	O42.0	205	5,60
	O42.0	583	4,45	O48	180	4,91
	O48	400	3,05	O82	176	4,80
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.541	26,71	O09.6 - O80.0	381	15,94
	O09.6 - O42.0	645	6,78	O09.6 - O47.1	183	7,66
	O80.0 - Z37.0	532	5,59	O80.0 - Z37.0	165	6,90
	O09.6 - O82	368	3,87	O09.6 - O42.0	142	5,94
	O09.7 - O48	360	3,78	O48 - Z37.0	67	2,80
	O09.6 - O47.1	356	3,74	O09.6 - O48	67	2,80
	O09.6 - O42.9	245	2,58	O09.7 - O48	63	2,64
	O09.6 - O48	225	2,37	O42.0 - O80.0	62	2,59
	O09.7 - O80.0	170	1,79	O42.0 - Z37.0	60	2,51
	O42.0 - Z37.0	168	1,77	O09.6 - O42.9	58	2,43
	O09.6 - O34.2	155	1,63	O09.6 - O82	48	2,01
	O09.6 - O41.0	123	1,29	O48 - O80.0	45	1,88
	O48 - Z37.0	105	1,10	O09.6 - O34.2	41	1,72
	O09.6 - O26.88	104	1,09	O47.1 - Z37.0	35	1,46
	O48 - O80.0	101	1,06	O82 - Z37.0	33	1,38
Kombinierte		9.512	72,13		2.390	63,46
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		3.675	27,87		1.376	36,54

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG

	Gesamt		2015
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		16.953	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	7.145	46,44
	O80.0	2.198	14,28
	O09.7	773	5,02
	O42.0	692	4,50
	O48	501	3,26
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.780	25,87
	O09.6 - O42.0	733	6,82
	O80.0 - Z37.0	560	5,21
	O09.6 - O47.1	506	4,71
	O09.6 - O82	408	3,80
	O09.7 - O48	403	3,75
	O09.6 - O42.9	291	2,71
	O09.6 - O48	271	2,52
	O09.7 - O80.0	184	1,71
	O09.6 - O34.2	184	1,71
	O42.0 - Z37.0	177	1,65
	O48 - O80.0	141	1,31
	O09.6 - O41.0	128	1,19
	O48 - Z37.0	112	1,04
	O42.0 - O80.0	110	1,02
Kombinierte		10.744	69,01
Nicht kombinierte			
Aufnahmediagnosen		4.825	30,99

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2015 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Alle Geburten		13.187			3.766	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	6.116	48,74	O09.6	1.029	36,26
	O80.0	1.426	11,36	O80.0	772	27,20
	O09.7	657	5,24	O82	151	5,32
	O42.0	553	4,41	O42.0	139	4,90
	O48	378	3,01	O48	123	4,33
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.469	27,02	O09.6 - O80.0	311	19,35
	O09.6 - O42.0	630	6,90	O09.6 - O47.1	162	10,08
	O80.0 - Z37.0	492	5,38	O09.6 - O42.0	103	6,41
	O09.6 - O82	362	3,96	O80.0 - Z37.0	68	4,23
	O09.7 - O48	353	3,86	O42.0 - O80.0	59	3,67
	O09.6 - O47.1	344	3,76	O09.6 - O42.9	53	3,30
	O09.6 - O42.9	238	2,60	O09.6 - O48	52	3,24
	O09.6 - O48	219	2,40	O09.7 - O48	50	3,11
	O09.7 - O80.0	166	1,82	O09.6 - O82	46	2,86
	O42.0 - Z37.0	157	1,72	O48 - O80.0	41	2,55
	O09.6 - O34.2	150	1,64	O09.6 - O34.2	34	2,12
	O09.6 - O41.0	120	1,31	E66.90 - O09.6	30	1,87
	O09.6 - O26.88	101	1,11	O09.6 - O62.2	28	1,74
	O48 - O80.0	100	1,09	O09.6 - O40	28	1,74
	O48 - Z37.0	91	1,00	O48 - Z37.0	21	1,31
Kombinierte		9.137	72,33		1.607	54,73
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		3.496	27,67		1.329	45,27

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.3 Subpartale Diagnostik

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
pH-Wert							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Mikroblutuntersuchung	965	5,60	4,74	817	6,07	148	3,90
pH-Wert unter 7,00	2	0,21	0,00	0	0,00	2	1,35
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	13	1,35	0,75	13	1,59	0	0,00
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	45	4,66	5,99	39	4,77	6	4,05
pH-Wert 7,20 und darüber	793	82,18	83,90	693	84,82	100	67,57
Ohne verwertbare Angabe	112	11,61	9,36	72	8,81	40	27,03
Einlinge mit pathologischem CTG ¹	2.574	14,93	15,56	2.138	15,89	436	11,50
Mikroblutuntersuchung	477	18,53	17,90	450	21,05	27	6,19
Einlinge mit pathologischem CTG ¹ und sekundärer Sectio caesarea	958	5,56	5,63	801	5,95	157	4,14
Mikroblutuntersuchung	178	18,58	18,47	171	21,35	7	4,46
Base Excess							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Mikroblutuntersuchung	965	5,60	4,74	817	6,07	148	3,90
Base Excess unter -10,0	27	2,80	1,75	22	2,69	5	3,38
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	163	16,89	13,73	133	16,28	30	20,27
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	408	42,28	36,70	343	41,98	65	43,92
Base Excess 0,0 und darüber	92	9,53	24,72	83	10,16	9	6,08
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	275	28,50	23,10	236	28,89	39	26,35
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Geburts-CTG							
CTG-Kontrolle intern und/oder extern	16.622	98,05	98,02	12.940	98,13	3.682	97,77
Intermittierend	4.582	27,57	27,34	3.368	26,03	1.214	32,97
Kontinuierlich bis zur Geburt	10.744	64,64	63,13	8.779	67,84	1.965	53,37
Kontinuierlich bis zur Desinfektion	2.222	13,37	13,26	1.651	12,76	571	15,51
Nicht durchgeführt	329	1,94	1,90	246	1,87	83	2,20
Ohne verwertbare Angabe	2	0,01	0,08	1	0,01	1	0,03

¹ Hingewiesen wird auf die Abhängigkeit der Relevanz des pathologischen CTGs als Indikation für die Mikroblutuntersuchung von verschiedenen Phasen des Geburtsverlaufs sowie auf die unscharfe Definition des pathologischen CTGs. Als „pathologisches CTG“ wurde gezählt, wenn im Datenfeld 71 „Geburtsrisiko“ und/oder im Datenfeld 135 „Indikationen zur operativen Entbindung“ der Kode 77 „Pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne“ aus dem Schlüssel 3 des Datensatzes angegeben wurde.

Befunde

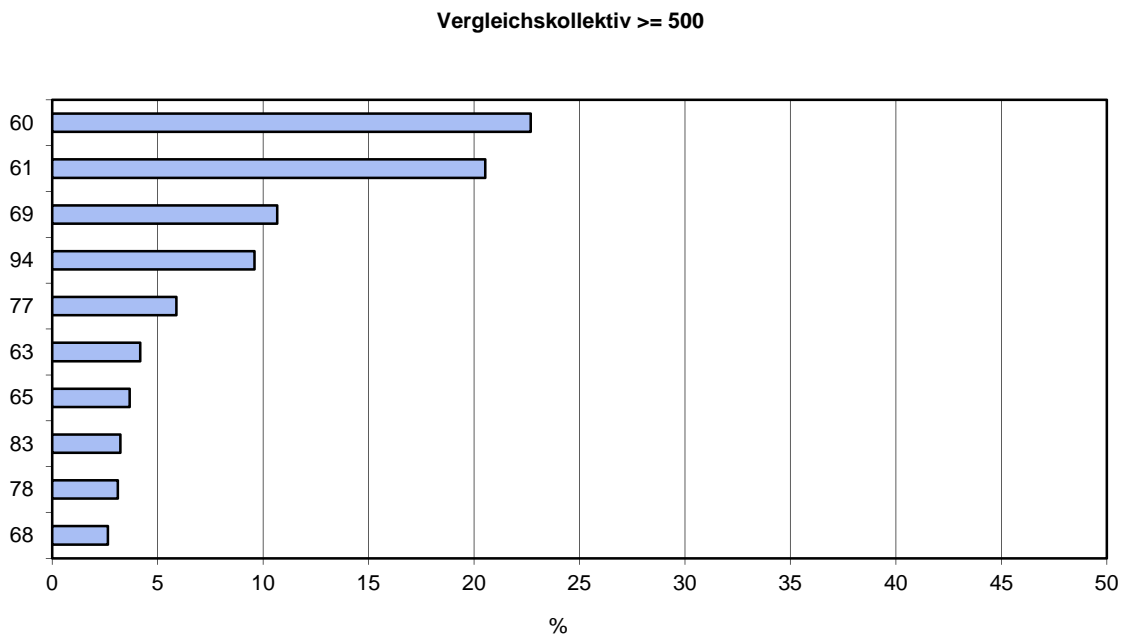
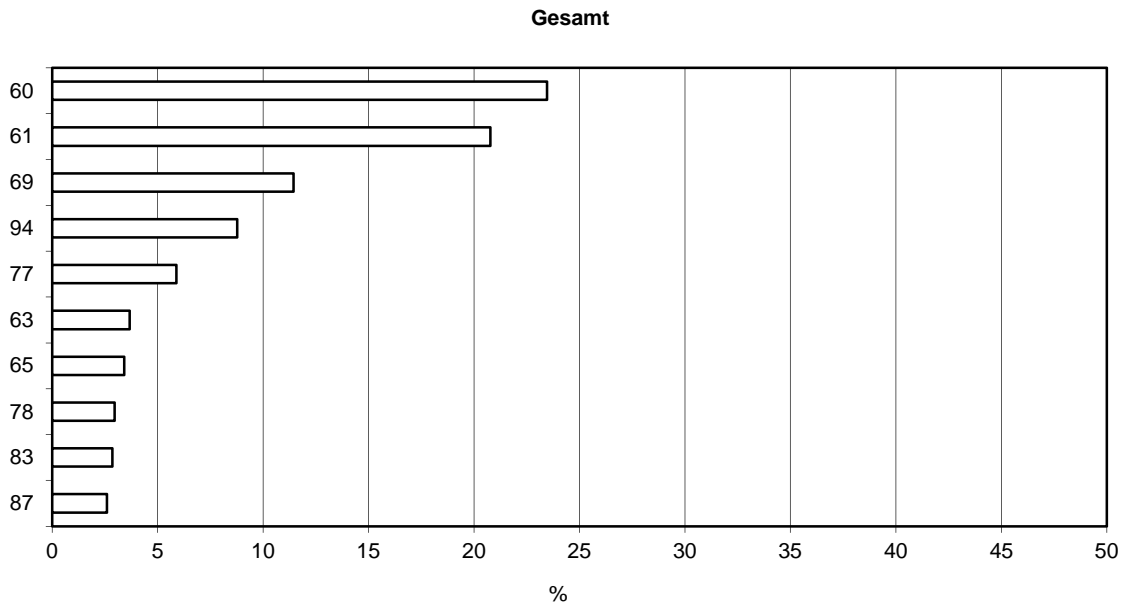
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Muttermundweite bei Aufnahme							
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Vaginale Entbindung	11.881	70,08	70,43	9.693	73,50	2.188	58,10
0 bis unter 3 cm	7.595	63,93	65,26	6.202	63,98	1.393	63,67
3 bis unter 6 cm	2.229	18,76	18,53	1.790	18,47	439	20,06
6 cm und darüber	1.008	8,48	8,33	791	8,16	217	9,92
Ohne verwertbare Angabe	1.049	8,83	7,89	910	9,39	139	6,35
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Blasensprung vor Wehenbeginn							
Alle Geburten	4.246	24,62	24,56	3.314	24,64	932	24,58
Zeitintervall vom Blasensprung bis Geburt:							
Unter 12 Stunden	2.393	56,36	61,18	1.926	58,12	467	50,11
12 bis unter 24 Stunden	788	18,56	19,11	634	19,13	154	16,52
24 bis unter 48 Stunden	297	6,99	6,84	237	7,15	60	6,44
48 Stunden und darüber	133	3,13	2,70	111	3,35	22	2,36
Zeitpunkt nicht bekannt	92	2,17	2,05	69	2,08	23	2,47
Ohne verwertbare Angabe	543	12,79	8,13	337	10,17	206	22,10
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Zeitpunkt der ersten Antibiotikagabe nach vorzeitigem Blasensprung (bezogen auf alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung)							
Keine Gabe von Antibiotika	1.457	34,69	34,01	1.155	35,30	302	32,54
Innerhalb von 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	2.365	56,31	58,54	1.884	57,58	481	51,83
Später als 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	38	0,90	1,02	28	0,86	10	1,08
Zeitspanne von vorzeitigem Blasensprung bis Antibiotikagabe nicht bestimmbar	385	9,17	7,23	246	7,52	139	14,98
Beginn der Antibiotikagabe							
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte in eigener Klinik	2.397	87,04	90,01	1.904	89,52	493	78,63
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte extern	27	0,98	0,55	27	1,27	0	0,00
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Lage des Kindes							
regelmäßige Schädellage	15.358	89,07	89,47	11.932	88,70	3.426	90,37
regelmäßige Schädellage	802	4,65	4,61	636	4,73	166	4,38
Beckenendlage	945	5,48	5,11	766	5,69	179	4,72
Querlage	128	0,74	0,63	110	0,82	18	0,47

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Geburtsrisiken (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
60 vorzeitiger Blasensprung	3.249	19,16	20,47	2.515	19,07	734	19,49
61 Überschreitung des Termins	3.257	19,21	18,55	2.586	19,61	671	17,82
62 Fehlbildung	37	0,22	0,25	33	0,25	4	0,11
63 Frühgeburt	926	5,46	5,81	832	6,31	94	2,50
64 Mehrlingsschwangerschaft	287	1,69	1,44	263	1,99	24	0,64
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	769	4,54	4,21	653	4,95	116	3,08
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	541	3,19	3,19	469	3,56	72	1,91
67 Rh-Inkompatibilität	14	0,08	0,10	13	0,10	1	0,03
68 Diabetes mellitus	609	3,59	3,44	553	4,19	56	1,49
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	2.628	15,50	13,61	2.064	15,65	564	14,98
70 Placenta praevia	78	0,46	0,34	70	0,53	8	0,21
71 vorzeitige Plazentalösung	102	0,60	0,58	91	0,69	11	0,29
72 sonstige uterine Blutungen	118	0,70	0,67	104	0,79	14	0,37
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	86	0,51	0,65	81	0,61	5	0,13
74 Fieber unter der Geburt	46	0,27	0,17	44	0,33	2	0,05
75 mütterliche Erkrankung	651	3,84	4,67	562	4,26	89	2,36
76 mangelnde Kooperation der Mutter	109	0,64	0,73	83	0,63	26	0,69
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	2.351	13,87	14,71	1.978	15,00	373	9,90
78 grünes Fruchtwasser	1.301	7,67	7,37	1.088	8,25	213	5,66
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	29	0,17	0,26	28	0,21	1	0,03
80 Nabelschnurvorfall	9	0,05	0,04	8	0,06	1	0,03
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	1.122	6,62	6,26	968	7,34	154	4,09
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	502	2,96	3,63	376	2,85	126	3,35
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	1.447	8,54	6,33	1.328	10,07	119	3,16
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	360	2,12	2,57	250	1,90	110	2,92

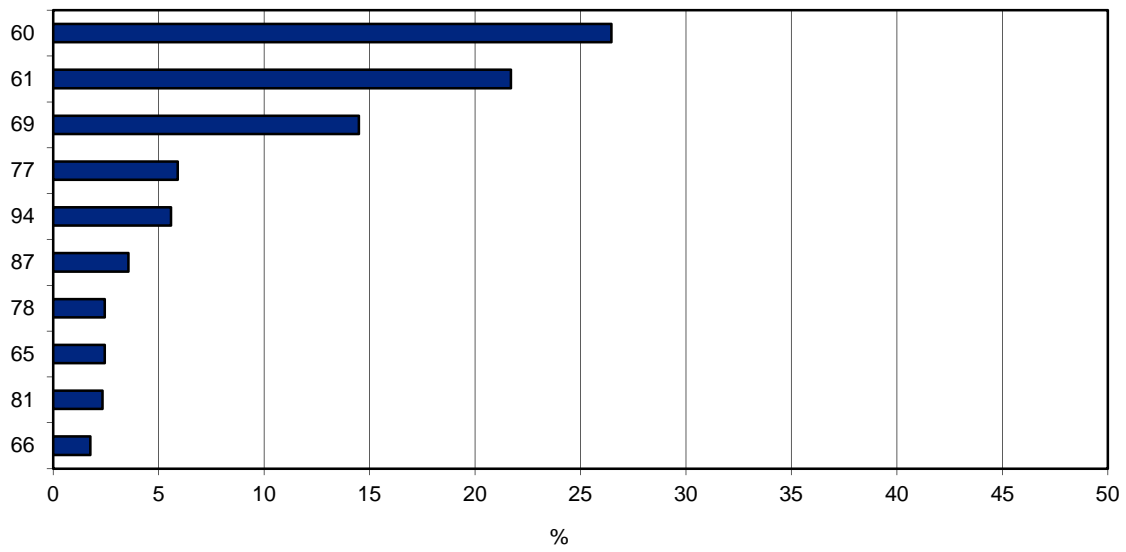
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Geburtsrisiken (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	48	0,28	0,32	39	0,30	9	0,24
86 Querlage/Schräglage	111	0,65	0,58	96	0,73	15	0,40
87 Beckenendlage	878	5,18	4,89	712	5,40	166	4,41
88 hintere Hinterhauptslage	367	2,16	2,30	305	2,31	62	1,65
89 Vorderhauptslage	78	0,46	0,51	58	0,44	20	0,53
90 Gesichtslage/Stirnlage	19	0,11	0,12	13	0,10	6	0,16
91 tiefer Querstand	12	0,07	0,04	10	0,08	2	0,05
92 hoher Geradstand	137	0,81	0,77	112	0,85	25	0,66
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	180	1,06	0,93	129	0,98	51	1,35
95 HELLP-Syndrom	102	0,60	0,55	78	0,59	24	0,64
96 intrauteriner Fruchttod	25	0,15	0,19	18	0,14	7	0,19
97 pathologischer Dopplerbefund	96	0,57	0,48	83	0,63	13	0,35
98 Schulterdystokie	60	0,35	0,37	47	0,36	13	0,35
94 Sonstige	3.459	20,40	16,21	3.141	23,82	318	8,44

Geburtsrisiken, Darstellung der 10 häufigsten Nennungen

bezogen auf alle Nennungen, daher abweichend von der obigen Tabelle, die sich auf alle Geburten bezieht



Vergleichskollektiv < 500



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Geburtsdauer ab Beginn regelmäßiger Wehen							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Erstgebärende	8.424	48,85	51,58	6.598	49,05	1.826	48,17
1 bis unter 3 Stunden	333	3,95	4,57	274	4,15	59	3,23
3 bis unter 6 Stunden	1.720	20,42	21,77	1.401	21,23	319	17,47
6 bis unter 12 Stunden	2.850	33,83	35,81	2.341	35,48	509	27,88
12 bis unter 18 Stunden	568	6,74	7,39	464	7,03	104	5,70
18 Stunden und darüber	123	1,46	1,54	103	1,56	20	1,10
Ohne verwertbare Angabe	2.830	33,59	28,93	2.015	30,54	815	44,63
Mehrgebärende	8.819	51,15	48,42	6.854	50,95	1.965	51,83
1 bis unter 3 Stunden	1.317	14,93	16,16	1.049	15,30	268	13,64
3 bis unter 6 Stunden	2.832	32,11	34,20	2.289	33,40	543	27,63
6 bis unter 12 Stunden	1.427	16,18	17,12	1.177	17,17	250	12,72
12 bis unter 18 Stunden	107	1,21	1,28	94	1,37	13	0,66
18 Stunden und darüber	35	0,40	0,74	31	0,45	4	0,20
Ohne verwertbare Angabe	3.101	35,16	30,50	2.214	32,30	887	45,14
Vaginale Entbindungen	11.941	69,25	69,71	9.751	72,49	2.190	57,77
1 bis unter 3 Stunden	1.447	12,12	12,36	1.168	11,98	279	12,74
3 bis unter 6 Stunden	4.283	35,87	37,41	3.475	35,64	808	36,89
6 bis unter 12 Stunden	3.825	32,03	34,33	3.150	32,30	675	30,82
12 bis unter 18 Stunden	529	4,43	4,83	443	4,54	86	3,93
18 Stunden und darüber	100	0,84	1,09	89	0,91	11	0,50
Ohne verwertbare Angabe	1.757	14,71	9,98	1.426	14,62	331	15,11
aktive Pressperiode							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Vaginale Entbindungen	11.941	69,25	69,71	9.751	72,49	2.190	57,77
1 bis unter 10 Minuten	5.021	42,05	50,02	4.304	44,14	717	32,74
10 bis unter 20 Minuten	2.416	20,23	23,13	1.659	17,01	757	34,57
20 bis unter 30 Minuten	497	4,16	4,84	268	2,75	229	10,46
30 Minuten und darüber	251	2,10	2,74	104	1,07	147	6,71
Ohne verwertbare Angabe	3.756	31,45	19,28	3.416	35,03	340	15,53

5.4.4 Subpartale Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
medikamentöse Zervixreifung	1.686	9,95	11,73	1.231	9,33	455	12,08
Geburtseinleitung	3.935	23,21	23,09	3.251	24,65	684	18,16
Medikamentös	3.805	96,70	96,99	3.125	96,12	680	99,42
Amniotomie	391	9,94	9,28	371	11,41	20	2,92
Indikation zur Geburtseinleitung ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Einleitungen gesamt	3.935	23,21	23,09	3.251	24,65	684	18,16
60 vorzeitiger Blasensprung	993	25,24	26,16	816	25,10	177	25,88
61 Überschreitung des Termins	1.558	39,59	39,78	1.227	37,74	331	48,39
62 Fehlbildung	6	0,15	0,16	5	0,15	1	0,15
63 Frühgeburt	48	1,22	1,30	47	1,45	1	0,15
64 Mehrlingsschwangerschaft	24	0,61	0,60	22	0,68	2	0,29
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	377	9,58	8,16	327	10,06	50	7,31
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	227	5,77	5,85	200	6,15	27	3,95
67 Rh-Inkompatibilität	1	0,03	0,00	1	0,03	0	0,00
68 Diabetes mellitus	212	5,39	4,70	193	5,94	19	2,78
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	49	1,25	1,45	41	1,26	8	1,17

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Indikation zur Geburtseinleitung (Fortsetzung) ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	1	0,03	0,03	1	0,03	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	0,05	0	0,00	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	15	0,38	0,31	14	0,43	1	0,15
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	6	0,15	0,26	5	0,15	1	0,15
74 Fieber unter der Geburt	2	0,05	0,03	2	0,06	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	79	2,01	2,60	69	2,12	10	1,46
76 mangelnde Kooperation der Mutter	8	0,20	0,13	6	0,18	2	0,29
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	146	3,71	4,68	113	3,48	33	4,82
78 grünes Fruchtwasser	24	0,61	0,78	24	0,74	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	1	0,03	0,16	0	0,00	1	0,15
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	15	0,38	0,42	12	0,37	3	0,44
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	1	0,03	0,03	1	0,03	0	0,00
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	9	0,23	0,26	9	0,28	0	0,00
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,03	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	8	0,20	0,31	6	0,18	2	0,29
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	1	0,03	0,00	1	0,03	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	1	0,03	0,00	0	0,00	1	0,15
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	2	0,05	0,03	2	0,06	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	15	0,38	0,60	13	0,40	2	0,29
96 intrauteriner Fruchttod	16	0,41	0,62	11	0,34	5	0,73
97 pathologischer Dopplerbefund	22	0,56	0,34	19	0,58	3	0,44
98 Schulterdystokie	1	0,03	0,00	1	0,03	0	0,00
94 Sonstige	760	19,31	17,28	675	20,76	85	12,43

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Wehenmittel sub partu	5.657	33,37	31,14	4.532	34,37	1.125	29,87
Tokolyse sub partu	2.010	11,86	11,31	1.672	12,68	338	8,98
Analgetika	6.575	38,78	37,67	5.600	42,47	975	25,89
Anästhesien							
Allgemeinanästhesie	1.577	9,30	9,80	1.240	9,40	337	8,95
Pudendusnästhesie	159	0,94	0,95	133	1,01	26	0,69
sonstige Anästhesie	1.333	7,86	6,03	909	6,89	424	11,26
Epi-/Periduralanästhesie							
durch Geburtshelfer	93	0,55	0,35	15	0,11	78	2,07
durch Anästhesisten	1.540	9,08	8,58	1.234	9,36	306	8,13
Spinalanästhesie							
durch Geburtshelfer	42	0,25	0,22	33	0,25	9	0,24
durch Anästhesisten	3.109	18,34	18,27	2.307	17,49	802	21,30
Analgetika	6.575	38,78	37,67	5.600	42,47	975	25,89
Akupunktur	1.340	7,90	7,51	1.042	7,90	298	7,91
alternative Analgesien	2.169	12,79	12,43	1.936	14,68	233	6,19

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Entbindungsmodus							
Schädellage	16.160	93,72	94,08	12.568	93,43	3.592	94,75
Schädellage, Spontangeburt	11.064	68,47	68,32	9.035	71,89	2.029	56,49
Schädellage, Primäre Sectio caesarea	1.529	9,46	9,76	1.171	9,32	358	9,97
Schädellage, Sekundäre Sectio caesarea	2.006	12,41	12,84	1.586	12,62	420	11,69
Schädellage, Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	268	1,66	1,79	143	1,14	125	3,48
Primäre Sectio caesarea	2.169	12,58	12,56	1.688	12,55	481	12,69
Sekundäre Sectio caesarea	2.323	13,47	13,70	1.853	13,77	470	12,40
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	292	1,69	1,95	158	1,17	134	3,53
Vakuumentbindung	662	3,84	3,95	514	3,82	148	3,90
Forzepsentbindung	125	0,72	0,81	117	0,87	8	0,21
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Beckenendlage	945	5,48	5,11	766	5,69	179	4,72
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	52	5,50	7,52	50	6,53	2	1,12
Assistierte Entbindung	30	3,17	3,24	29	3,79	1	0,56
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	2	0,21	0,58	1	0,13	1	0,56
Vaginal-operativ	1	0,11	0,00	1	0,13	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	570	60,32	57,41	457	59,66	113	63,13
Sekundäre Sectio caesarea	259	27,41	26,62	217	28,33	42	23,46
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	20	2,12	4,28	11	1,44	9	5,03

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Entbindungsposition							
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Vaginale Entbindungen	11.941	69,25	69,71	9.751	72,49	2.190	57,77
Kreißbett	9.576	80,19	82,34	7.910	81,12	1.666	76,07
Hocker	623	5,22	5,29	562	5,76	61	2,79
Wassergeburt	392	3,28	3,03	355	3,64	37	1,69
Andere	595	4,98	3,85	505	5,18	90	4,11

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Vaginale Entbindungen	11.941	69,25	69,71	9.751	72,49	2.190	57,77
Keine Episiotomie	9.060	75,87	72,47	7.388	75,77	1.672	76,35
Episiotomie	2.881	24,13	27,53	2.363	24,23	518	23,65
Median	133	4,62	4,19	122	5,16	11	2,12
Mediolateral	2.737	95,00	95,53	2.230	94,37	507	97,88
Sonstige	11	0,38	0,28	11	0,47	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Hebammen und Ärzte							
Hebamme	17.213	99,83	99,55	13.430	99,84	3.783	99,79
Klinikhebamme	15.242	88,40	88,86	13.195	98,09	2.047	54,00
Externe Hebamme	1.971	11,43	10,69	235	1,75	1.736	45,79
Facharzt Gynäkologie/Geburtshilfe	12.011	69,66	74,23	9.245	68,73	2.766	72,96
Assistent in Facharzt-Weiterbildung	10.136	58,78	60,37	8.037	59,75	2.099	55,37
Pädiater bei Kindsgeburt anwesend	5.543	32,15	32,29	4.643	34,52	900	23,74
Pädiater nach Kindsgeburt eingetroffen	1.929	11,19	10,55	1.561	11,60	368	9,71

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Sectio caesarea gesamt	4.784	27,74	28,21	3.699	27,50	1.085	28,62
60 vorzeitiger Blasensprung	437	9,13	9,79	343	9,27	94	8,66
61 Überschreitung des Termins	225	4,70	5,41	132	3,57	93	8,57
62 Fehlbildung	19	0,40	0,36	18	0,49	1	0,09
63 Frühgeburt	404	8,44	8,19	381	10,30	23	2,12
64 Mehrlingsschwangerschaft	383	8,01	6,48	343	9,27	40	3,69
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	248	5,18	4,61	211	5,70	37	3,41
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	189	3,95	4,07	162	4,38	27	2,49
67 Rh-Inkompatibilität	3	0,06	0,00	3	0,08	0	0,00
68 Diabetes mellitus	96	2,01	1,61	83	2,24	13	1,20
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1.140	23,83	23,32	855	23,11	285	26,27
70 Placenta praevia	65	1,36	0,96	56	1,51	9	0,83
71 vorzeitige Plazentalösung	87	1,82	1,59	74	2,00	13	1,20
72 sonstige uterine Blutungen	45	0,94	0,92	40	1,08	5	0,46
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	69	1,44	1,99	63	1,70	6	0,55
74 Fieber unter der Geburt	22	0,46	0,25	20	0,54	2	0,18
75 mütterliche Erkrankung	223	4,66	5,01	180	4,87	43	3,96
76 mangelnde Kooperation der Mutter	48	1,00	1,38	35	0,95	13	1,20
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.110	23,20	22,78	924	24,98	186	17,14
78 grünes Fruchtwasser	135	2,82	3,65	101	2,73	34	3,13
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	26	0,54	0,78	26	0,70	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	9	0,19	0,10	8	0,22	1	0,09
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	116	2,42	2,07	99	2,68	17	1,57
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	483	10,10	11,32	355	9,60	128	11,80
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	283	5,92	6,54	242	6,54	41	3,78
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	376	7,86	9,30	252	6,81	124	11,43

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	40	0,84	1,15	31	0,84	9	0,83
86 Querlage/Schräglage	105	2,19	1,84	88	2,38	17	1,57
87 Beckenendlage	739	15,45	14,17	590	15,95	149	13,73
88 hintere Hinterhauptslage	44	0,92	0,75	31	0,84	13	1,20
89 Vorderhauptslage	11	0,23	0,25	9	0,24	2	0,18
90 Gesichtslage/Stirnlage	11	0,23	0,25	6	0,16	5	0,46
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	107	2,24	2,39	84	2,27	23	2,12
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	75	1,57	1,49	52	1,41	23	2,12
94 Sonstige	757	15,82	14,10	587	15,87	170	15,67

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Vaginal-operative Entbindungen gesamt	788	4,57	4,80	632	4,70	156	4,12
60 vorzeitiger Blasensprung	23	2,92	3,45	16	2,53	7	4,49
61 Überschreitung des Termins	25	3,17	2,22	18	2,85	7	4,49
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	6	0,76	0,99	4	0,63	2	1,28
64 Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	1	0,13	0,25	1	0,16	0	0,00
66 hypertensive Schwangerschafts-erkrankung	1	0,13	0,49	0	0,00	1	0,64
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	4	0,51	0,62	4	0,63	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	0	0,00	0,12	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	1	0,13	0,37	1	0,16	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	0	0,00	0,12	0	0,00	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	0	0,00	0,12	0	0,00	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	2	0,25	0,12	2	0,32	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	4	0,51	0,37	4	0,63	0	0,00
76 mangelnde Kooperation der Mutter	15	1,90	3,33	10	1,58	5	3,21
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herzöne	508	64,47	63,92	421	66,61	87	55,77
78 grünes Fruchtwasser	28	3,55	3,20	23	3,64	5	3,21
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	6	0,76	1,23	6	0,95	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	22	2,79	4,43	18	2,85	4	2,56
82 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	8	1,02	1,11	5	0,79	3	1,92
83 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	337	42,77	42,12	267	42,25	70	44,87
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	2	0,25	0,25	1	0,16	1	0,64
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	1	0,13	0,00	1	0,16	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	16	2,03	2,96	15	2,37	1	0,64
89 Vorderhauptslage	4	0,51	0,62	3	0,47	1	0,64
90 Gesichtslage/Stirnslage	3	0,38	0,25	2	0,32	1	0,64
91 tiefer Querstand	6	0,76	0,25	4	0,63	2	1,28
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	2	0,25	0,62	2	0,32	0	0,00
94 Sonstige	57	7,23	8,00	45	7,12	12	7,69

5.5 Kind

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind

	Gesamt		2015 %
	ICD10	Anzahl	
Alle Kinder		17.243	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	12.015	73,57
	Z37.0	1.343	8,22
	P07.3	947	5,80
	O80.0	483	2,96
	Z38.3	192	1,18
15 häufigste Kombinationen	P08.2 - Z38.0	134	11,94
	P05.0 - Z38.0	81	7,22
	P07.3 - Z38.0	73	6,51
	P07.12 - Z38.0	57	5,08
	P08.1 - Z38.0	56	4,99
	O80.0 - Z37.0	53	4,72
	O82 - Z37.0	23	2,05
	P07.12 - P07.3	19	1,69
	O48 - Z38.0	19	1,69
	O09.6 - Z38.0	19	1,69
	P08.0 - Z38.0	18	1,60
	P39.8 - Z38.0	17	1,52
	P07.3 - Z38.3	17	1,52
	P07.12 - Z38.3	17	1,52
	P05.1 - Z38.0	16	1,43
Kombinierte Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		1.122	6,51
		16.121	93,49

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2015 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Alle Kinder		13.452			3.791	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	8.968	69,41	Z38.0	3.047	89,33
	Z37.0	1.343	10,39	P07.3	65	1,91
	P07.3	882	6,83	Z38.3	32	0,94
	O80.0	475	3,68	P07.12	24	0,70
	O82	164	1,27	O09.6	20	0,59
15 häufigste Kombinationen	P08.2 - Z38.0	131	14,18	P07.3 - Z38.0	20	10,10
	P05.0 - Z38.0	68	7,36	O48 - Z38.0	19	9,60
	P07.3 - Z38.0	53	5,74	O09.6 - Z38.0	19	9,60
	O80.0 - Z37.0	53	5,74	P05.0 - Z38.0	13	6,57
	P07.12 - Z38.0	49	5,30	P08.1 - Z38.0	10	5,05
	P08.1 - Z38.0	46	4,98	P59.9 - Z38.0	8	4,04
	O82 - Z37.0	23	2,49	P59.8 - Z38.0	8	4,04
	P39.8 - Z38.0	17	1,84	P07.12 - Z38.0	8	4,04
	P07.12 - P07.3	17	1,84	O62.1 - Z38.0	6	3,03
	P07.3 - Z38.3	16	1,73	P96.8 - Z38.0	5	2,53
	P07.12 - Z38.3	15	1,62	P08.0 - Z38.0	5	2,53
	P22.1 - Z38.0	13	1,41	O69.1 - Z38.0	5	2,53
	P08.0 - Z38.0	13	1,41	P28.8 - Z38.0	4	2,02
	P05.1 - Z38.0	12	1,30	P05.1 - Z38.0	4	2,02
	Z37.0 - Z38.0	10	1,08	P22.8 - Z38.0	3	1,52
Kombinierte		924	6,87		198	5,22
Nicht kombinierte						
Geburtsdiagnosen		12.528	93,13		3.593	94,78

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.2 Kind

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
männlich	8.920	51,73	51,64	6.914	51,40	2.006	52,91
weiblich	8.319	48,25	48,36	6.534	48,57	1.785	47,09
Gewicht des Kindes							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Unter 500 g	7	0,04	0,04	7	0,05	0	0,00
500 g bis unter 750 g	46	0,27	0,14	43	0,32	3	0,08
750 g bis unter 1000 g	41	0,24	0,23	38	0,28	3	0,08
1000 g bis unter 1500 g	108	0,63	0,73	107	0,80	1	0,03
1500 g bis unter 2000 g	304	1,76	1,38	283	2,10	21	0,55
2000 g bis unter 2500 g	762	4,42	4,50	646	4,80	116	3,06
2500 g bis unter 3000 g	2.847	16,51	16,95	2.211	16,44	636	16,78
3000 g bis unter 3500 g	6.501	37,70	37,15	4.956	36,84	1.545	40,75
3500 g bis unter 4000 g	4.963	28,78	29,08	3.870	28,77	1.093	28,83
4000 g bis unter 4500 g	1.463	8,48	8,61	1.142	8,49	321	8,47
4500 g und darüber	201	1,17	1,16	149	1,11	52	1,37
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Länge des Kindes							
Lebendgeborene Kinder	17.209	99,80	99,75	13.428	99,82	3.781	99,74
Unter 40 cm	170	0,99	0,70	165	1,23	5	0,13
40 bis unter 45 cm	428	2,49	2,33	393	2,93	35	0,93
45 bis unter 50 cm	4.522	26,28	26,53	3.498	26,05	1.024	27,08
50 bis unter 55 cm	10.884	63,25	63,33	8.428	62,76	2.456	64,96
55 cm und darüber	1.071	6,22	6,54	874	6,51	197	5,21
Ohne verwertbare Angabe	134	0,78	0,57	70	0,52	64	1,69
Kopfumfang							
Lebendgeborene Kinder	17.209	99,80	99,75	13.428	99,82	3.781	99,74
Unter 31 cm	424	2,46	2,22	402	2,99	22	0,58
31 bis unter 33 cm	1.152	6,69	6,51	998	7,43	154	4,07
33 bis unter 35 cm	5.807	33,74	33,15	4.658	34,69	1.149	30,39
35 bis unter 37 cm	6.988	40,61	41,18	5.550	41,33	1.438	38,03
37 cm und darüber	1.495	8,69	10,37	1.219	9,08	276	7,30
Ohne verwertbare Angabe	1.343	7,80	6,58	601	4,48	742	19,62

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle lebendgeborenen Kinder	17.209	99,80	99,75	13.428	99,82	3.781	99,74
APGAR nach 1 min							
0 Punkte	16	0,09	0,09	12	0,09	4	0,11
1 - 3 Punkte	167	0,97	1,04	147	1,09	20	0,53
4 - 6 Punkte	636	3,70	3,47	560	4,17	76	2,01
7 - 9 Punkte	14.466	84,06	83,93	11.755	87,54	2.711	71,70
10 Punkte	1.793	10,42	10,37	894	6,66	899	23,78
Ohne verwertbare Angabe	131	0,76	1,10	60	0,45	71	1,88
APGAR nach 5 min							
0 Punkte	11	0,06	0,03	8	0,06	3	0,08
1 - 3 Punkte	41	0,24	0,24	39	0,29	2	0,05
4 - 6 Punkte	224	1,30	1,23	200	1,49	24	0,63
7 - 9 Punkte	7.998	46,48	47,63	6.796	50,61	1.202	31,79
10 Punkte	8.800	51,14	49,77	6.321	47,07	2.479	65,56
Ohne verwertbare Angabe	135	0,78	1,10	64	0,48	71	1,88
APGAR nach 10 min							
0 Punkte	17	0,10	0,04	11	0,08	6	0,16
1 - 3 Punkte	10	0,06	0,06	10	0,07	0	0,00
4 - 6 Punkte	65	0,38	0,40	57	0,42	8	0,21
7 - 9 Punkte	4.956	28,80	31,08	4.513	33,61	443	11,72
10 Punkte	12.007	69,77	67,34	8.756	65,21	3.251	85,98
Ohne verwertbare Angabe	154	0,89	1,08	81	0,60	73	1,93

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
pH-Wert Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Lebendgeborene	17.209	99,80	99,75	13.428	99,82	3.781	99,74
pH-Wert unter 7,00	41	0,24	0,20	35	0,26	6	0,16
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	264	1,53	1,48	230	1,71	34	0,90
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	1.688	9,81	9,53	1.404	10,46	284	7,51
pH-Wert 7,20 und darüber	15.047	87,44	88,01	11.632	86,62	3.415	90,32
Ohne verwertbare Angabe	169	0,98	0,78	127	0,95	42	1,11
Base Excess Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Lebendgeborene	17.209	99,80	99,75	13.428	99,82	3.781	99,74
Base Excess unter -10,0	659	3,83	3,25	548	4,08	111	2,94
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	4.365	25,36	22,08	3.547	26,41	818	21,63
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	9.821	57,07	42,24	7.354	54,77	2.467	65,25
Base Excess 0,0 und darüber	2.195	12,75	17,12	1.852	13,79	343	9,07
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	169	0,98	15,31	127	0,95	42	1,11
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
Lebendgeborene	17.209	99,80	99,75	13.428	99,82	3.781	99,74
Pulsoxymetrie	3.307	19,22	18,32	2.630	19,59	677	17,91

5.5.3 Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Lebendgeborene	17.209	99,80	99,75	13.428	99,82	3.781	99,74
Reanimation (Maskenbeatmung, Intubation, Pufferung, Volumensubstitution)	1.079	6,27	4,68	1.005	7,48	74	1,96
Maskenbeatmung	819	4,76	3,54	752	5,60	67	1,77
Intubation	144	0,84	0,66	132	0,98	12	0,32
Pufferung	92	0,53	0,25	84	0,63	8	0,21
Volumensubstitution	592	3,44	2,36	574	4,27	18	0,48
O ₂ - Anreicherung	898	5,22	4,30	783	5,83	115	3,04

5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Lebendgeborene	17.209	99,80	99,75	13.428	99,82	3.781	99,74
Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)							
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in einer geburtshilflichen Abteilung waren	11.651	67,70	70,11	8.468	63,06	3.183	84,18
U2 durchgeführt	10.881	93,39	93,61	8.113	95,81	2.768	86,96
Fehlbildung vorhanden bei U2	80	0,74	0,60	65	0,80	15	0,54
Fehlbildung pränatal diagnostiziert	52	0,48	0,33	45	0,55	7	0,25

5.5.5 Kindliche Morbidität

	Gesamt		2015
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		17.243	
Fünf häufigste ICD ¹	O80	101	20,82
	O82	47	9,69
	P07.12	23	4,74
	P07.3	16	3,30
	P05.0	16	3,30
15 häufigste Kombinationen	O48 - O80	10	9,35
	P07.12 - P22.8	7	6,54
	P05.0 - P07.12	5	4,67
	O62.1 - O80	5	4,67
	P07.12 - P07.3	4	3,74
	O48 - O69.1	4	3,74
	P07.3 - P22.8	2	1,87
	P05.1 - P07.12	2	1,87
	O80 - P07.3	2	1,87
	O69.1 - O81	2	1,87
	O48 - O62.1	2	1,87
	O09.5 - O80	2	1,87
	Q69.2 - Q70.2	1	0,93
	Q69.1 - Q71.8	1	0,93
	Q66.8 - Q70.9	1	0,93

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.5 Kindliche Morbidität (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2015 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Alle Kinder		13.452			3.791	
Fünf häufigste ICD ¹	O80	69	18,75	O80	32	27,35
	O82	39	10,60	O48	16	13,68
	P07.12	19	5,16	O82	8	6,84
	Q21.0	14	3,80	O62.1	7	5,98
	P05.0	13	3,53	P07.3	5	4,27
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P22.8	7	10,00	O48 - O80	10	27,03
	P05.0 - P07.12	5	7,14	O62.1 - O80	5	13,51
	P07.3 - P22.8	2	2,86	O48 - O69.1	4	10,81
	P07.12 - P07.3	2	2,86	P07.12 - P07.3	2	5,41
	O80 - P07.3	2	2,86	O69.1 - O81	2	5,41
	Q69.2 - Q70.2	1	1,43	O48 - O62.1	2	5,41
	Q69.1 - Q71.8	1	1,43	O09.5 - O80	2	5,41
	Q66.8 - Q70.9	1	1,43	P92.9 - Q36.9	1	2,70
	Q62.0 - Q62.2	1	1,43	P22.9 - Q90.9	1	2,70
	Q61.9 - Q62.3	1	1,43	P07.3 - Q66.2	1	2,70
	Q61.3 - Q62.2	1	1,43	P05.1 - P07.12	1	2,70
	Q53.1 - Q55.8	1	1,43	P01.1 - P92.0	1	2,70
	Q41.0 - Q90.9	1	1,43	O69.1 - O82	1	2,70
	Q23.4 - Q39.0	1	1,43	O69.1 - O80	1	2,70
	Q23.0 - Q26.1	1	1,43	O62.1 - O81	1	2,70

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.6 Verlegung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Zeitraum von der Geburt bis zur Verlegung							
Alle Kinder	17.243	100,00	100,00	13.452	100,00	3.791	100,00
In die Kinderklinik verlegte Kinder	2.058	11,94	11,37	1.819	13,52	239	6,30
0 bis unter 1 Stunde	640	31,10	33,37	625	34,36	15	6,28
1 bis unter 2 Stunden	502	24,39	18,93	468	25,73	34	14,23
2 bis unter 4 Stunden	181	8,79	6,82	153	8,41	28	11,72
4 bis unter 24 Stunden	227	11,03	10,36	203	11,16	24	10,04
24 Stunden und darüber	508	24,68	30,51	370	20,34	138	57,74
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	1,66	0	0,00	0	0,00

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen

	Gesamt		2015
	ICD10	Anzahl	%
In die Kinderklinik verlegte Kinder		2.058	
Verlegung			
15 häufigste Diagnosen	P07.12	426	20,70
	P07.3	302	14,67
	Z38.0	154	7,48
	P05.0	77	3,74
	P22.8	64	3,11
	P39.8	63	3,06
	P96.8	51	2,48
	P39.9	50	2,43
	P70.4	47	2,28
	P07.11	47	2,28
	O80	43	2,09
	P22.1	39	1,90
	P28.8	34	1,65
	P22.0	34	1,65
	P07.01	33	1,60
Alle nach Hause entlassenen Kinder		15.340	
Entlassung			
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	9.910	84,33
	P07.3	278	2,37
	P05.0	195	1,66
	P08.1	158	1,34
	Z38.3	146	1,24

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2015 %	ICD10	Anzahl	2015 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		1.819			239	
Verlegung						
15 häufigste Diagnosen	P07.12	404	22,21	Z38.0	73	30,54
	P07.3	271	14,90	P07.3	31	12,97
	Z38.0	81	4,45	P07.12	22	9,21
	P05.0	67	3,68	P05.0	10	4,18
	P39.8	62	3,41	P22.8	9	3,77
	P22.8	55	3,02	P70.0	8	3,35
	P39.9	48	2,64	P22.1	8	3,35
	P07.11	47	2,58	P28.8	7	2,93
	P96.8	46	2,53	O09.5	6	2,51
	P70.4	46	2,53	P96.8	5	2,09
	O80	43	2,36	Z38.3	4	1,67
	P07.01	33	1,81	P59.9	4	1,67
	P28.9	31	1,70	P59.0	4	1,67
	P22.1	31	1,70	Z53	3	1,26
	P22.0	31	1,70	P22.0	3	1,26
Alle nach Hause entlassenen Kinder		11.715			3.625	
Entlassung						
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	7.106	82,12	Z38.0	2.804	90,48
	P07.3	231	2,67	P07.3	47	1,52
	P08.1	154	1,78	P05.0	47	1,52
	P05.0	148	1,71	P08.0	29	0,94
	Z38.3	121	1,40	Z38.3	25	0,81

5.5.8 Kindliche Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 ‰	2014 ‰	Anzahl	2015 ‰	Anzahl	2015 ‰
Alle Kinder	17.243			13.452		3.791	
Perinatale Mortalität	47	2,73	2,90	36	2,68	11	2,90
Totgeborene	34	1,97	2,48	24	1,78	10	2,64
Todeszeitpunkt:							
Tod ante partum	19	1,10	1,71	14	1,04	5	1,32
Tod sub partu	4	0,23	0,12	3	0,22	1	0,26
Todeszeitpunkt unbekannt	11	0,64	0,65	7	0,52	4	1,06
Tod vor Klinikaufnahme	29	1,68	2,01	19	1,41	10	2,64
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	13	0,75	0,41	12	0,89	1	0,26
Alle Kinder	17.243			13.452		3.791	
Todeszeitpunkt nach Geburt ¹							
Unter 6 Stunden	7	0,41	0,12	6	0,45	1	0,26
6 bis unter 12 Stunden	0	0,00	0,06	0	0,00	0	0,00
12 bis unter 24 Stunden	2	0,12	0,06	2	0,15	0	0,00
24 bis unter 48 Stunden	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
48 Stunden und darüber	3	0,17	0,18	3	0,22	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe	3	0,17	0,06	3	0,22	0	0,00

¹ Die Angaben beziehen sich auf den Abstand Todeszeit – Geburtszeit, unabhängig davon, ob das Kind innerhalb der ersten 7 Lebenstage gestorben ist.

5.5.9 Todesursachen

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Gesamt		2015
	ICD10	Anzahl	%
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		51	
Todesursache	P95	2	14,29
15 häufigste Diagnosen	P20.0	2	14,29
	P96.9	1	7,14
	P52.2	1	7,14
	P29.0	1	7,14
	P28.5	1	7,14
	P26.1	1	7,14
	P24.0	1	7,14
	P21.9	1	7,14
	P21.0	1	7,14
	P07.3	1	7,14
	O95	1	7,14

5.5.9 Todesursachen (Fortsetzung)

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2015 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		38			13	
Todesursache	P95	2	15,38	P96.9	1	100,00
15 häufigste Diagnosen	P20.0	2	15,38			
	P52.2	1	7,69			
	P29.0	1	7,69			
	P28.5	1	7,69			
	P26.1	1	7,69			
	P24.0	1	7,69			
	P21.9	1	7,69			
	P21.0	1	7,69			
	P07.3	1	7,69			
	O95	1	7,69			

5.6 Mutter

5.6.1 Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Komplikationen bei der Mutter¹	8.392	49,50	48,52	6.783	51,44	1.609	42,72
Mütter mit vaginaler Entbindung	11.881	70,08	70,43	9.693	73,50	2.188	58,10
Geburtskomplikationen	4.277	36,00	35,30	3.469	35,79	808	36,93
Dammriss Grad I	1.821	15,33	15,10	1.382	14,26	439	20,06
Dammriss Grad II	1.973	16,61	15,55	1.676	17,29	297	13,57
Dammriss Grad III	116	0,98	0,84	99	1,02	17	0,78
Dammriss Grad IV	6	0,05	0,09	4	0,04	2	0,09
Plazentalösungsstörung	559	4,70	5,17	472	4,87	87	3,98
Andere Weichteilverletzungen	3.392	28,55	27,28	2.884	29,75	508	23,22
Zervixriss	64	0,54	0,46	45	0,46	19	0,87
Scheidenriss	2.418	20,35	19,17	2.058	21,23	360	16,45
Labien-/Klitorisriss	1.589	13,37	13,01	1.364	14,07	225	10,28
parakolpisches Hämatom	6	0,05	0,09	6	0,06	0	0,00
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Wochenbettkomplikationen							
Blutung > 1000 ml	258	1,52	1,85	192	1,46	66	1,75
revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen des Geburtskanals durch Eröffnung und/oder Sekundärnaht	16	0,09	0,15	10	0,08	6	0,16
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen bei Spontangeburt	11	0,10	0,12	7	0,08	4	0,20
vaginal-operativer Entbindung	0	0,00	0,37	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	3	0,06	0,17	3	0,08	0	0,00
Hysterektomie/Laparotomie	24	0,14	0,11	20	0,15	4	0,11
Eklampsie	24	0,14	0,13	19	0,14	5	0,13
Sepsis	8	0,05	0,03	6	0,05	2	0,05
Fieber im Wochenbett (> 38° C > 2 Tage)	52	0,31	0,25	42	0,32	10	0,27
Anämie (Hb < 10g/dl)	2.561	15,11	15,21	2.150	16,30	411	10,91

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.1 Komplikationen (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen¹	247	1,46	1,18	199	1,51	48	1,27
Pneumonie	4	0,02	0,01	2	0,02	2	0,05
kardiovaskuläre Komplikationen	18	0,11	0,13	16	0,12	2	0,05
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	2	0,01	0,01	2	0,02	0	0,00
Lungenembolie	3	0,02	0,00	3	0,02	0	0,00
Harnwegsinfektion	26	0,15	0,10	24	0,18	2	0,05
Wundinfektion/Abszessbildung	12	0,07	0,04	12	0,09	0	0,00
Wundhämatom/Nachblutung	40	0,24	0,22	31	0,24	9	0,24
sonstige Komplikation	159	0,94	0,75	124	0,94	35	0,93

5.6.2 Verweildauer, Mütter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
Präpartale Verweildauer							
0 Tage	9.121	53,80	53,32	7.116	53,96	2.005	53,24
1 Tag	5.467	32,25	32,89	4.114	31,20	1.353	35,93
> 1 Tag	2.365	13,95	13,79	1.957	14,84	408	10,83
Postpartale Verweildauer							
(Mütter und Kinder mit Entlassungsgrund 01: Behandlung regulär beendet)							
0 Tage	271	1,81	1,79	228	1,99	43	1,22
1 - 2 Tage	2.890	19,27	16,86	2.556	22,30	334	9,44
3 - 6 Tage	11.544	76,97	79,28	8.461	73,82	3.083	87,16
7 - 13 Tage	284	1,89	2,00	210	1,83	74	2,09
14 - 21 Tage	6	0,04	0,06	3	0,03	3	0,08
22 Tage und darüber	3	0,02	0,01	3	0,03	0	0,00
Gesamtverweildauer							
0 Tage	252	1,49	1,40	207	1,57	45	1,19
1 - 2 Tage	1.971	11,63	10,42	1.697	12,87	274	7,28
3 - 6 Tage	12.923	76,23	76,54	9.830	74,54	3.093	82,13
7 - 13 Tage	1.545	9,11	10,07	1.218	9,24	327	8,68
14 - 21 Tage	156	0,92	0,94	134	1,02	22	0,58
22 Tage und darüber	106	0,63	0,64	101	0,77	5	0,13
Rate nachstationäre Behandlung							
Anzahl Mütter mit nachstationären Behandlungstagen	135			118		17	
Median (Tage)		1,00	1,00		1,00		1,00

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.3 Entlassungsart, Mütter

Entlassungsgrund ¹	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	16.953	100,00	100,00	13.187	100,00	3.766	100,00
01: regulär beendet	16.344	96,41	96,07	12.705	96,34	3.639	96,63
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen	250	1,47	1,83	213	1,62	37	0,98
03: aus sonstigen Gründen	22	0,13	0,14	16	0,12	6	0,16
04: gegen ärztlichen Rat	248	1,46	1,59	180	1,36	68	1,81
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
06: Verlegung	61	0,36	0,26	47	0,36	14	0,37
07: Tod	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
08: Verlegung nach §14	4	0,02	0,02	4	0,03	0	0,00
09: in Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
10: in Pflegeeinrichtung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
11: in Hospiz	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1	0,01	0,01	0	0,00	1	0,03
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung	4	0,02	0,01	4	0,03	0	0,00
15: gegen ärztlichen Rat	15	0,09	0,05	14	0,11	1	0,03
17: interne Verlegung (Wechsel BpflV/KHG)	4	0,02	0,02	4	0,03	0	0,00
22: Fallabschluss	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
25: Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

¹ vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- | | |
|---|--|
| 01 Behandlung regulär beendet | 14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung
vorgesehen | 15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet | 17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-
Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach
§17b Abs. 1 Satz 15 KHG |
| 04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet | 22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-
und teilstationärer Behandlung |
| 06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus | 25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der
Abrechnung - PEPP, §4 PEPPV 2013) |
| 08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen
einer Zusammenarbeit (§14 Abs. 5 Satz 2 BpflV) | |
| 09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | |
| 10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung | |
| 11 Entlassung in ein Hospiz | |

Leseanleitung

0. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, einer Übersicht, je eines Auswertungsteils zur Prozess- und Ergebnisqualität sowie einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

1. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Indikator-ID ist die Bezeichnung des einzelnen Qualitätsindikators mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Damit sind alle Qualitätsindikatoren, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator definiert ist (vgl. 1.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 1.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 1.5) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

Nähere Informationen zu den verwendeten Scores und den veränderten Regressionsgewichten für 2015 erhalten Sie beim IQTIG (www.iqtig.org).

1.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall.

In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,00%
Vertrauensbereich:	8,20% - 12,00%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,20% - 12,00% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

1.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren Referenzbereiche definiert.

Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert." platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

1.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt.

Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

Zielbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

Toleranzbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.

Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

1.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von $\leq 15,00\%$ definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten $> 15,00\%$ gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Wundinfektionsraten als auffällig gelten sollen. Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2015.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken. Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

1.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

Beispiele:

- Referenzbereich: $\leq 2,50\%$
- 5 von 200 = $2,50\% \leq 2,50\%$ (unauffällig)
- 10 von 399 = $2,51\%$ (gerundet) $> 2,50\%$ (auffällig)

Hinweis:

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

- Bei einem Referenzbereich von $\leq 2,50\%$
 ergeben 13 Wundinfektionen bei 519 Fällen eine Infektionsrate von $2,50481696\%$ (gerundet $2,50\%$).
 Diese ist größer als $2,50\%$ und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

- Bei einem Referenzbereich von $< 4,70\%$
 ergeben 7 Schlaganfälle bei 149 Fällen einen Anteil von $4,69798658\%$ (gerundet $4,70\%$).
 Dieser ist kleiner als $4,70\%$ und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

1.3 Verteilung der Krankenhausergebnisse in tabellarischer Darstellung

Bei jedem Qualitätsindikator wird die Verteilung der Krankenhausergebnisse in folgenden Tabellen dargestellt: Anzahl der Krankenhäuser in der jeweiligen Grundgesamtheit, die Spannweite der Ergebnisse sowie die Perzentile (P10, P25, P75, P90), Mittelwert und Median.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	64,30	67,60	83,30	92,30	94,00	96,40	100,00	100,00	100,00	100,00	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											63
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	42,90	70,00	100,00	90,60	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	

1.4 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2015 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2014 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des IQTIG, Berlin © 2016. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2014 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2015 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2015 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

1.5 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 20 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden sowohl im Benchmarkdiagramm (vgl. 1.5.1) als auch im Box-and-Whisker-Plot (vgl. 1.5.2) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Die Verteilung der Ergebnisse von Krankenhäusern mit weniger als 20 dokumentierten Fällen in der Grundgesamtheit ist in einem weiteren Benchmarkdiagramm abgebildet. Die Darstellung eines Referenzbereiches erfolgt hier nicht.

Bei einem Vergleich der beiden Benchmarkdiagramme ist zu beachten, dass die y-Achsen oft nicht gleich skaliert sind.

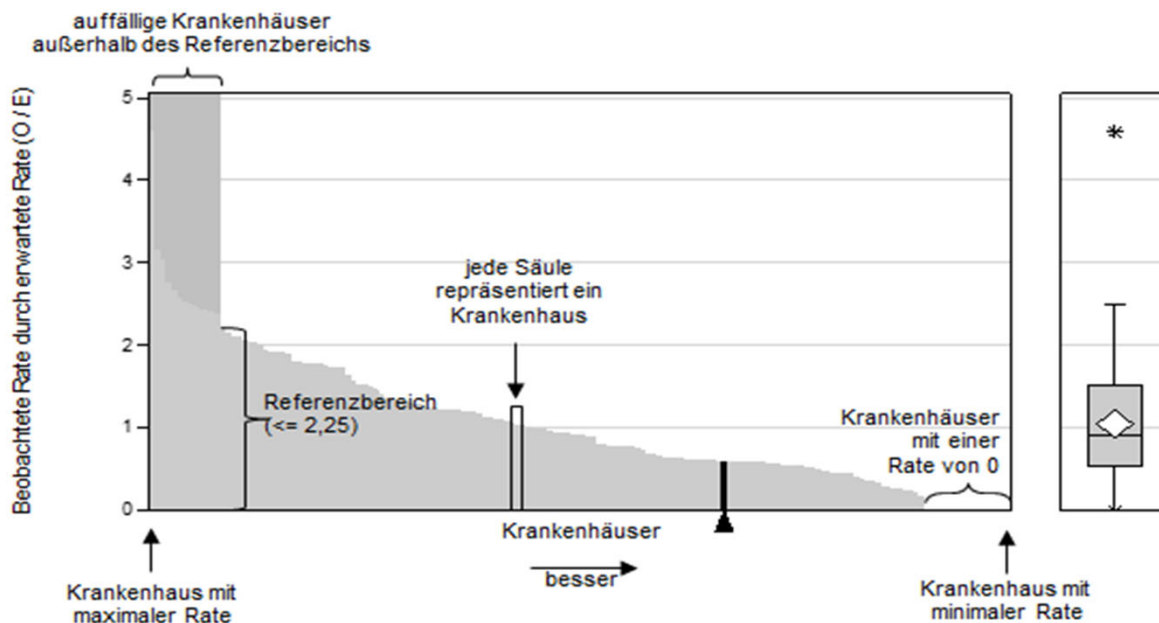
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

1.5.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

Beispiel:

Qualitätsindikator: Postoperative Komplikationen
 Kennzahl zum Qualitätsindikator: Anteil von Patienten mit postoperativen Komplikationen an allen Patienten



1.5.2 Box-and-Whisker-Plot

Im **Box-and-Whisker-Plot** werden Daten anhand von Perzentilen zusammenfassend dargestellt. Die Box (Schachtel) wird begrenzt durch das 25%- und das 75%-Perzentil, sie umfasst demnach die mittleren 50% der Verteilung. Die Whiskers (die Box ausdehnenden, dünnen "Schnurrhaar-Linien") verbinden die Box mit dem 5%-Perzentil bzw. dem 95%-Perzentil. Minimum und Maximum werden durch einen Stern gekennzeichnet. Die Grundgesamtheit für den Box-and-Whisker-Plot wird von den Krankenhäusern mit ≥ 20 Fällen gebildet.

Der **Median** teilt die Anzahl der Beobachtungen (hier teilnehmende Krankenhäuser) in zwei Hälften. Ein Viertel der Verteilung liegt zwischen dem Median und der oberen Begrenzung der Box, ein Viertel liegt zwischen dem Median und der unteren Begrenzung der Box. Der Median wird von extremen Werten (Ausreißern) praktisch kaum beeinflusst. Deshalb kann der Median bei schiefen, unsymmetrischen Verteilungen besser interpretiert werden als der arithmetische Mittelwert, der zusätzlich als weiß gefüllte Raute eingetragen ist.

2. Übersicht

Die Übersicht listet ausgewählte Fragestellungen in komprimierter Form auf, um einen ersten Überblick wichtiger Themen zu ermöglichen. Detaillierte Darstellungen gleicher oder verwandter Themen sind in der Basisauswertung zu finden.

3. Prozessqualität

Für die Darstellung der Prozessqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Aktivitäten der geburtshilflichen Versorgung (z. B. Untersuchungen und Operationen) gemessen werden.

4. Ergebnisqualität

Für die Darstellung der Ergebnisqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Ergebnisse der geburtshilflichen Versorgung bezogen auf Mutter und Kind gemessen werden.

5. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

6. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich, d. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

7. Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

8. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

Systematik des Layouts und der Bezüge in den Tabellen

	Anzahl	%
Bezug 1	1.000	100
Bezug 1.1	200	20
Bezug 1.1.1	80	40
Bezug 1.2	300	30
Sonstige	500	50

Beispiel 1 Kindliche Mortalität (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Perinatale Mortalität		
Alle Kinder	100.000	100,00
Perinatale Mortalität	500	5,00
Totgeborene	400	4,00
Todeszeitpunkt:		
Ante partum	250	2,50
Sub partu	50	0,50
Unbekannt	100	1,00
Tod vor Klinikaufnahme	50	0,50
Tod innerhalb der ersten 7 Lebensstage	100	1,00

Bezug

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Beispiel 2 (verschachtelter Bezug)
Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g
 (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Alle Kinder	100.000	100,00
Kinder unter 1500 g	1.000	1,00
Spontangeburt	160	16,00
Primäre Sectio caesarea	480	48,00
Sekundäre Sectio caesarea	280	28,00
Vaginal-operativ	80	8,00

Bezug

- Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

9. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

10. Glossar

Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2015/16n1-GE BH/50046 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung“ im Leistungsbereich Geburtshilfe (16/1) im Auswertungsjahr 2015.

Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 50046 ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

Median der Krankenhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankenhausergebnisse kleiner und 50% der Krankenhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

Perzentil der Krankenhausergebnisse

Für das x%-Perzentil der Krankenhausergebnisse gilt, dass x% der Krankenhausergebnisse kleiner oder gleich dem x%-Perzentil sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Wundinfektionsrate von 1,50% oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,50% dem 25%-Perzentil.

Qualitätsindikator / Qualitätsindikatorengruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankenhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren als Benchmarkdiagramm dargestellt. Liegen mehrere Qualitätsindikatoren zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Qualitätsindikatorengruppen zusammengefasst.

Rate

Siehe Anteil

Spannweite der Krankenhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen und maximalen Wert der Krankenhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankenhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.